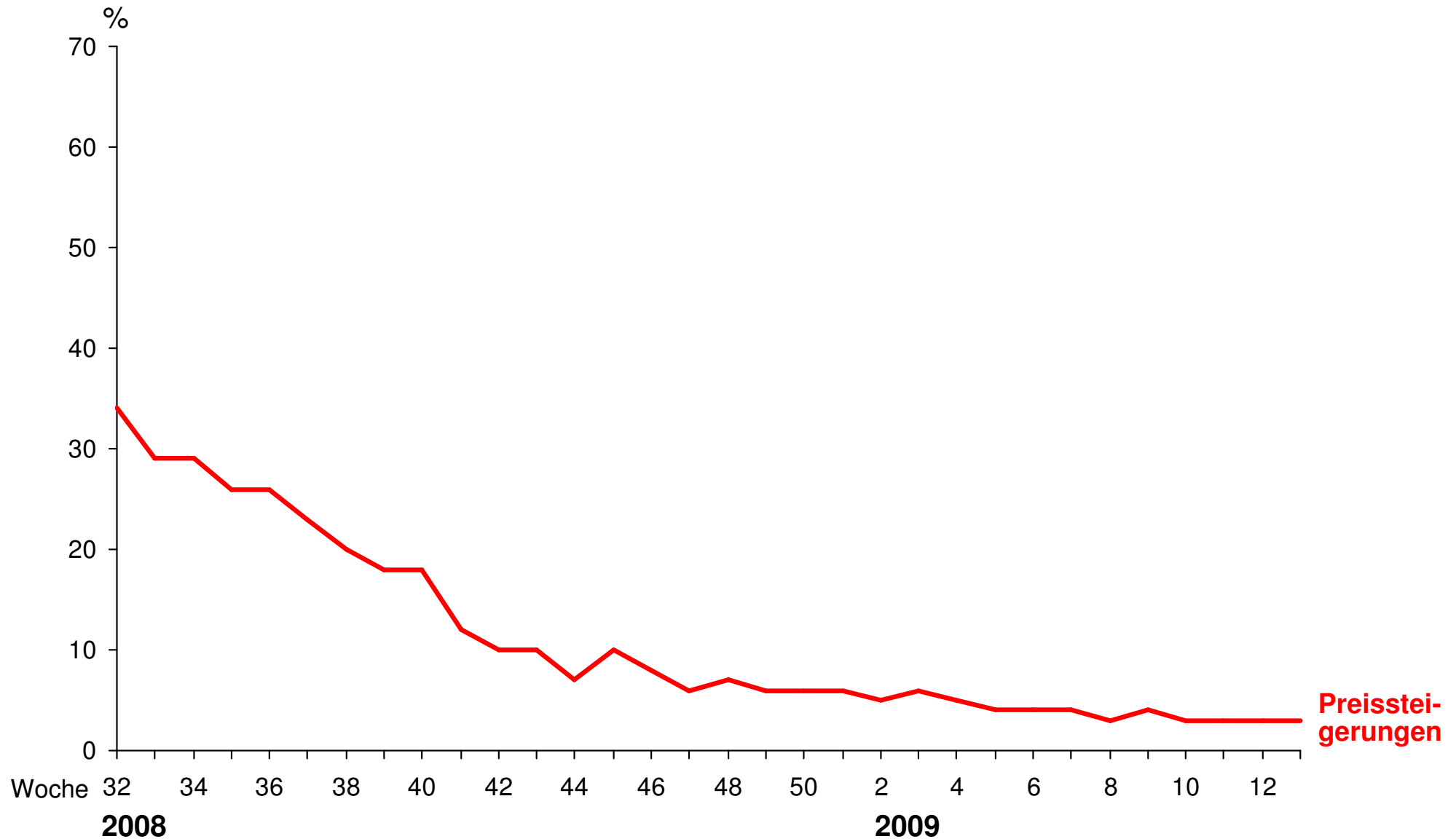


**Manfred Güllner:**

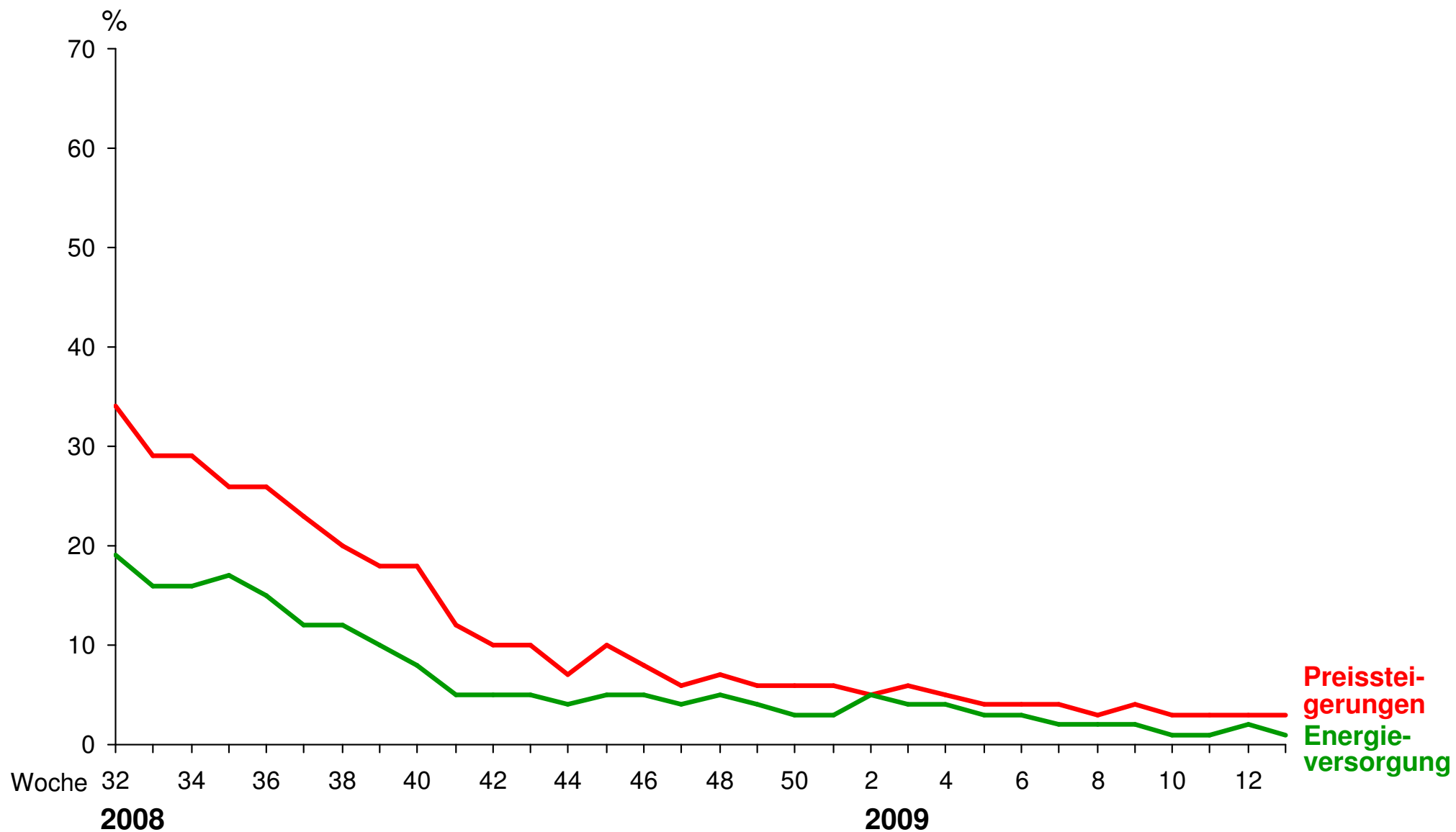
**Öffentliche Daseinsvorsorge -**

**Erfahrungen, Einschätzungen und Erwartungen  
der Bürger**

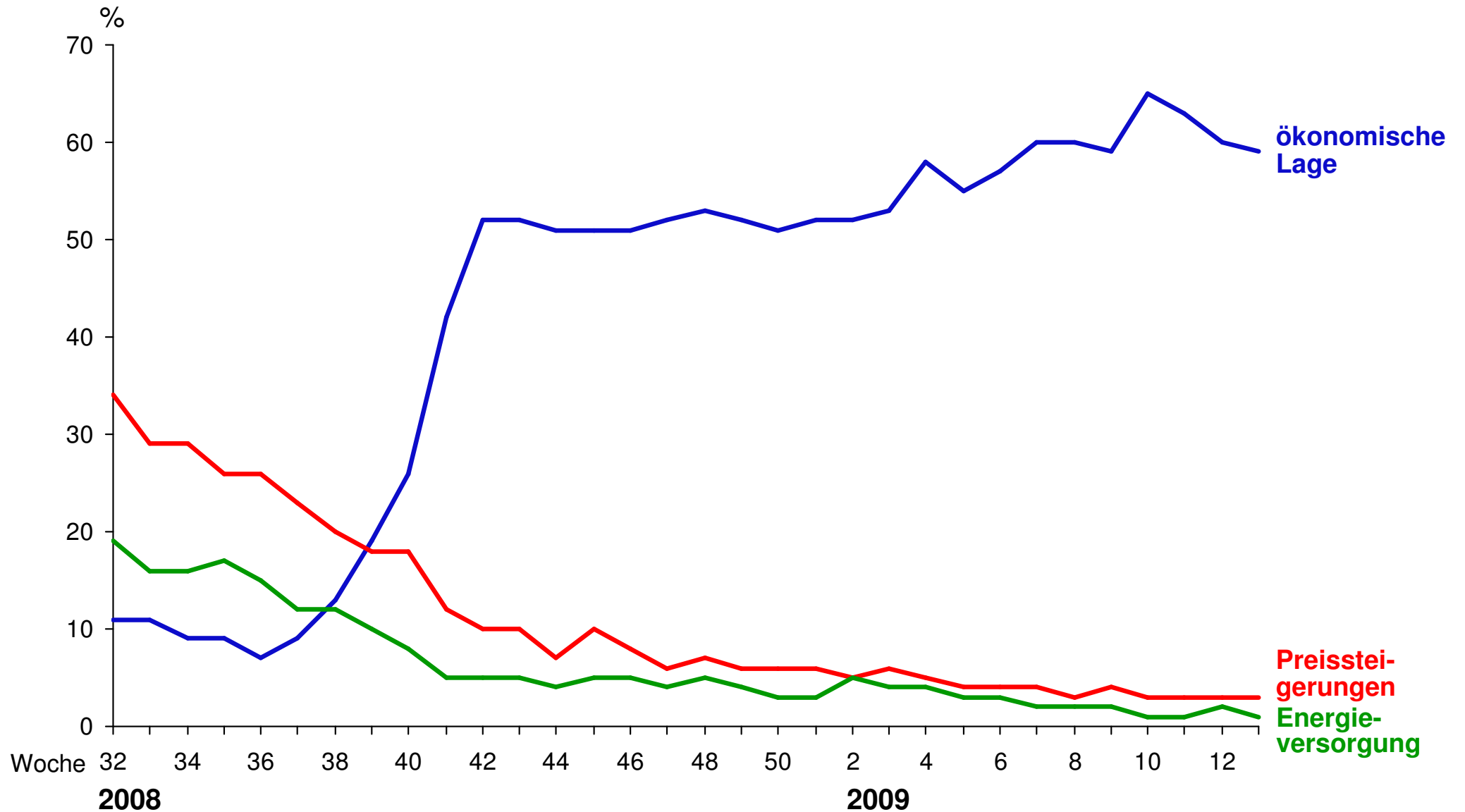
# Problemprioritäten: August 2008 bis März 2009



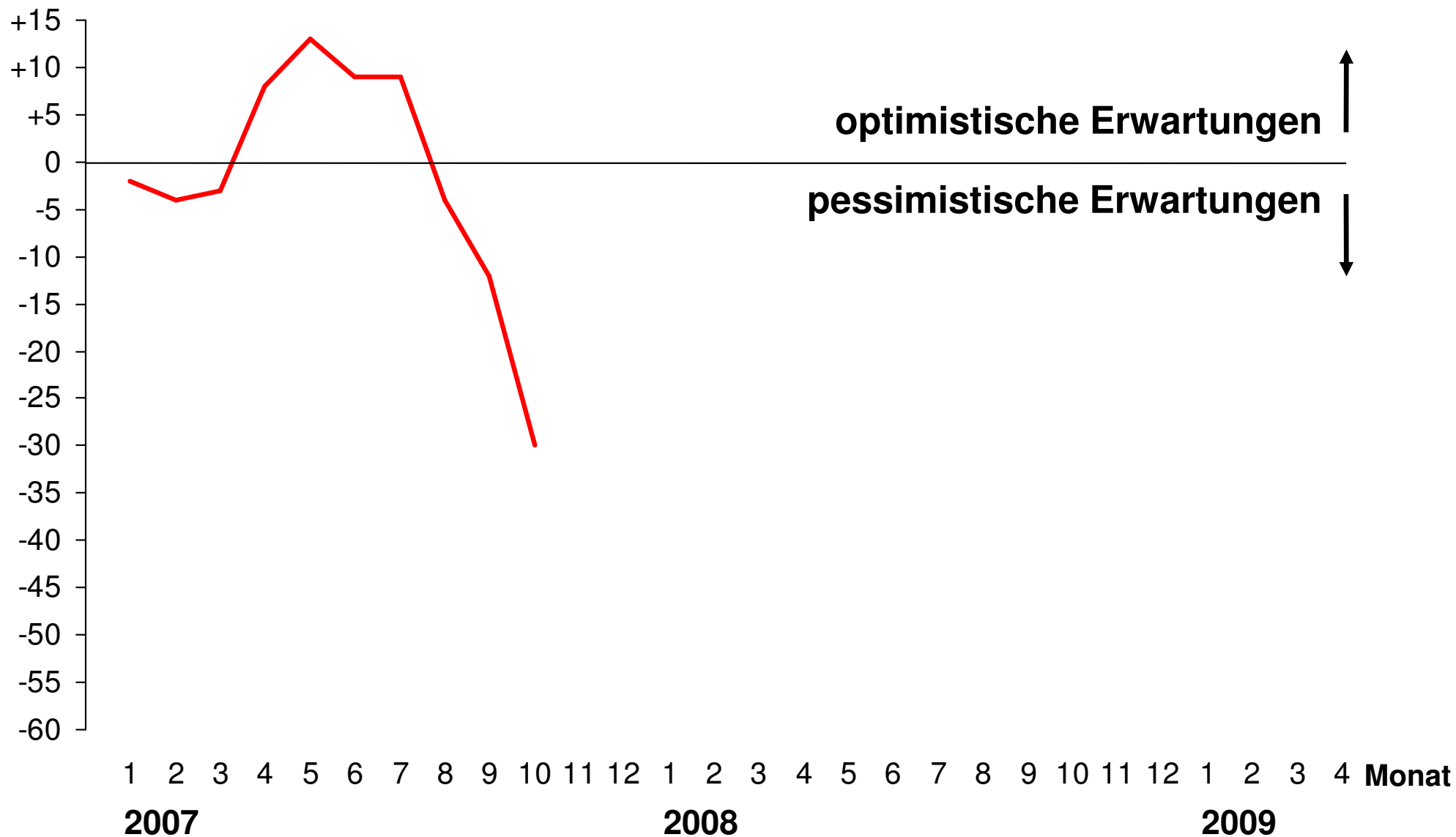
# Problemprioritäten: August 2008 bis März 2009



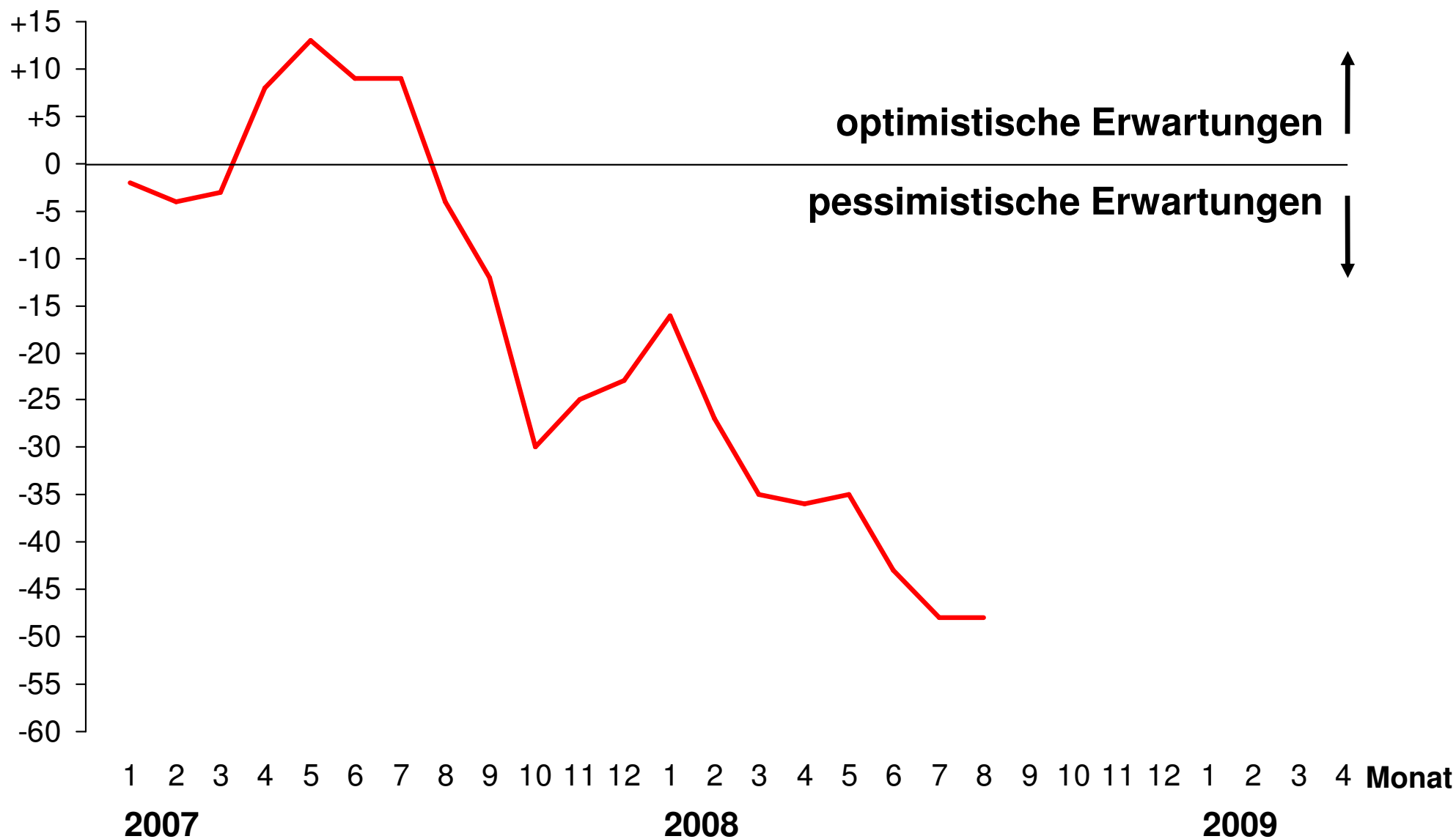
# Problemprioritäten: August 2008 bis März 2009



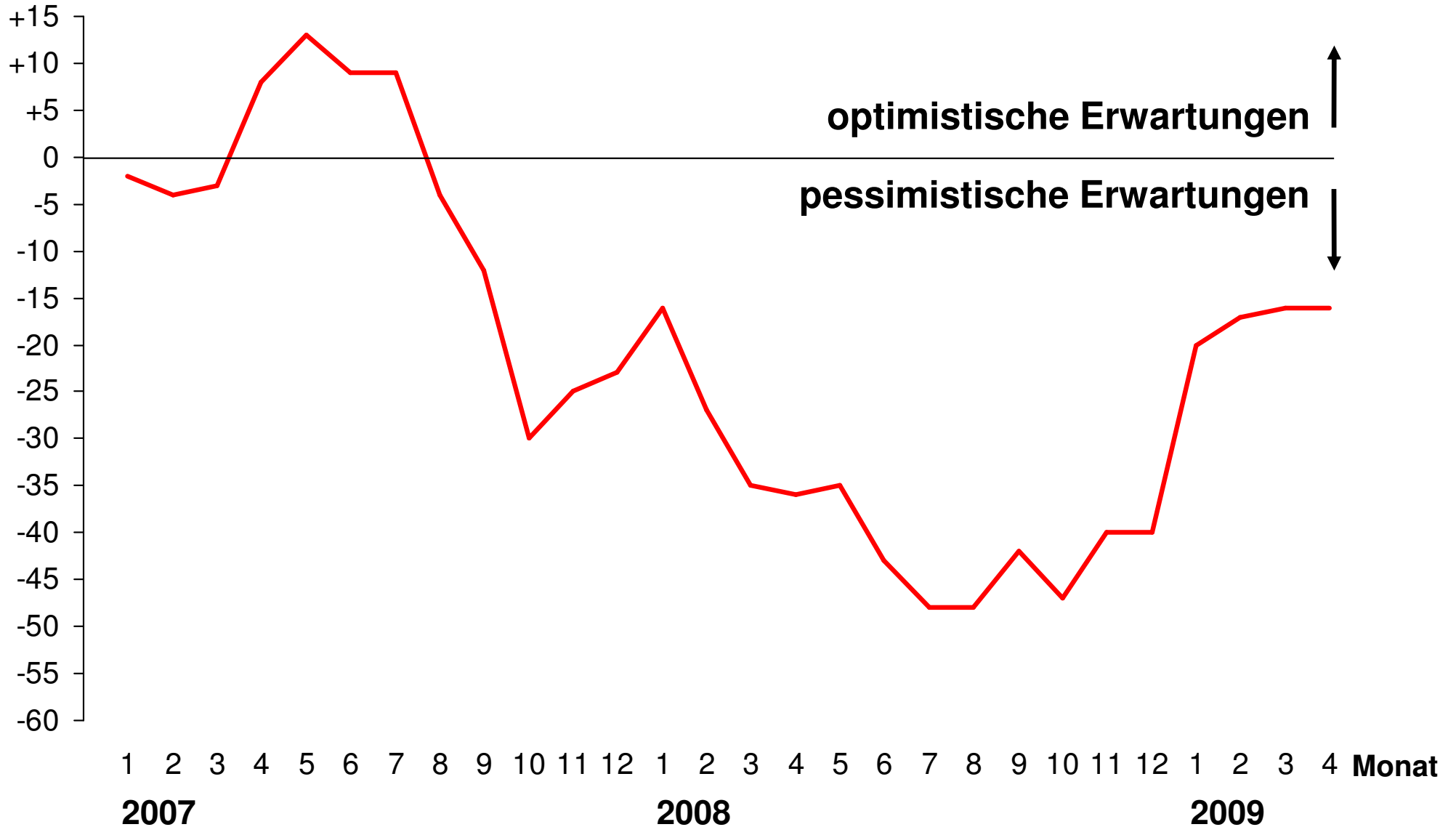
# Wirtschaftserwartungen 2007 - 2009



# Wirtschaftserwartungen 2007 - 2009



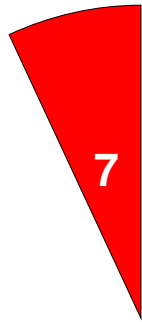
# Wirtschaftserwartungen 2007 - 2009



# 2009 erwartete Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Arbeitslosen wird 2009

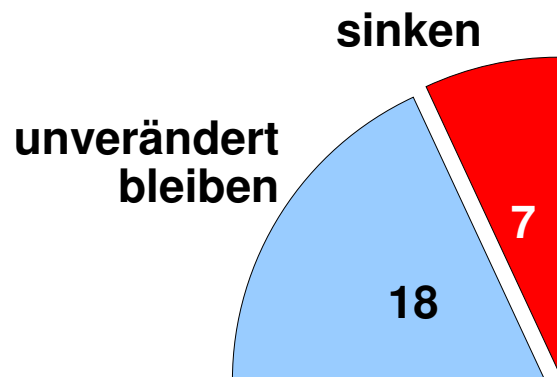
sinken





## 2009 erwartete Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Arbeitslosen wird 2009



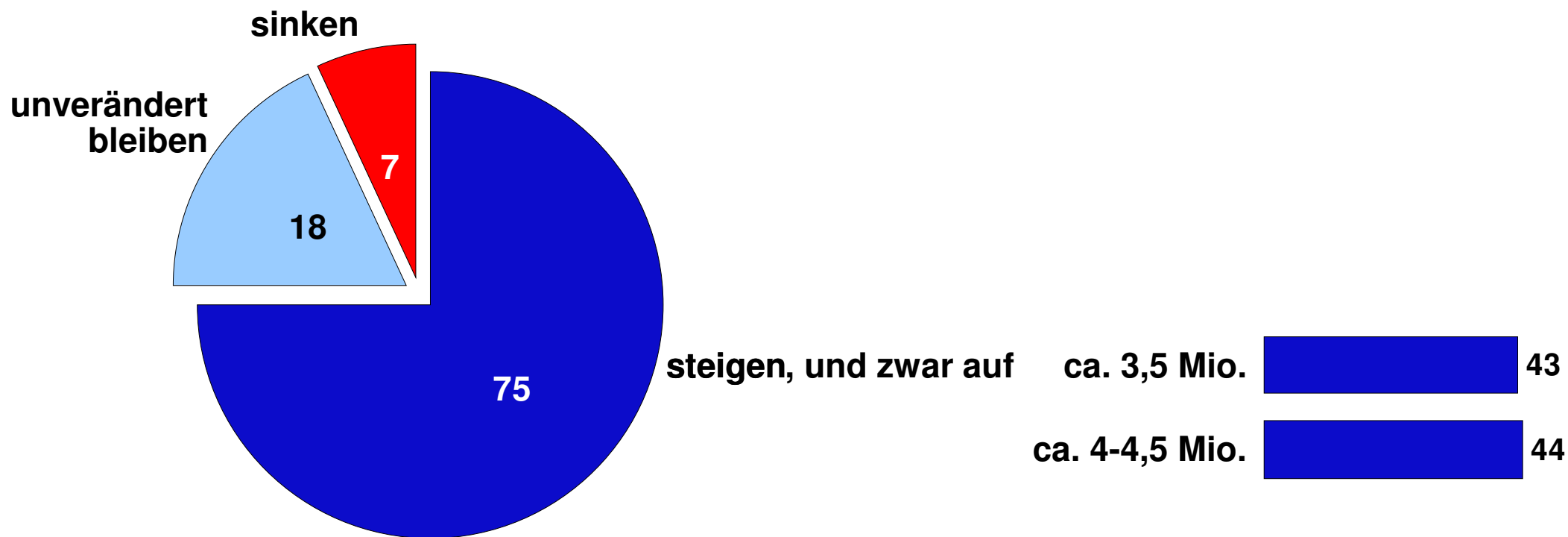
# 2009 erwartete Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Arbeitslosen wird 2009



# 2009 erwartete Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Arbeitslosen wird 2009



# 2009 erwartete Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Arbeitslosen wird 2009



# Entwicklung des Lebensstandards 2009

**2009 werden ihren Lebensstandard  
herunterschrauben müssen**

**insgesamt**



# Entwicklung des Lebensstandards 2009

2009 werden ihren Lebensstandard  
herunterschrauben müssen

insgesamt



Ost



West



# Entwicklung des Lebensstandards 2009

2009 werden ihren Lebensstandard  
herunterschrauben müssen

insgesamt



Ost



West



Haushalts-Nettoeinkommen

- unter € 1.000



# Entwicklung des Lebensstandards 2009

2009 werden ihren Lebensstandard  
herunterschrauben müssen

insgesamt



Ost



West



Haushalts-Nettoeinkommen

- unter € 1.000



- € 1.000 bis € 2.000



- € 2.000 bis € 3.000





# Entwicklung des Lebensstandards 2009

2009 werden ihren Lebensstandard  
herunterschrauben müssen

insgesamt



Ost



West



Haushalts-Nettoeinkommen

- unter € 1.000



- € 1.000 bis € 2.000



- € 2.000 bis € 3.000



- über € 3.000



# Wahrnehmung der Krise

**Es spüren selbst etwas von der  
Wirtschafts- und Finanzkrise**

insgesamt



# Wahrnehmung der Krise

**Es spüren selbst etwas von der  
Wirtschafts- und Finanzkrise**

**insgesamt**



41

**Arbeiter**



72

# Wahrnehmung der Krise

Es spüren selbst etwas von der  
Wirtschafts- und Finanzkrise

insgesamt



41

Arbeiter



72

Selbständige



49

Angestellte



48

# Wahrnehmung der Krise

Es spüren selbst etwas von der  
Wirtschafts- und Finanzkrise



# Einkommenseinbußen 2009

**Es haben in den letzten 3 Monaten  
Einkommenseinbußen hinnehmen müssen**

**Erwerbstätige insgesamt**



# Einkommenseinbußen 2009

Es haben in den letzten 3 Monaten  
Einkommenseinbußen hinnehmen müssen

Erwerbstätige insgesamt



Arbeiter



# Einkommenseinbußen 2009

Es haben in den letzten 3 Monaten  
Einkommenseinbußen hinnehmen müssen

Erwerbstätige insgesamt



Arbeiter



Angestellte



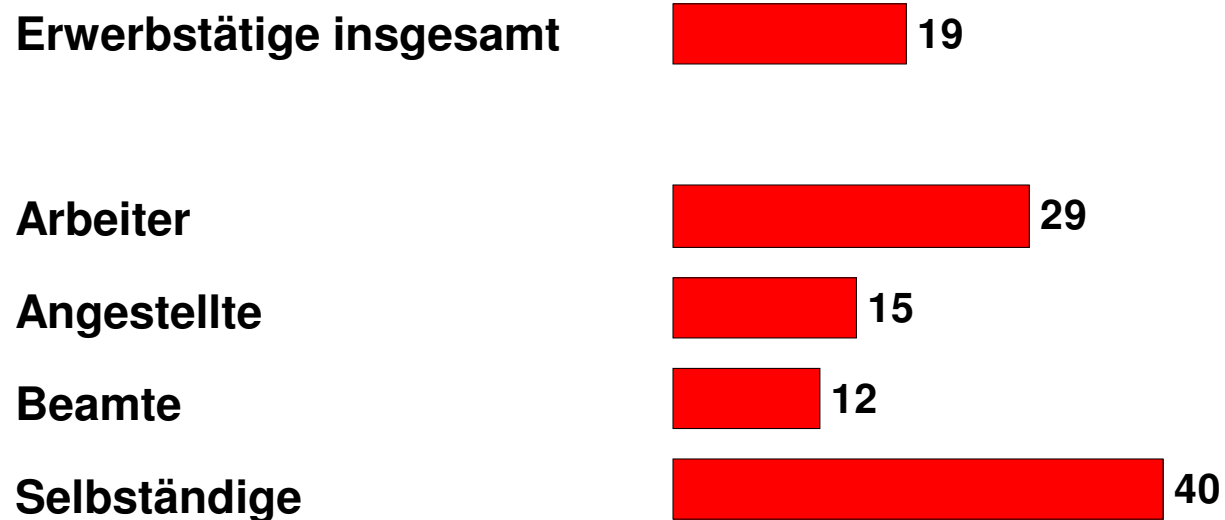
Beamte





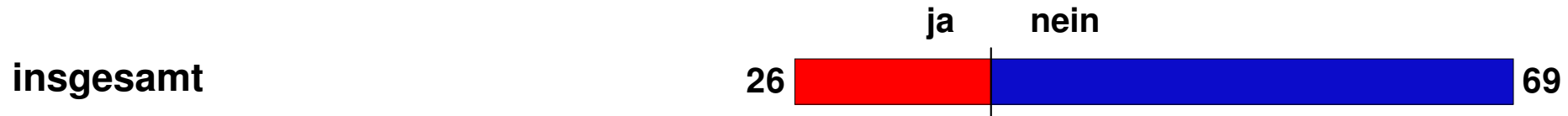
# Einkommenseinbußen 2009

Es haben in den letzten 3 Monaten  
Einkommenseinbußen hinnehmen müssen



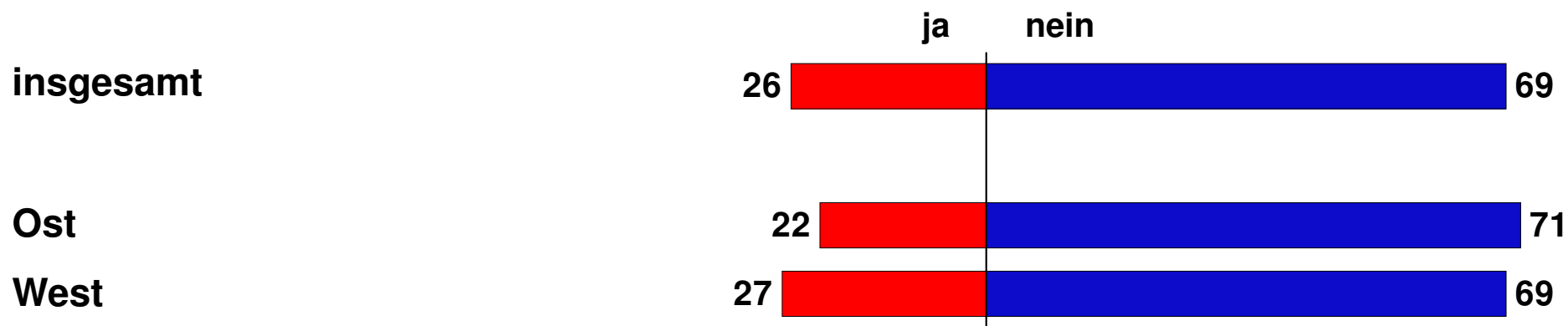
# Einschätzung der Wirksamkeit des Konjunkturpakets

Es glauben, dass das Konjunkturpaket geeignet ist,  
die Wirtschaftskrise zu bewältigen



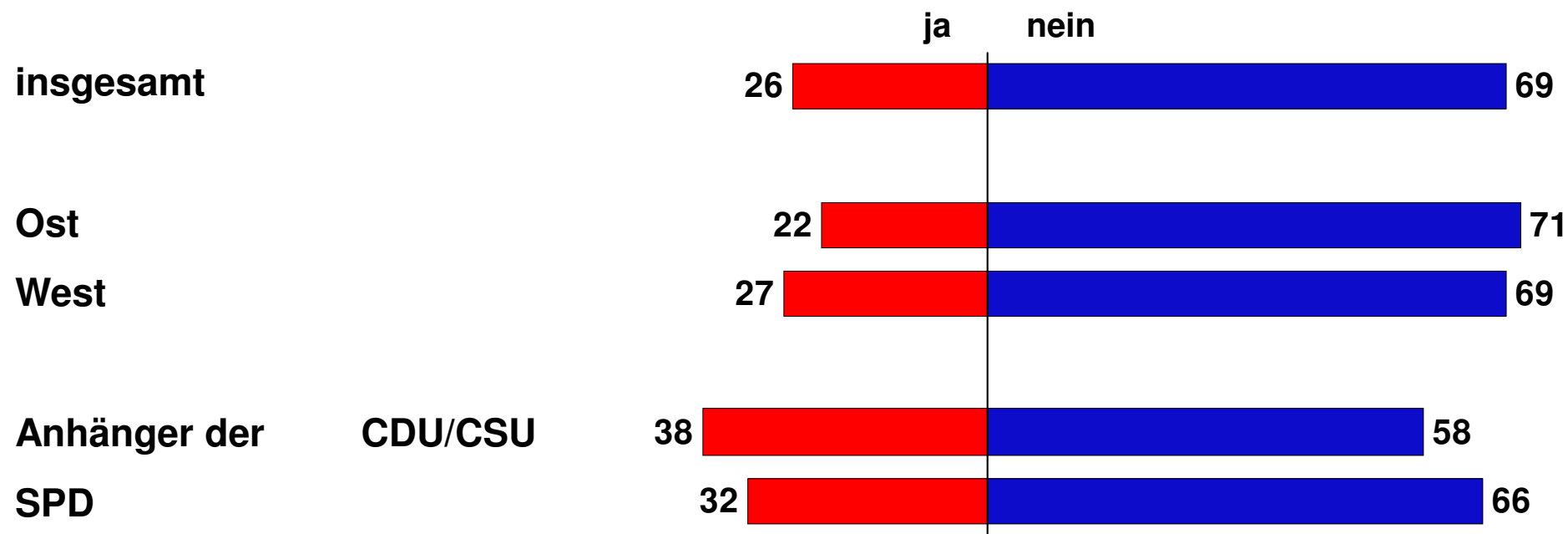
# Einschätzung der Wirksamkeit des Konjunkturpakets

Es glauben, dass das Konjunkturpaket geeignet ist,  
die Wirtschaftskrise zu bewältigen



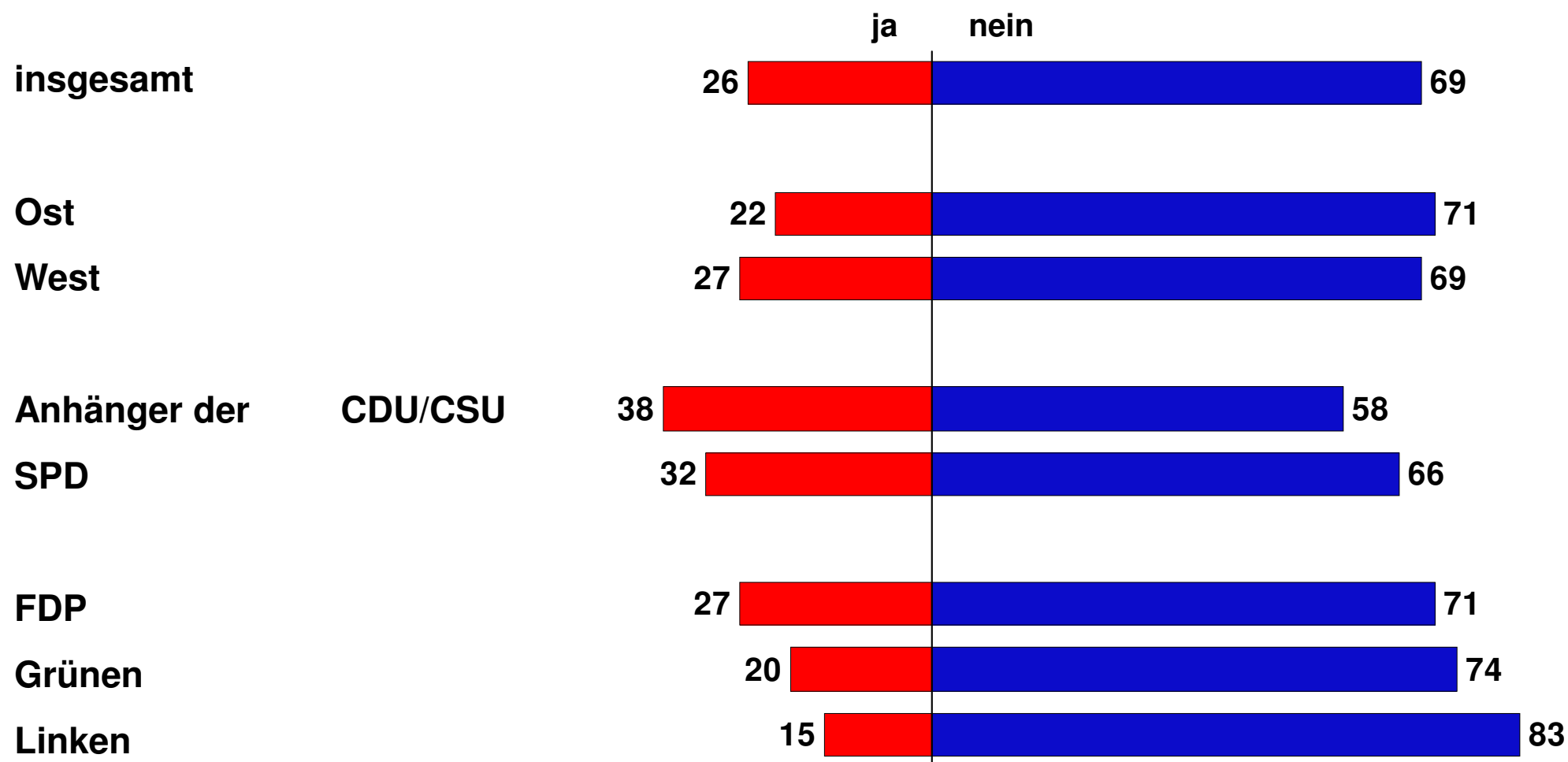
# Einschätzung der Wirksamkeit des Konjunkturpakets

Es glauben, dass das Konjunkturpaket geeignet ist,  
die Wirtschaftskrise zu bewältigen



# Einschätzung der Wirksamkeit des Konjunkturpakets

Es glauben, dass das Konjunkturpaket geeignet ist,  
die Wirtschaftskrise zu bewältigen



## Konsumverhalten:

### → GfK-Märchen (April 2009):

- „Konsumklima bleibt robust“
- „Anschaffungsneigung: gutes Niveau bleibt erhalten“
- „Konsumklima: noch stabil“

### → und die Realität:

- Veränderung der Einzelhandelsumsätze gegenüber dem Vorjahresmonat im

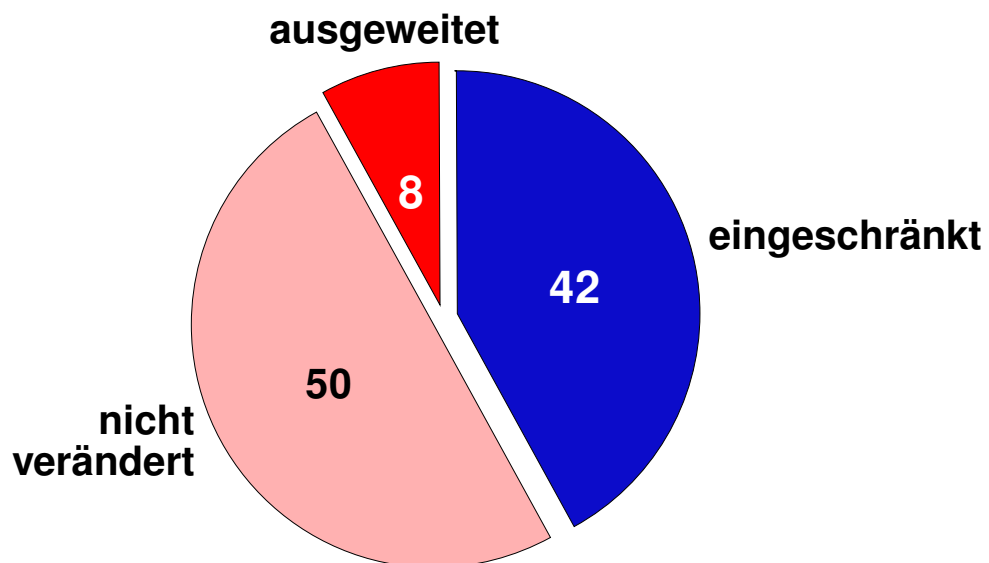
Januar 2009                      -1,4%

Februar 2009                     -5,3%

# Realität:

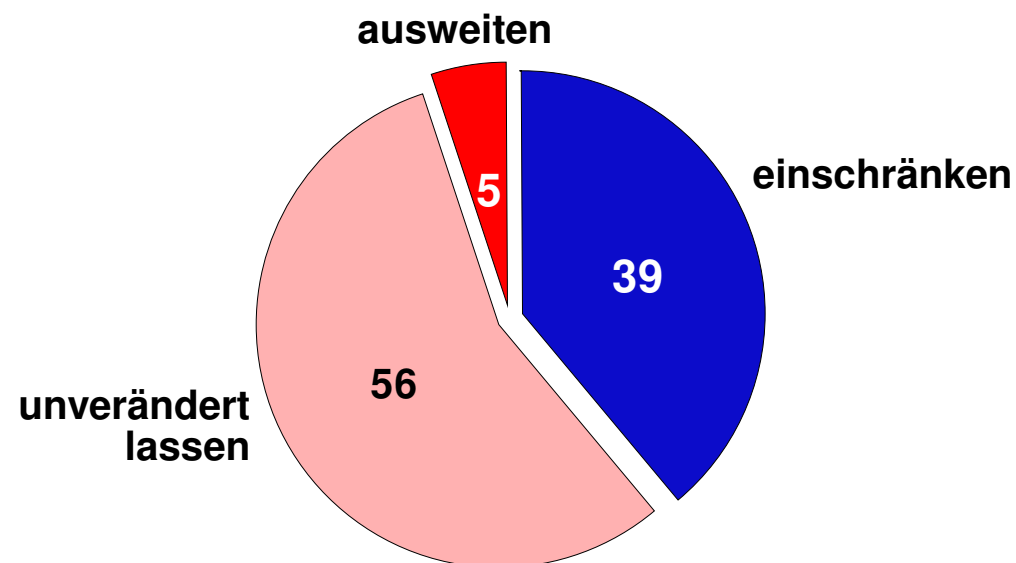
## Konsumverhalten

Ihr Konsumverhalten haben  
in den letzten 12 Monaten



## Konsumneigung

Ihr Konsumverhalten wollen  
zukünftig



# Meinungen zur Rolle des Staates in einer globalisierten Gesellschaft

In einer globalisierten Gesellschaft braucht man

immer **weniger Staat**,  
der Markt wird alles richten

2007





# Meinungen zur Rolle des Staates in einer globalisierten Gesellschaft

In einer globalisierten Gesellschaft braucht man

immer **weniger Staat**,  
der Markt wird alles richten

einen **starken Staat**, der die Bürger  
vor ausufernden Entwicklungen  
schützen kann

2007



17



66

2009



15

# Meinungen zur Rolle des Staates in einer globalisierten Gesellschaft

In einer globalisierten Gesellschaft braucht man

immer **weniger Staat**,  
der Markt wird alles richten

2007 17



2009 15



einen **starken Staat**, der die Bürger  
vor ausufernden Entwicklungen  
schützen kann

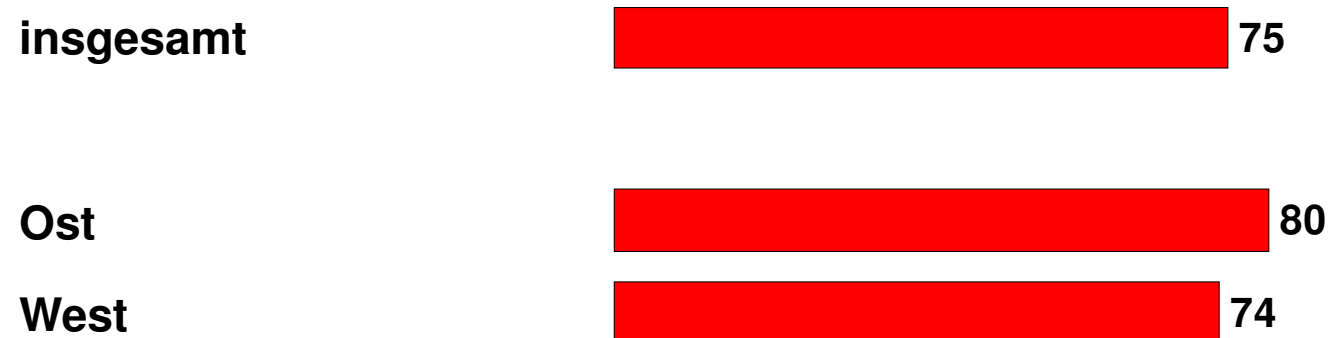


# Befürworter eines starken Staates

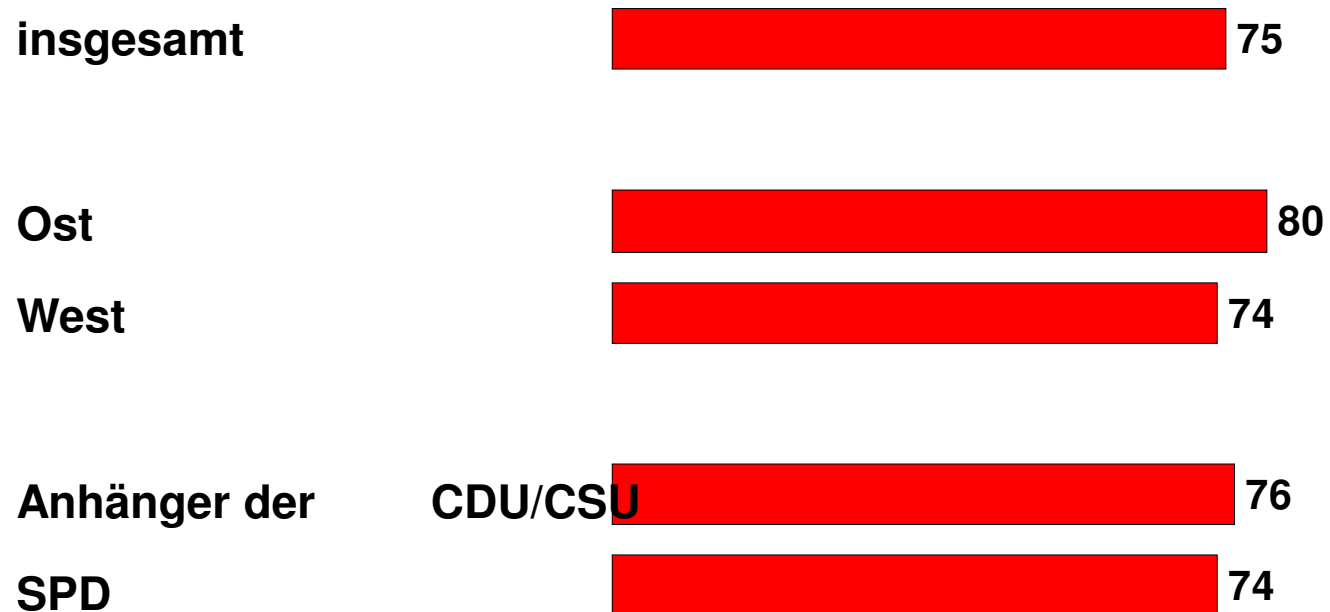
insgesamt



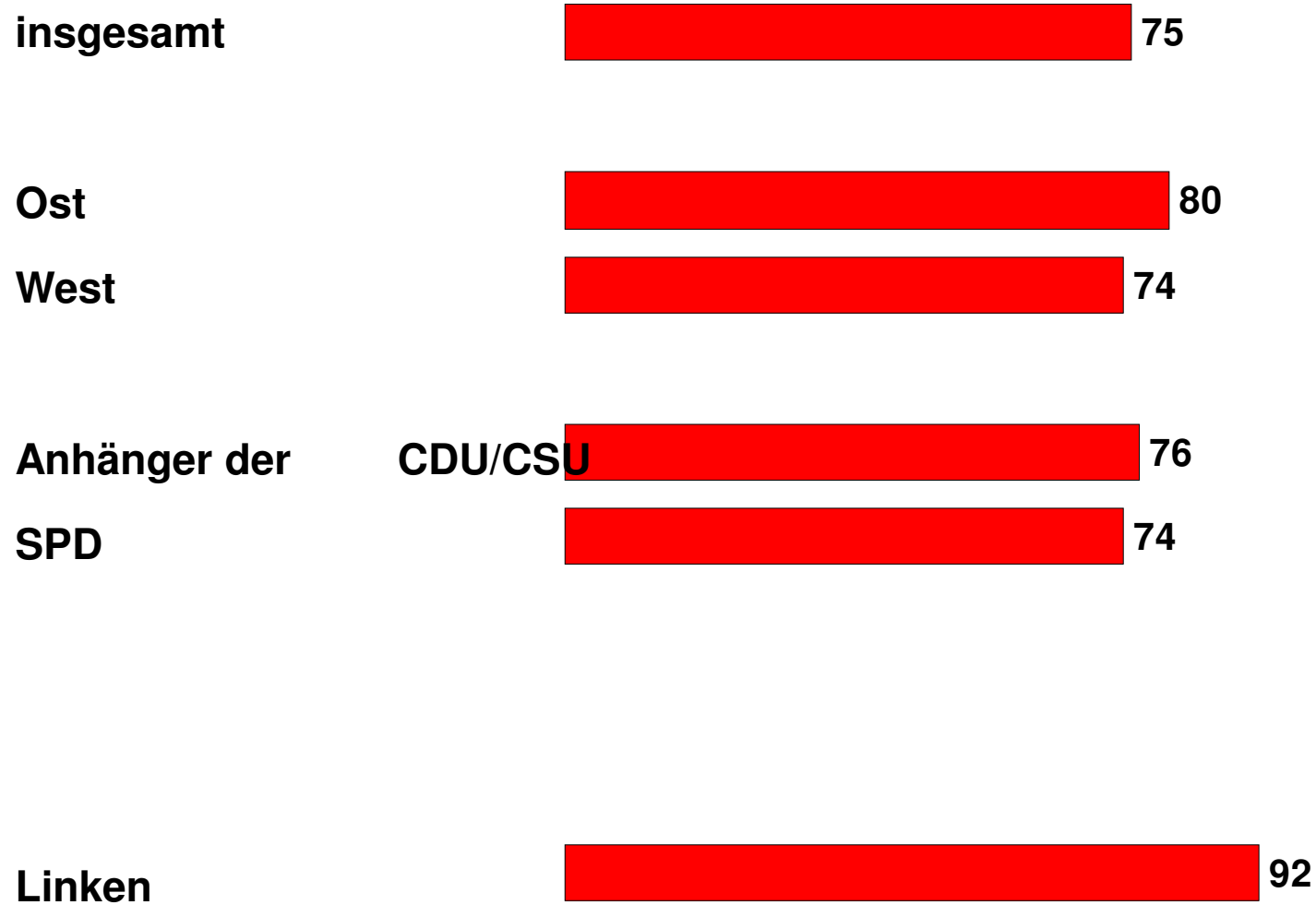
# Befürworter eines starken Staates



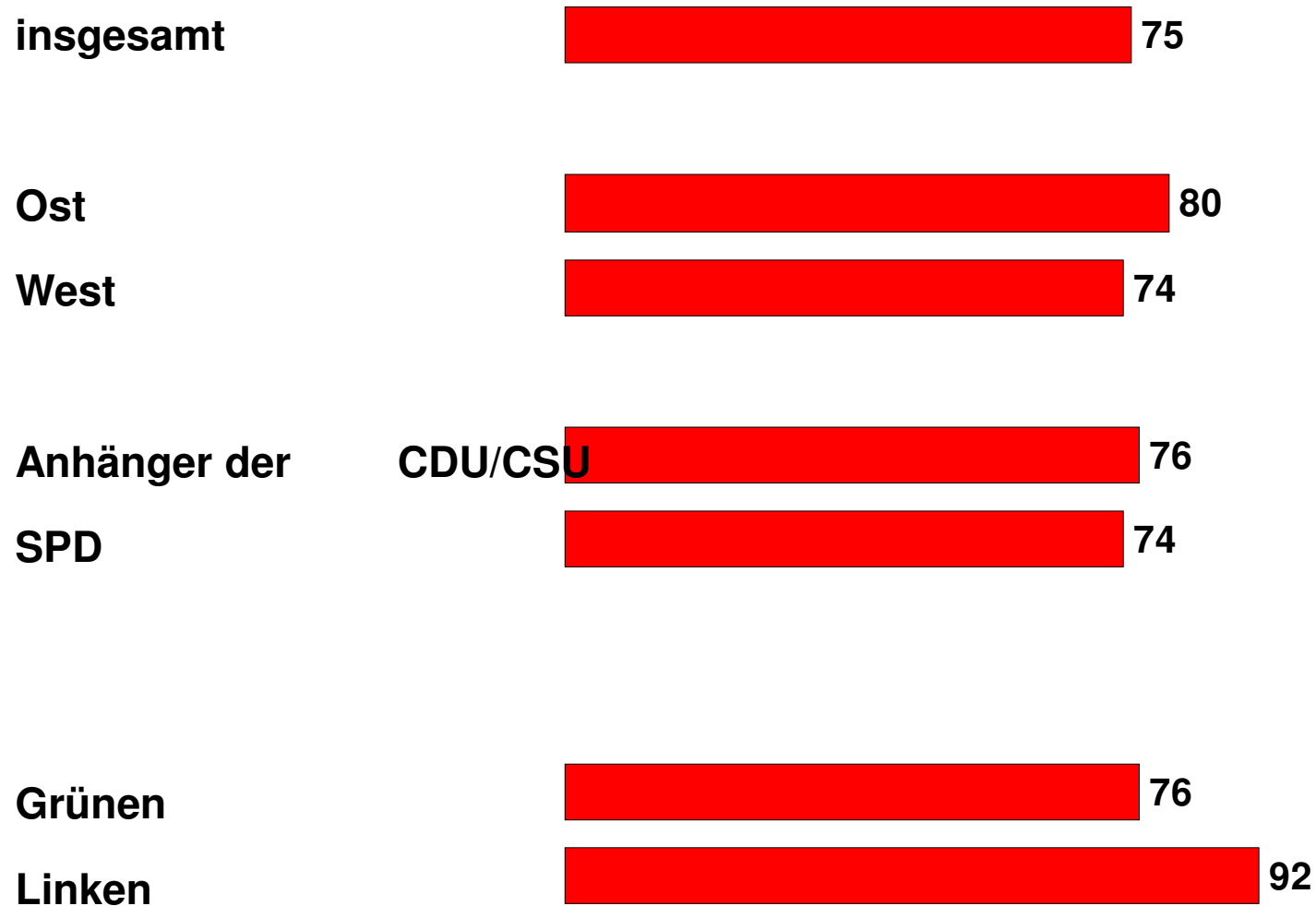
# Befürworter eines starken Staates



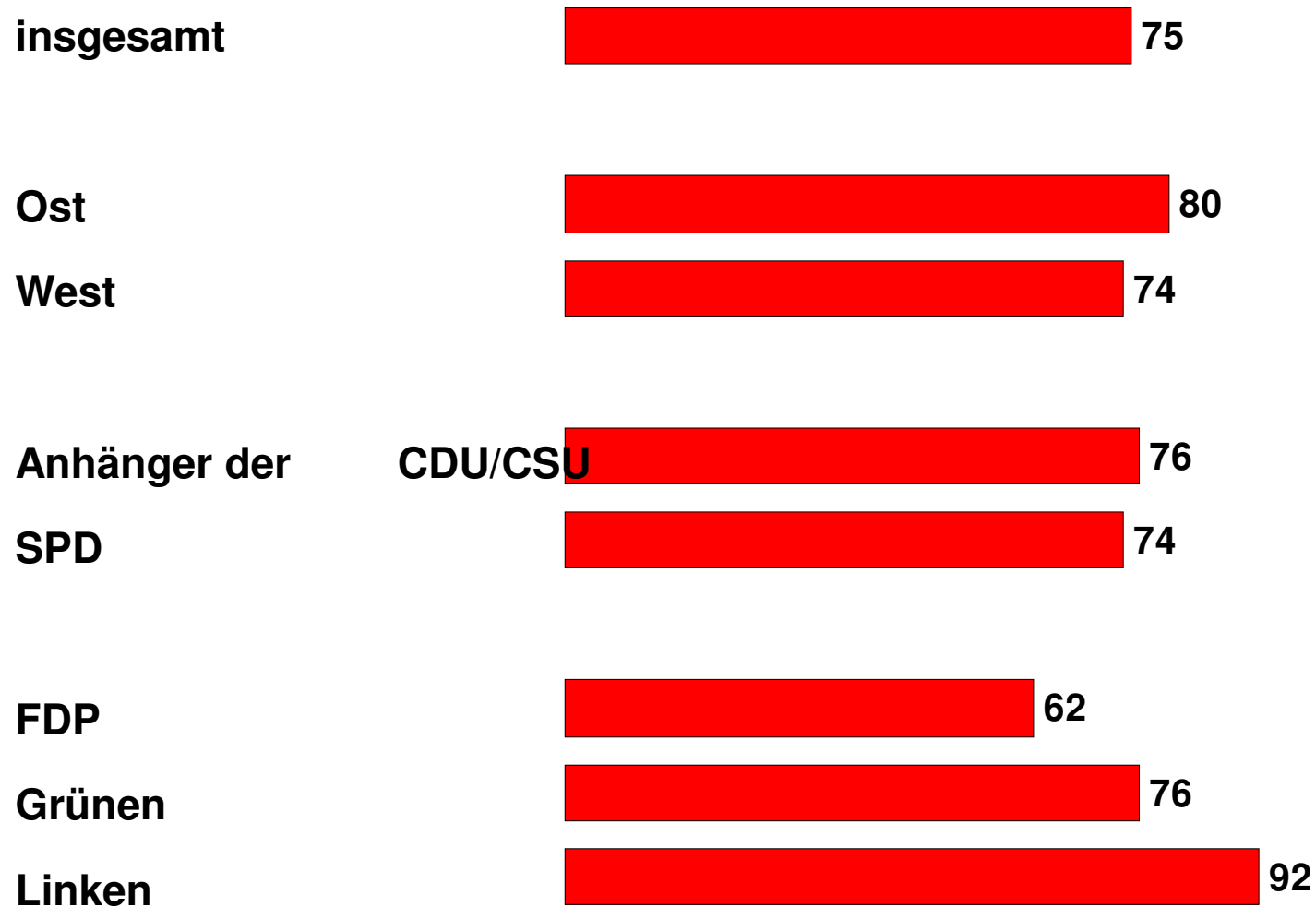
# Befürworter eines starken Staates



# Befürworter eines starken Staates



# Befürworter eines starken Staates

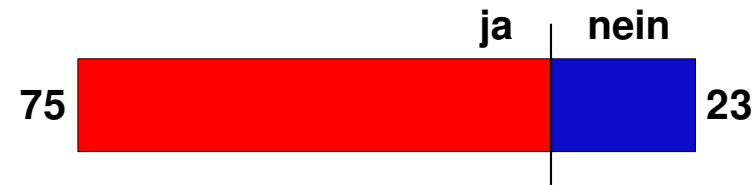




# Aufgaben des Staates

## Zu den Aufgaben des Staates zählt

... die Schaffung von neuen und die  
Sicherung bestehender Arbeitsplätze

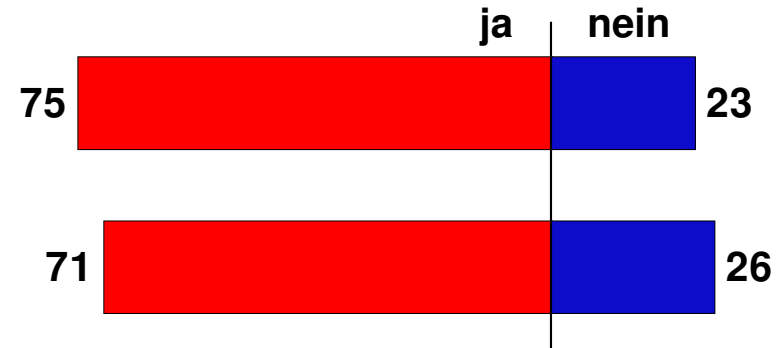


# Aufgaben des Staates

## Zu den Aufgaben des Staates zählt

... die Schaffung von neuen und die Sicherung bestehender Arbeitsplätze

... die Festsetzung von Mindestlöhnen



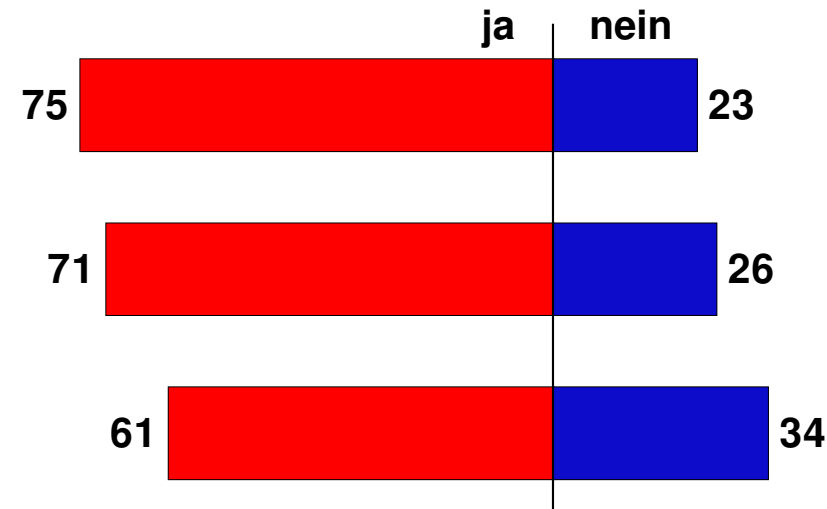
# Aufgaben des Staates

## Zu den Aufgaben des Staates zählt

... die Schaffung von neuen und die Sicherung bestehender Arbeitsplätze

... die Festsetzung von Mindestlöhnen

... die Kontrolle und Regelung der privaten Banken und ihrer Geschäfte



# Aufgaben des Staates

## Zu den Aufgaben des Staates zählt

... die Schaffung von neuen und die Sicherung bestehender Arbeitsplätze



... die Festsetzung von Mindestlöhnen



... die Kontrolle und Regelung der privaten Banken und ihrer Geschäfte



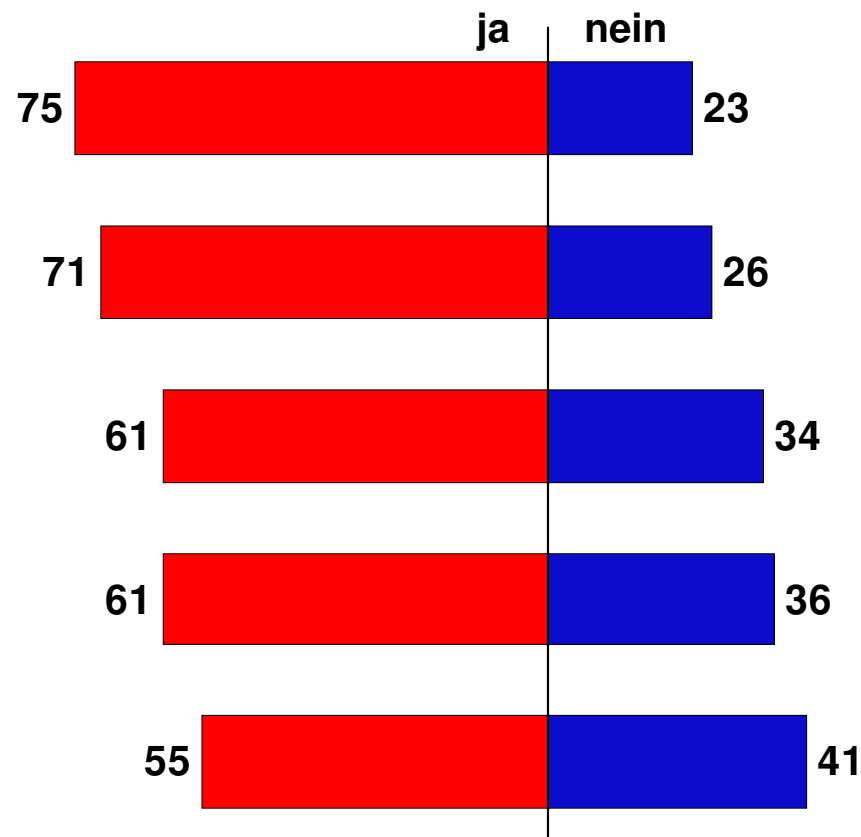
... die Begrenzung der Höhe der Gehälter von Managern großer Unternehmen



# Aufgaben des Staates

## Zu den Aufgaben des Staates zählt

... die Schaffung von neuen und die Sicherung bestehender Arbeitsplätze



... die Festsetzung von Mindestlöhnen

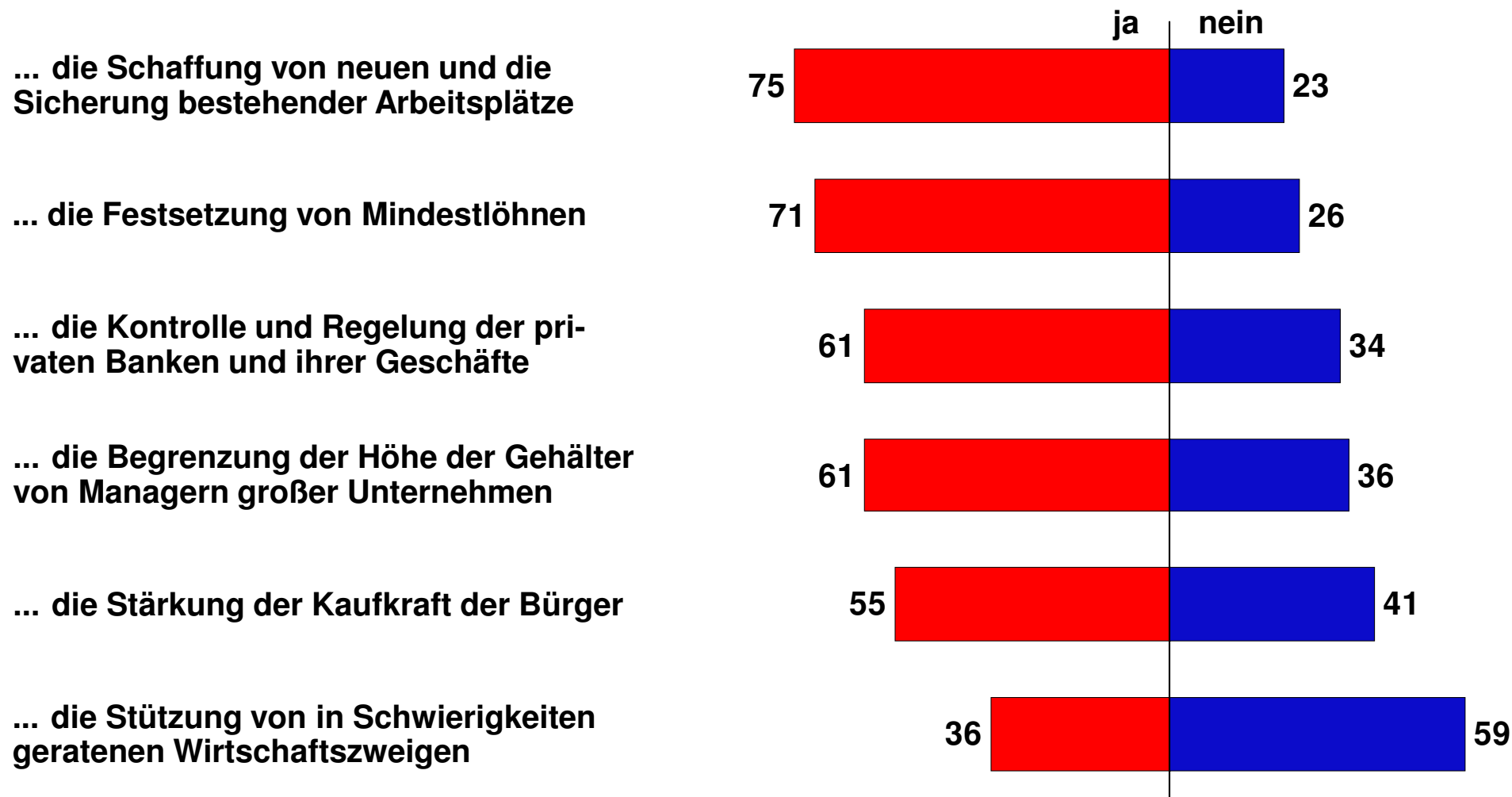
... die Kontrolle und Regelung der privaten Banken und ihrer Geschäfte

... die Begrenzung der Höhe der Gehälter von Managern großer Unternehmen

... die Stärkung der Kaufkraft der Bürger

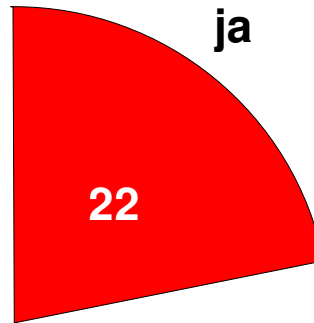
# Aufgaben des Staates

## Zu den Aufgaben des Staates zählt



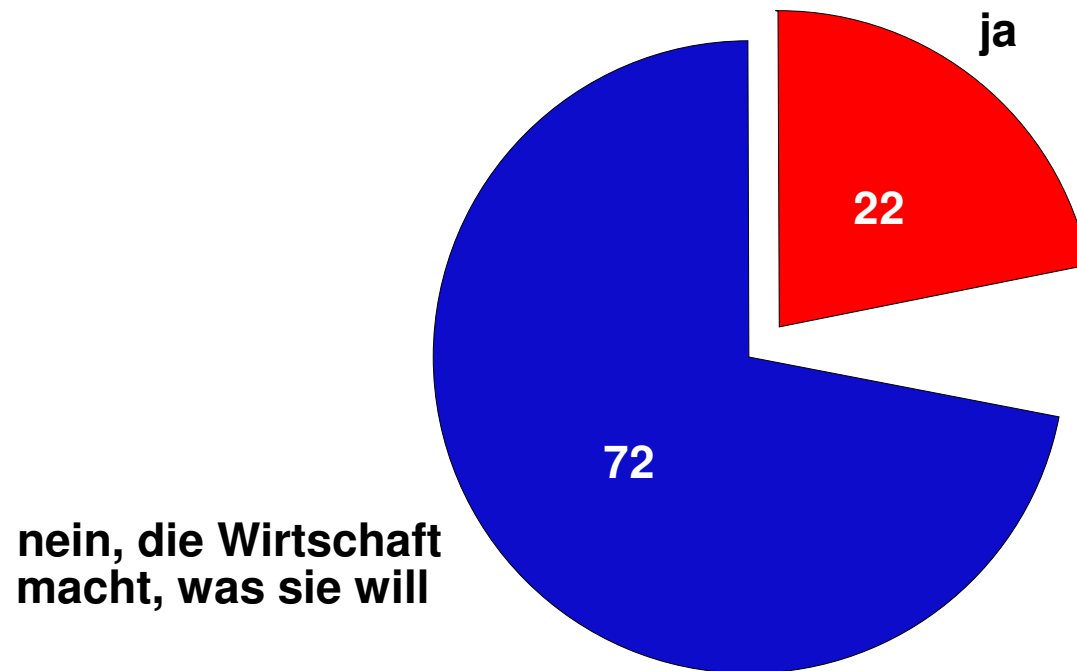
# Einfluss des Staates auf die Wirtschaft

**Der Staat kann sich noch gegen die Interessen der international tätigen großen Konzerne durchsetzen**



# Einfluss des Staates auf die Wirtschaft

**Der Staat kann sich noch gegen die Interessen der international tätigen großen Konzerne durchsetzen**





# Vertrauen in Institutionen (1)

Sparkassen



# Vertrauen in Institutionen (1)

Sparkassen



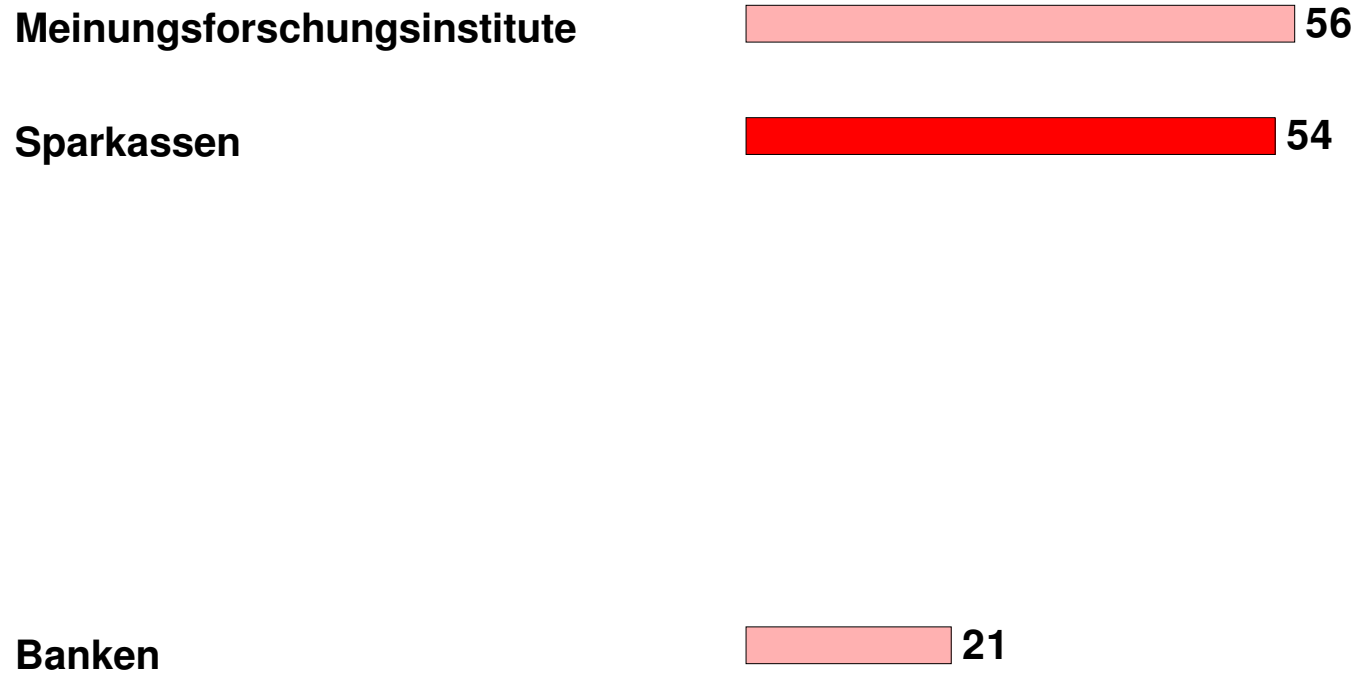
54

Banken

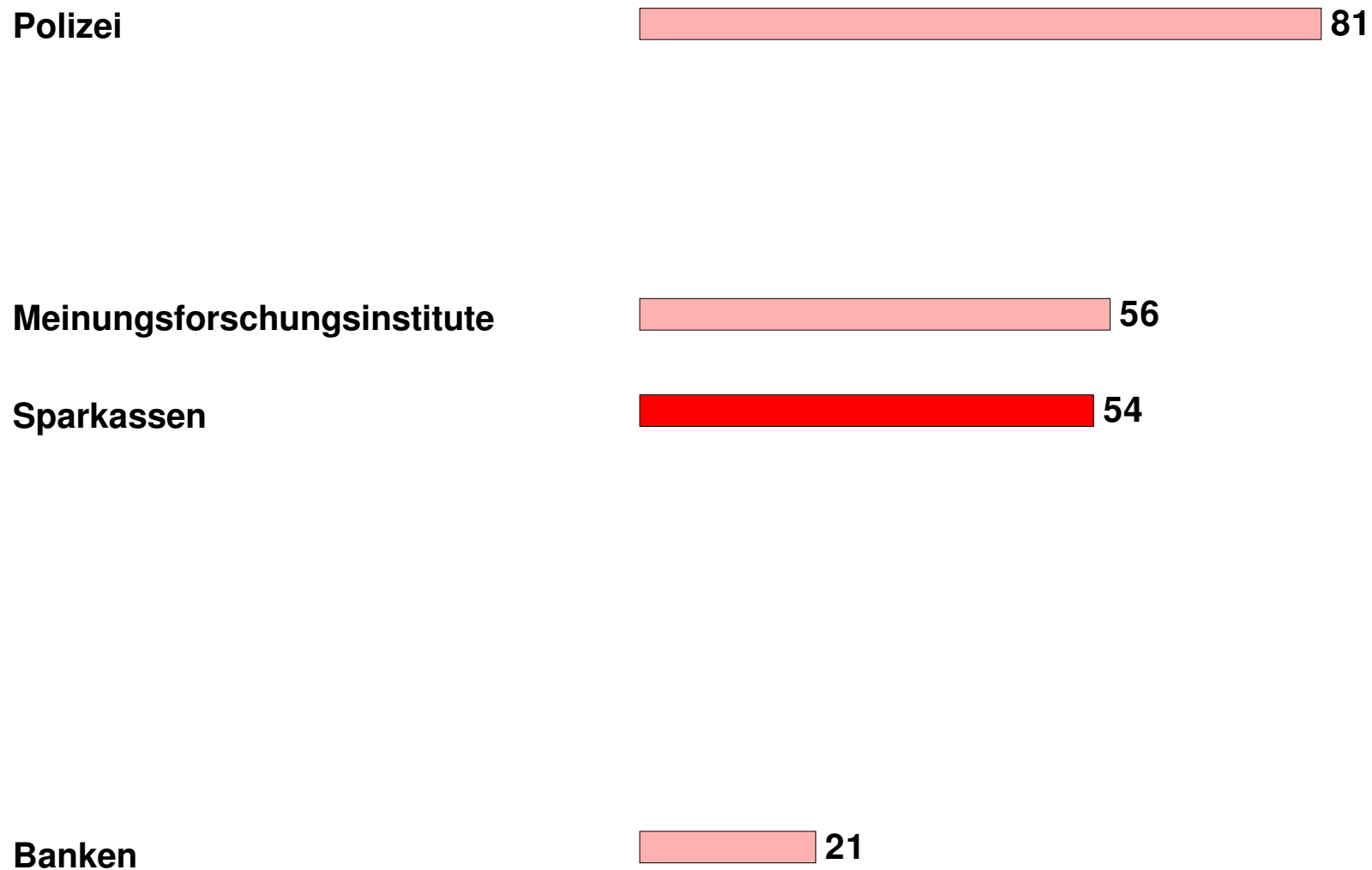


21

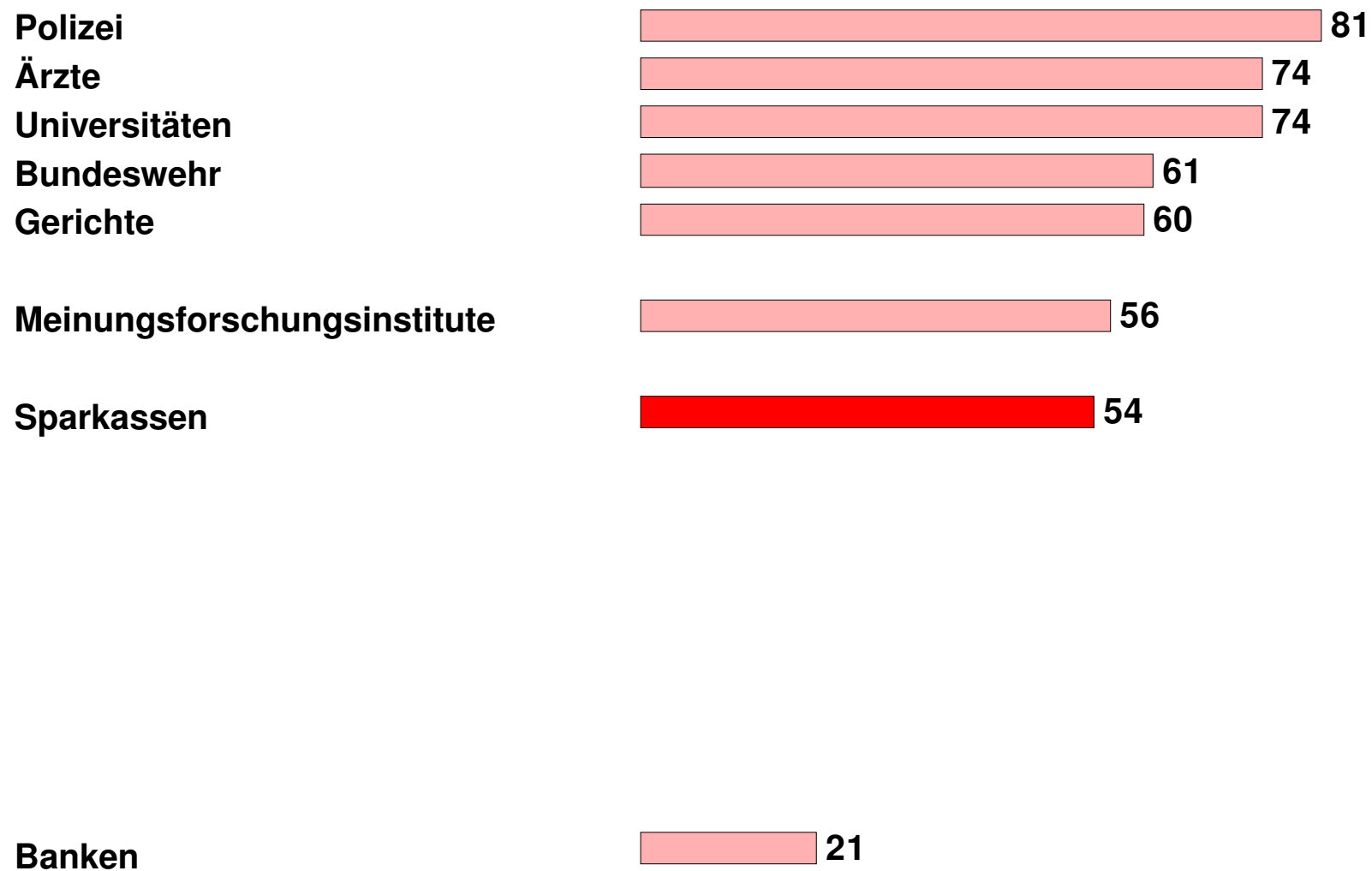
# Vertrauen in Institutionen (1)



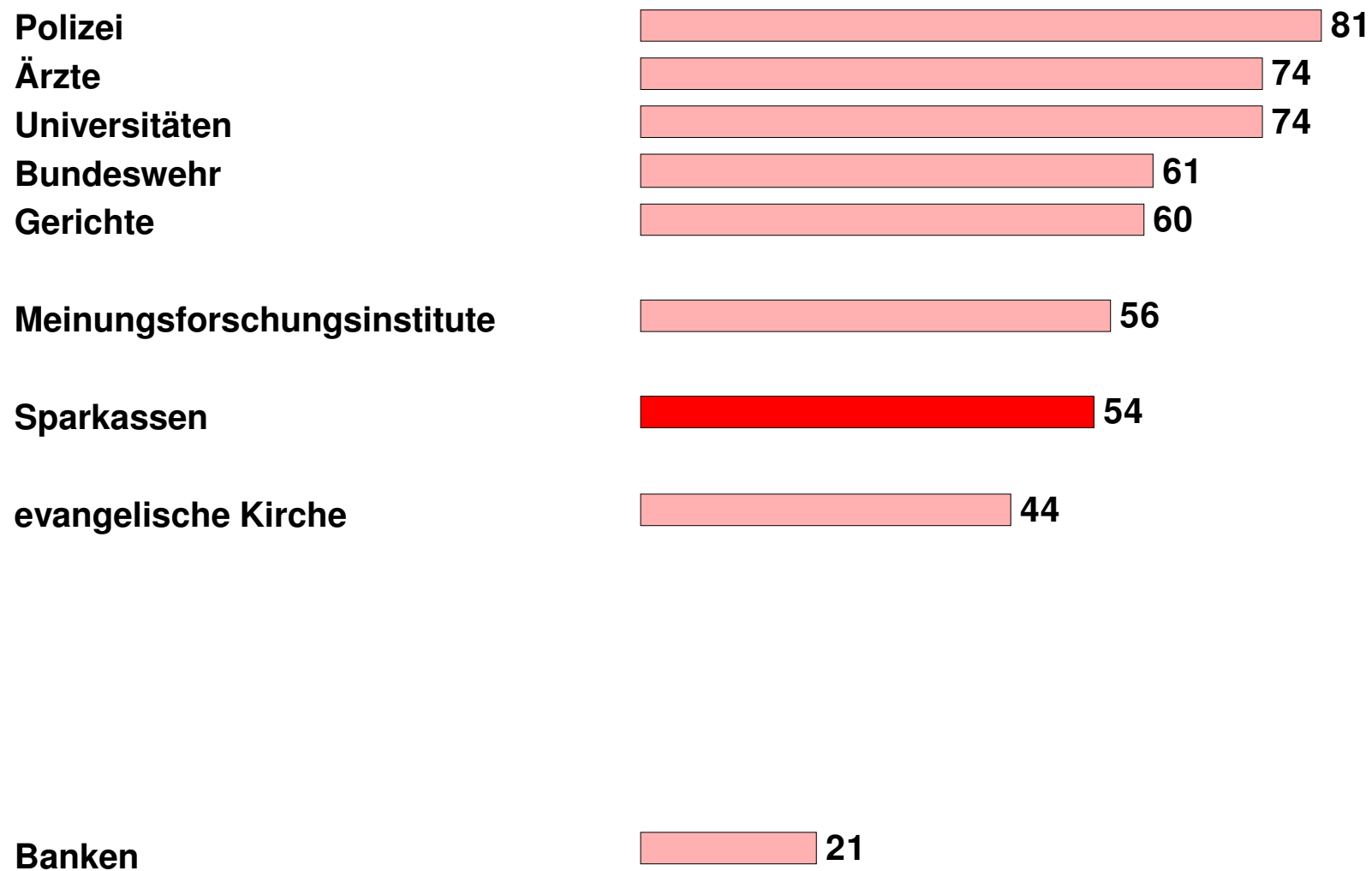
# Vertrauen in Institutionen (1)



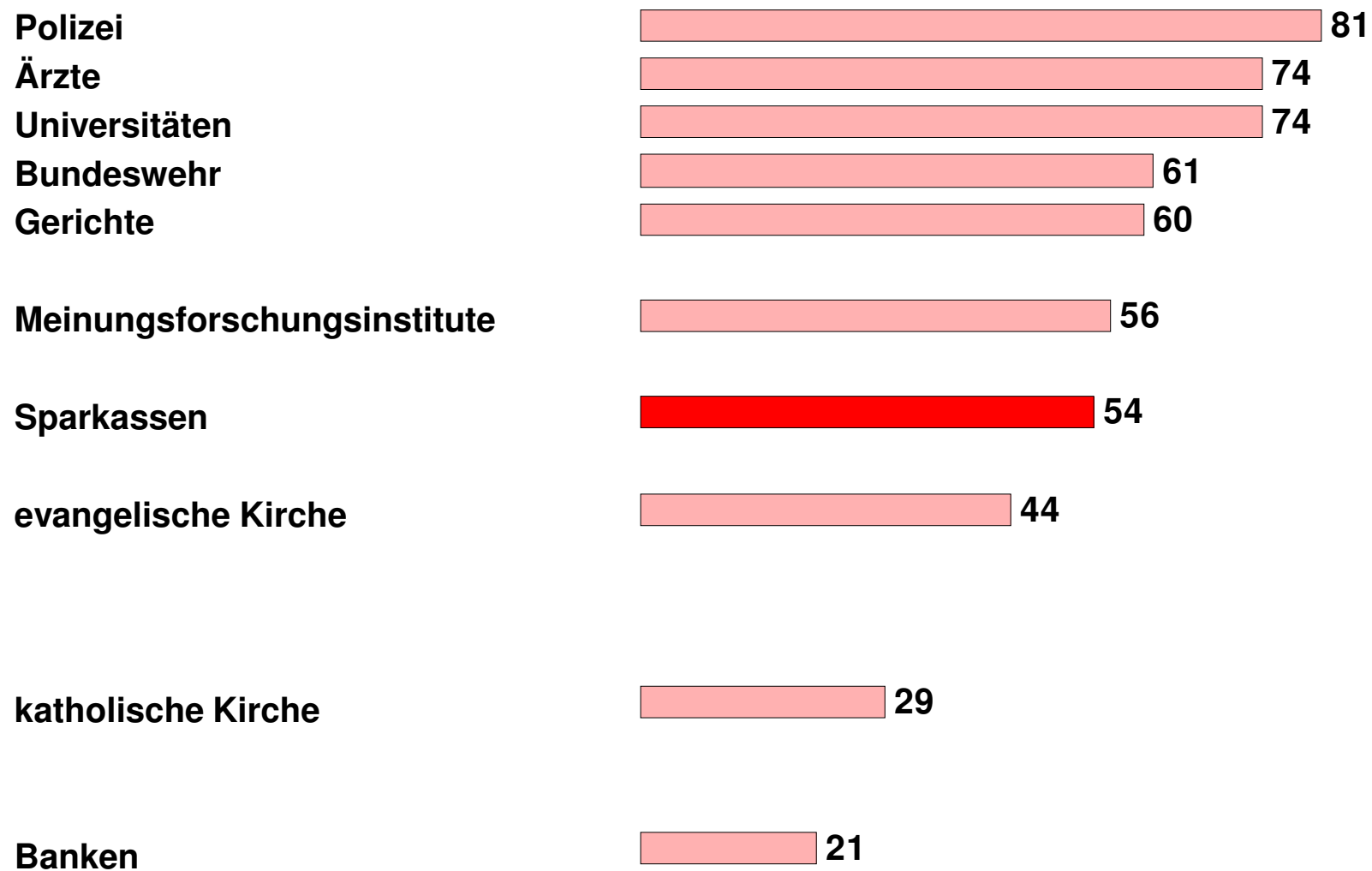
## Vertrauen in Institutionen (1)



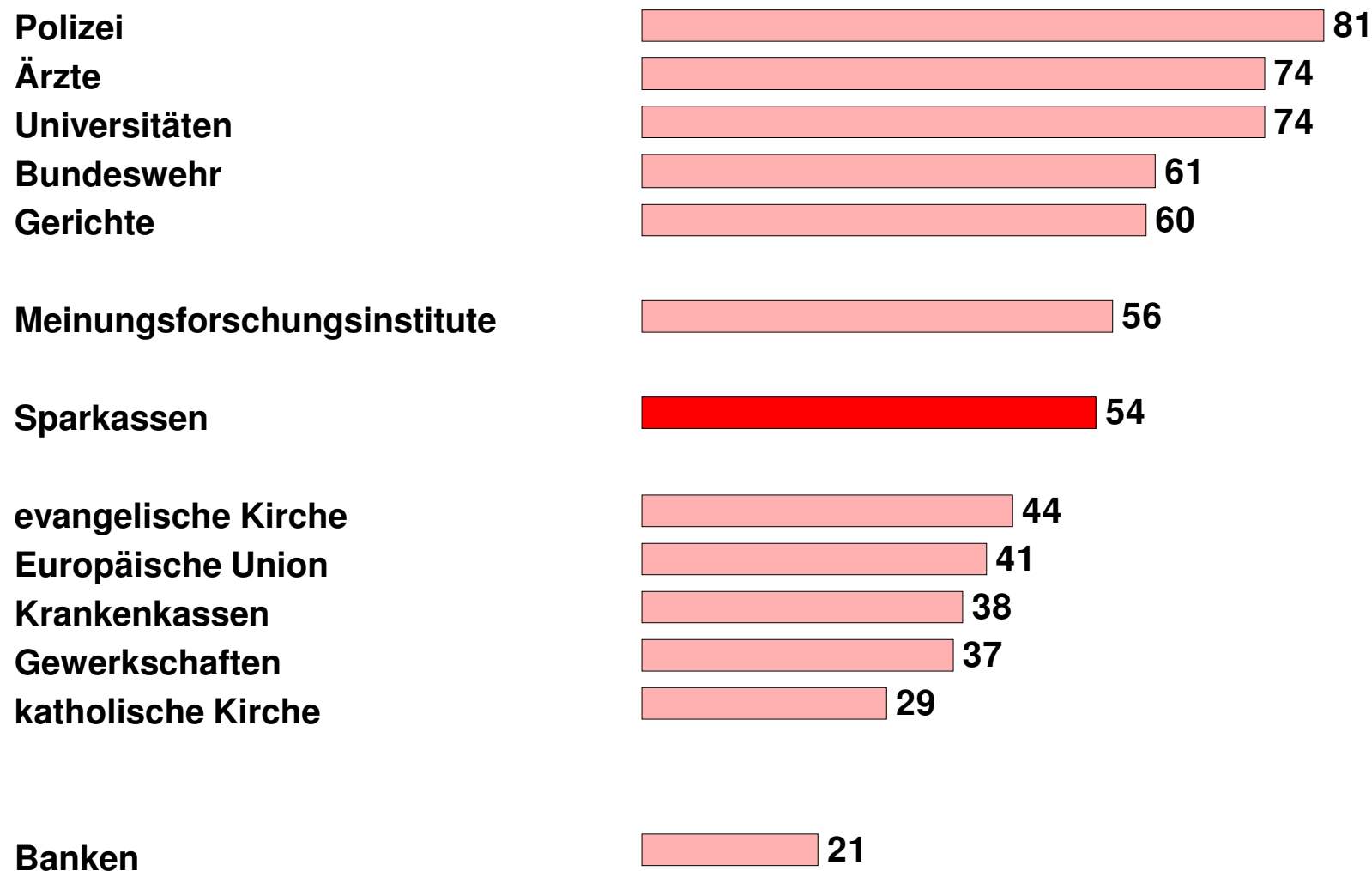
## Vertrauen in Institutionen (1)



## Vertrauen in Institutionen (1)

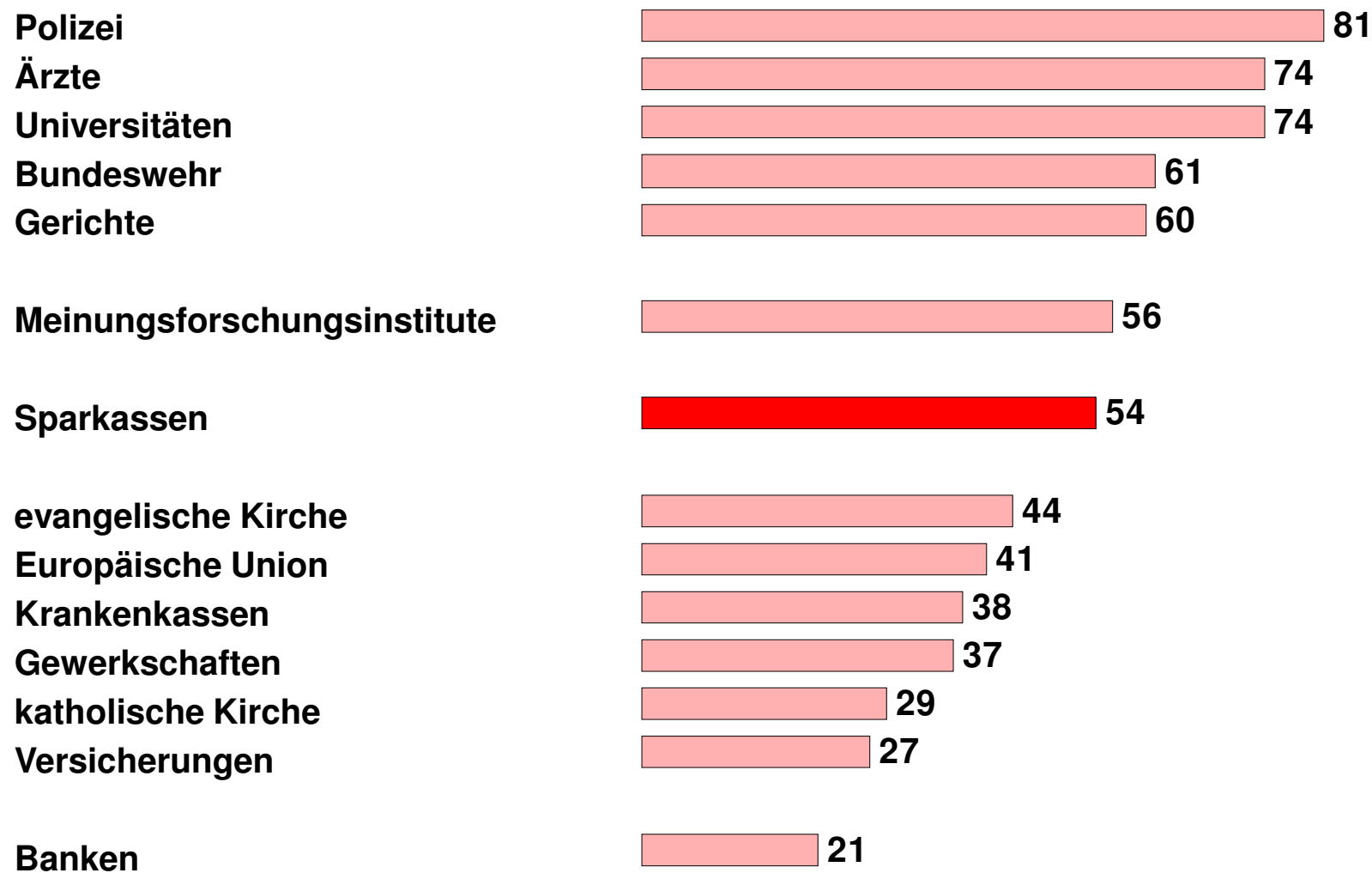


# Vertrauen in Institutionen (1)

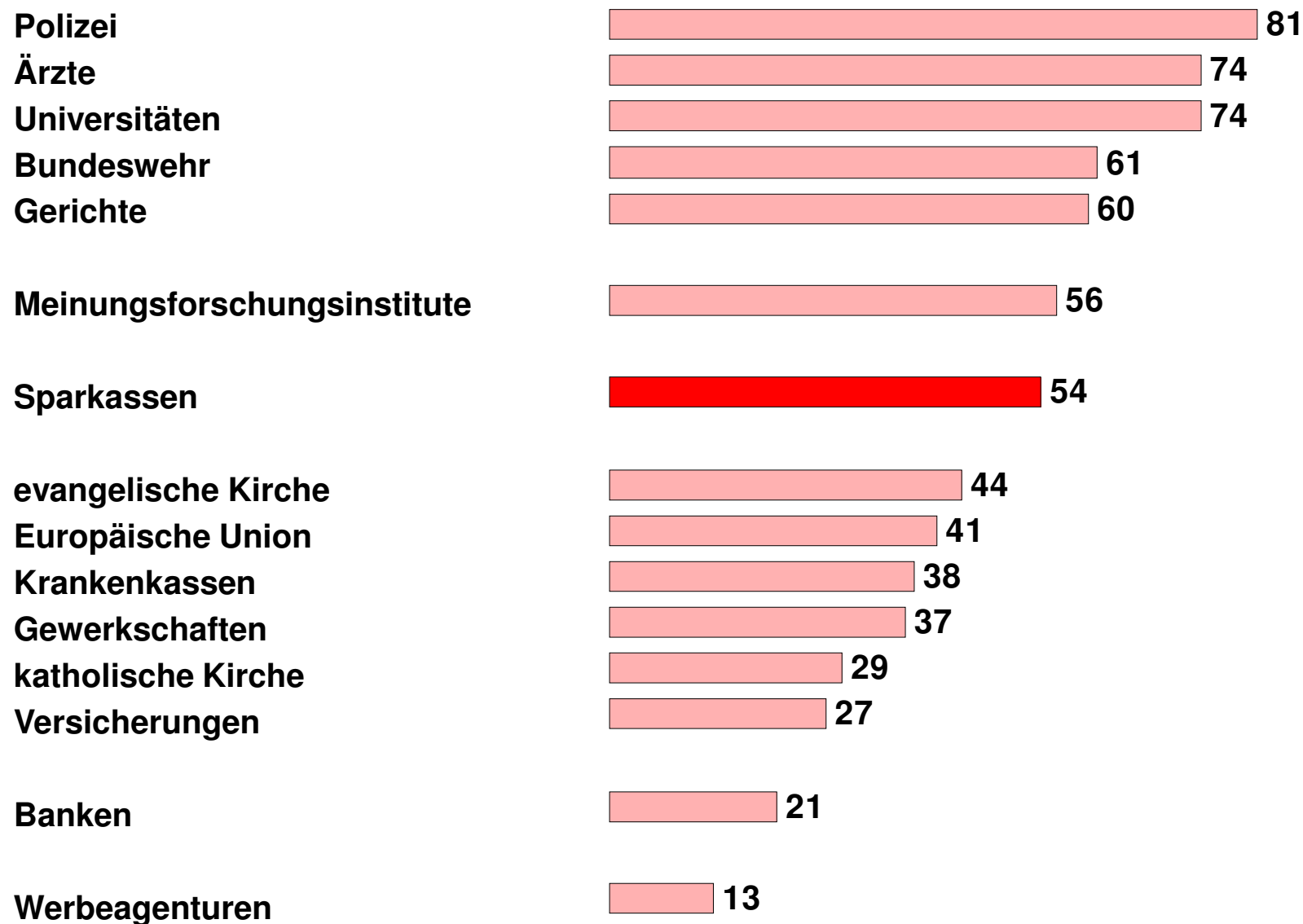




# Vertrauen in Institutionen (1)



# Vertrauen in Institutionen (1)



## Vertrauen in Institutionen (2)

der eigene Arbeitgeber



+8

## Vertrauen in Institutionen (2)

der eigene Arbeitgeber



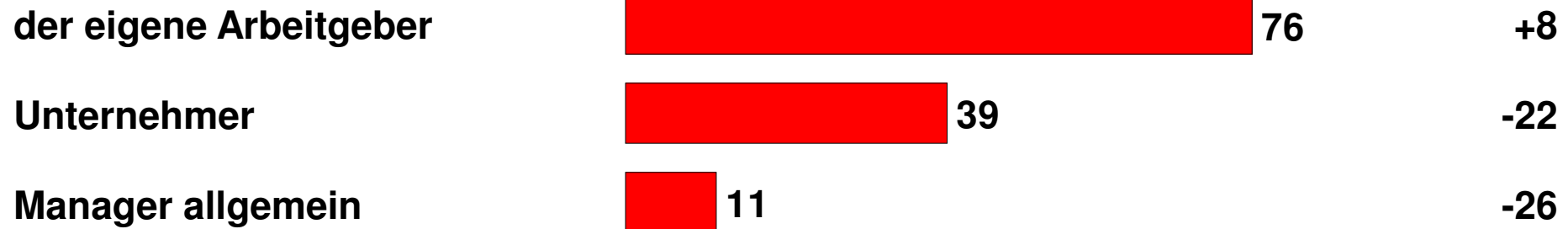
+8

Unternehmer

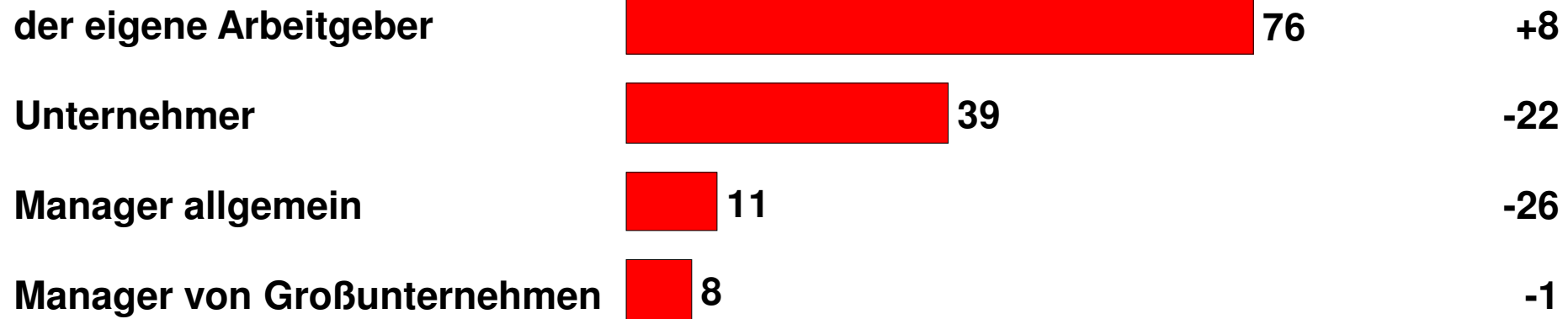


-22

## Vertrauen in Institutionen (2)



## Vertrauen in Institutionen (2)



## Vertrauen in Institutionen (3)

Bundespräsident



## Vertrauen in Institutionen (3)

Bundespräsident

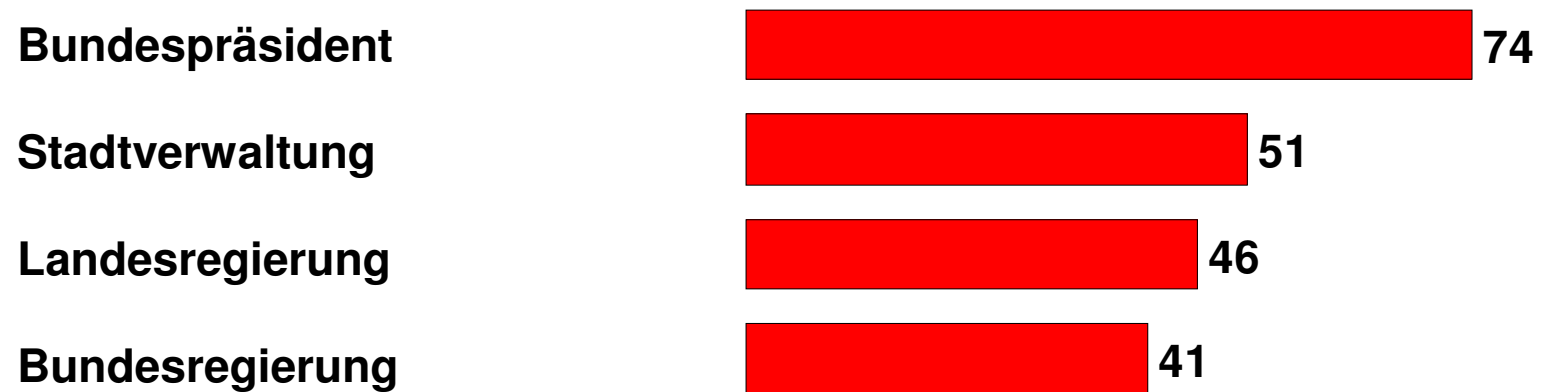


Stadtverwaltung

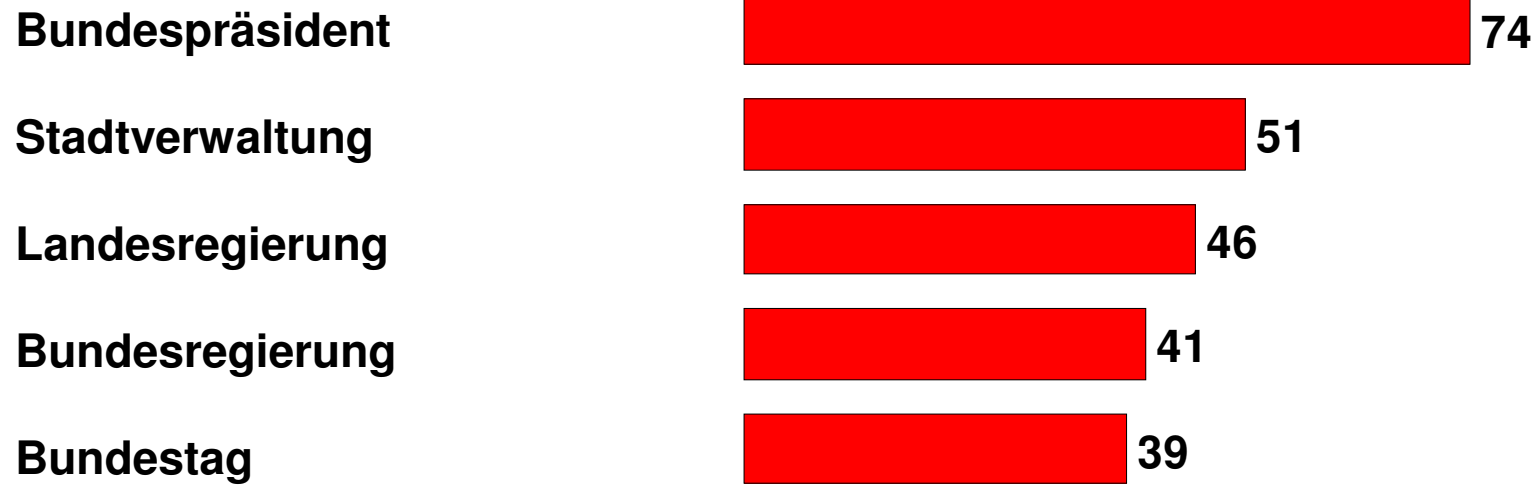




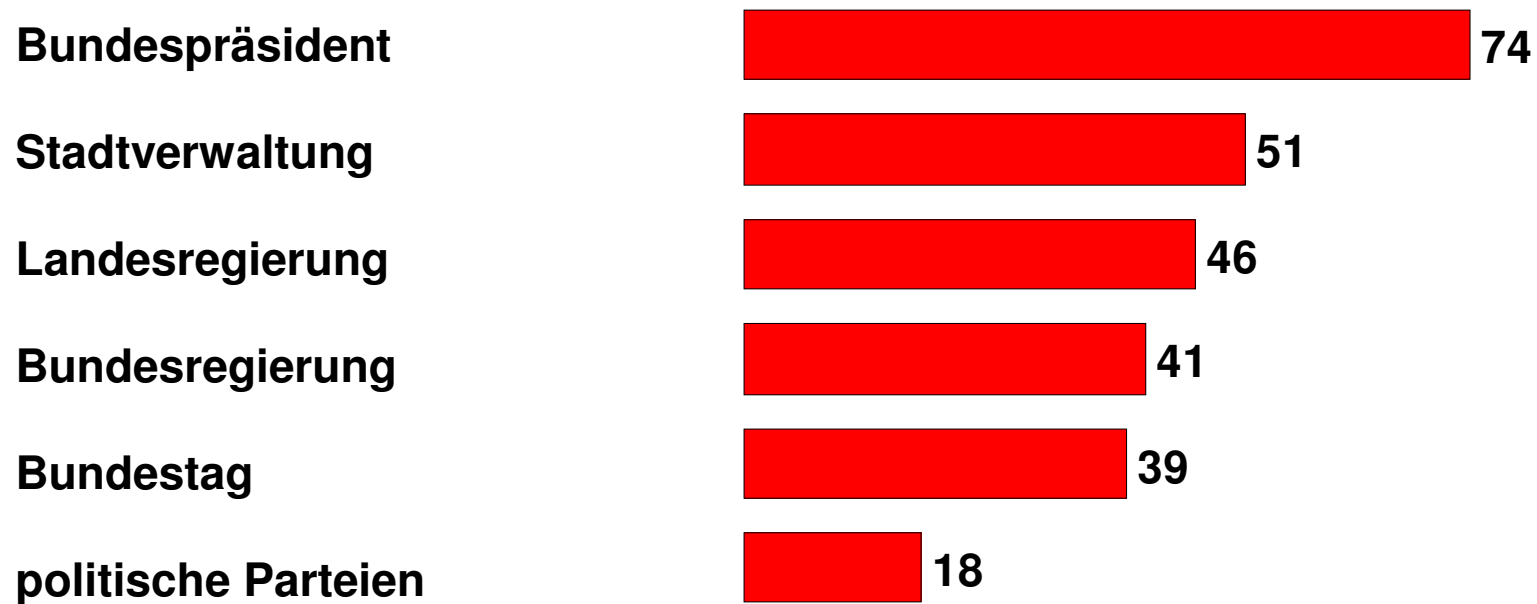
## Vertrauen in Institutionen (3)



## Vertrauen in Institutionen (3)



## Vertrauen in Institutionen (3)

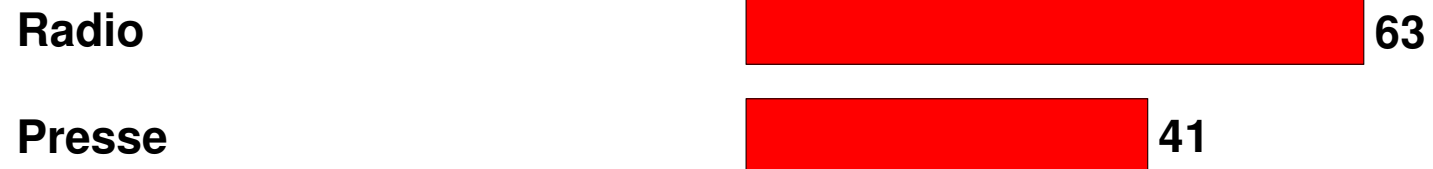


## Vertrauen in Institutionen (4)

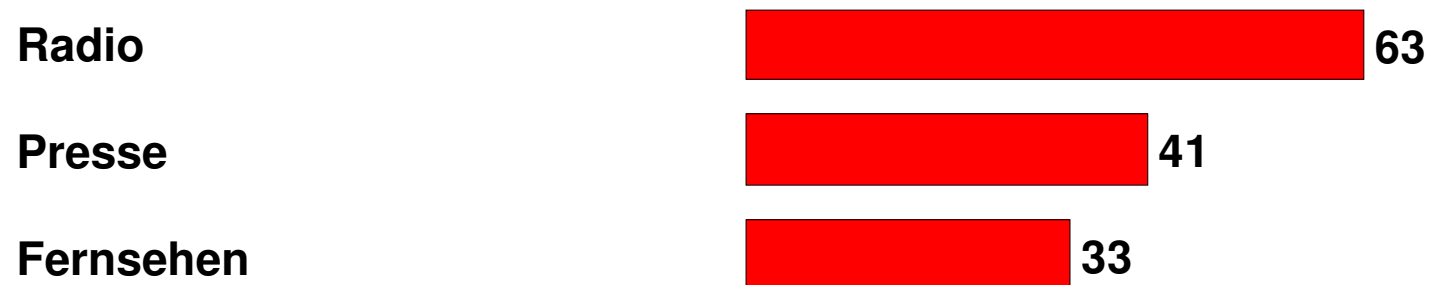
Radio



## Vertrauen in Institutionen (4)



## Vertrauen in Institutionen (4)



## Einstellungen zur Privatisierung

**1970er / 80er Jahre:** **negativ**

**1990er Jahre:** **positiv**

**2009:** **?**

# Erfahrungen mit Privatisierungen

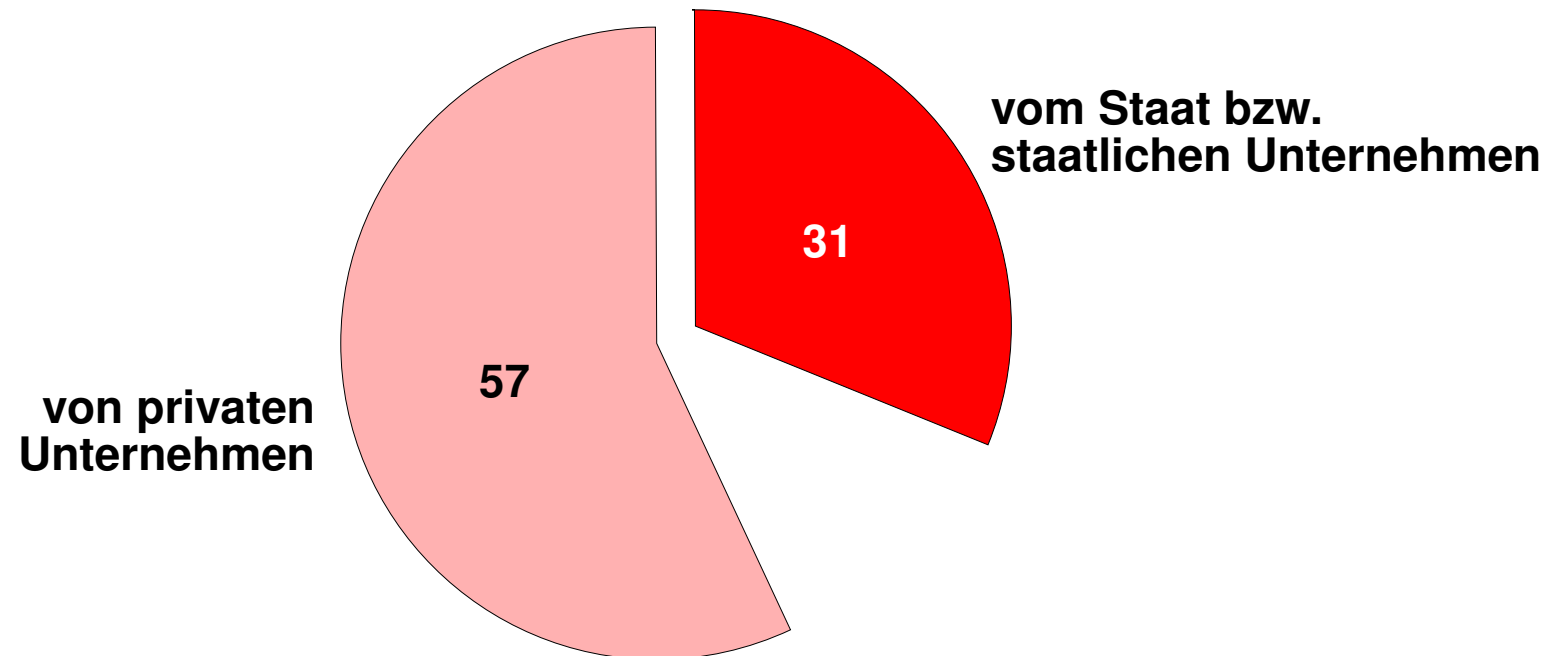
**Am Wohnort werden die meisten  
öffentlichen Dienstleistungen erbracht**





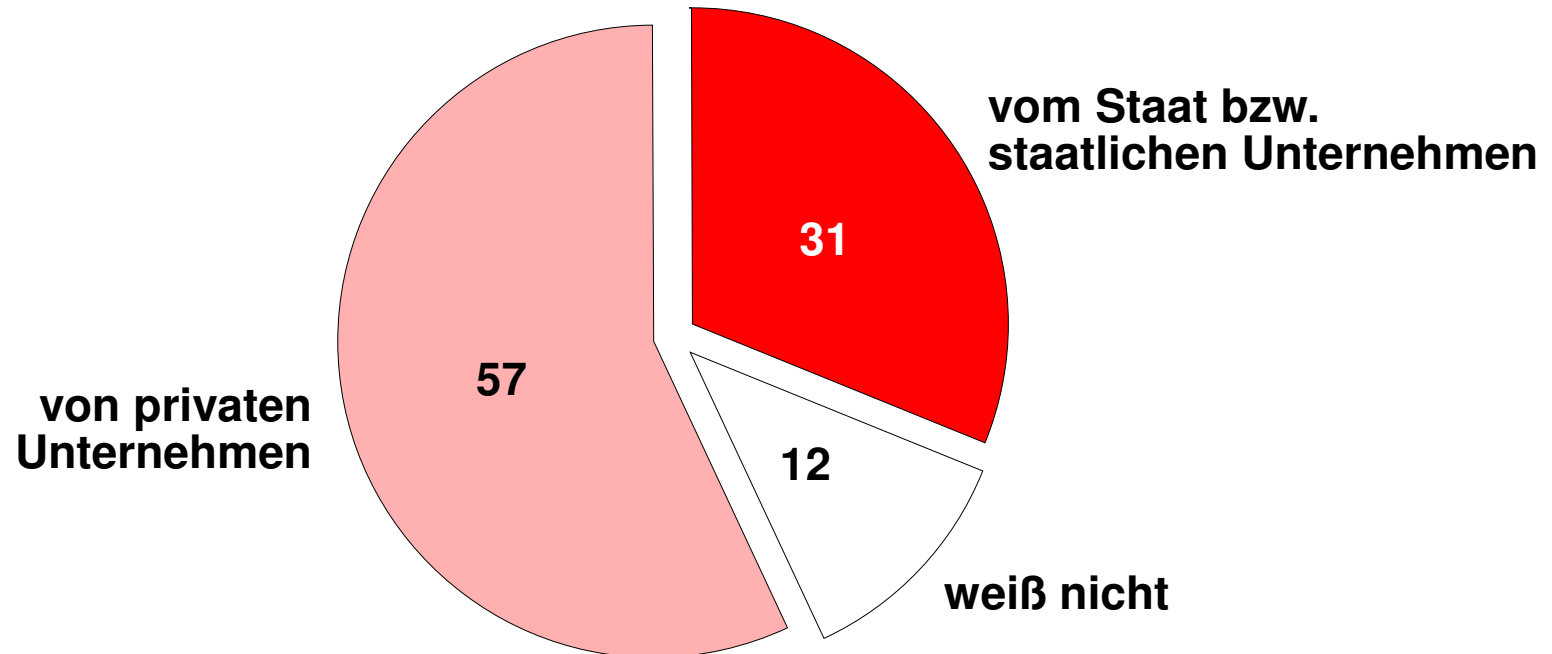
# Erfahrungen mit Privatisierungen

**Am Wohnort werden die meisten öffentlichen Dienstleistungen erbracht**



# Erfahrungen mit Privatisierungen

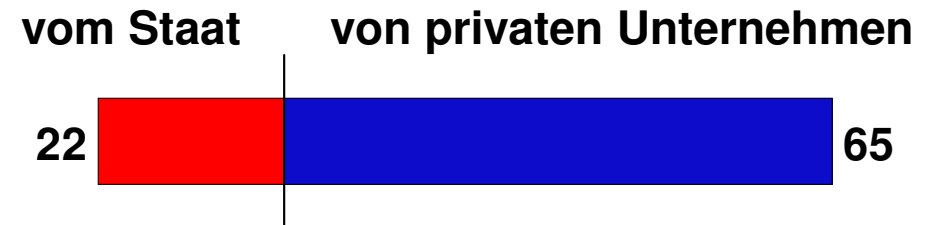
Am Wohnort werden die meisten öffentlichen Dienstleistungen erbracht



# Erfahrungen mit Privatisierungen: Stadt und Land

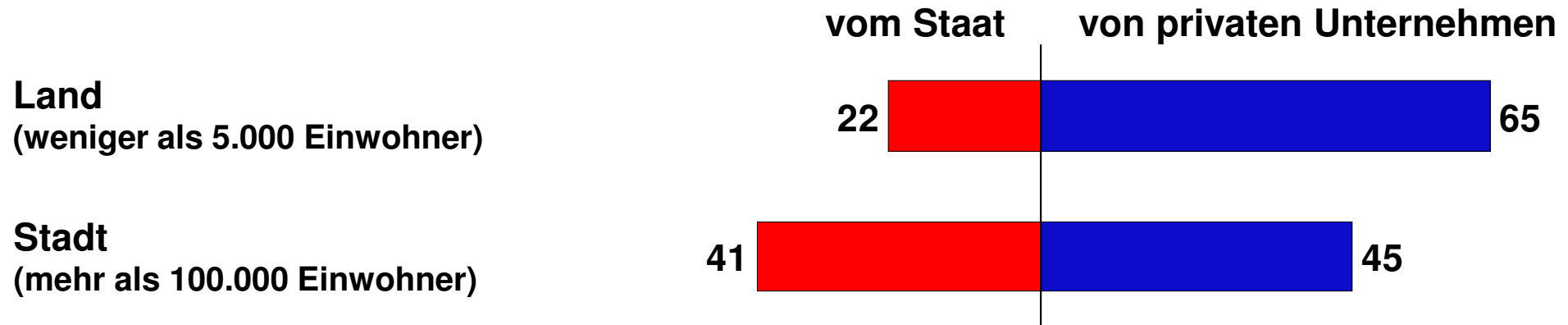
Die meisten öffentlichen  
Dienstleistungen werden erbracht

Land  
(weniger als 5.000 Einwohner)



# Erfahrungen mit Privatisierungen: Stadt und Land

Die meisten öffentlichen Dienstleistungen werden erbracht



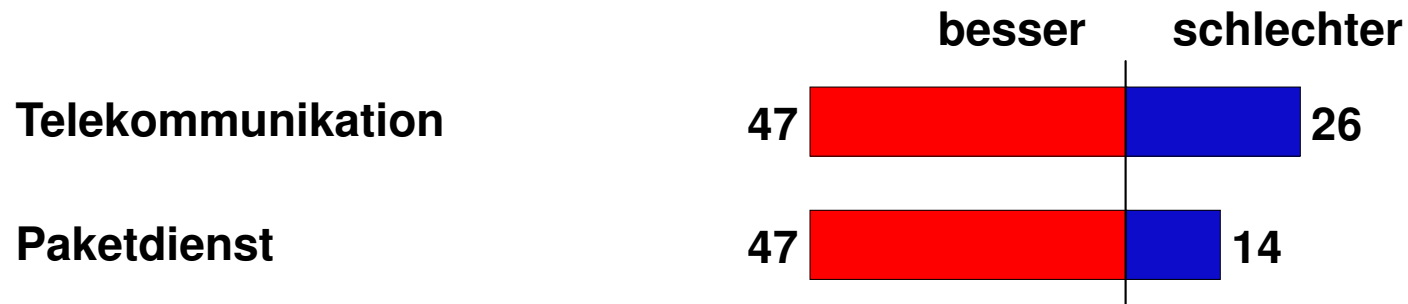
# Einschätzung der Qualität privatisierter Dienstleistungen

Die Leistungen sind nach der  
Privatisierung geworden



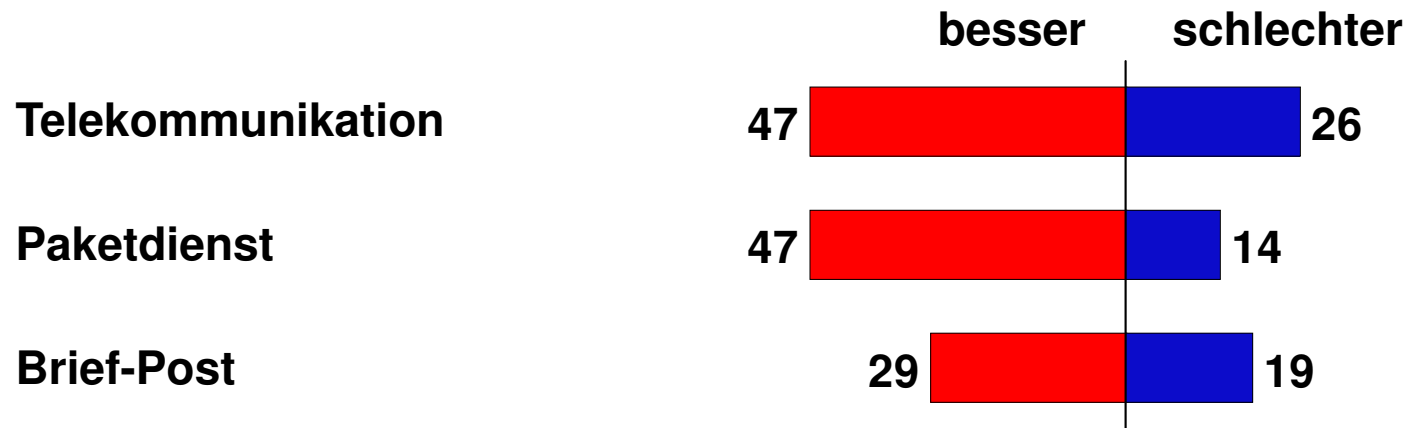
# Einschätzung der Qualität privatisierter Dienstleistungen

Die Leistungen sind nach der  
Privatisierung geworden



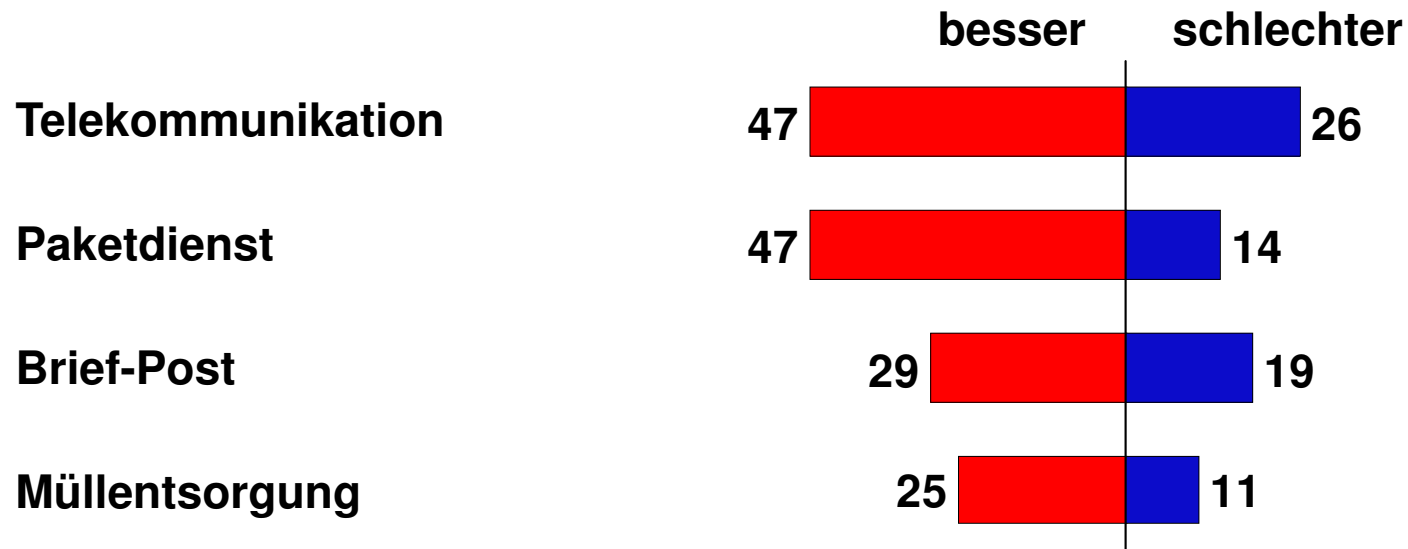
# Einschätzung der Qualität privatisierter Dienstleistungen

Die Leistungen sind nach der  
Privatisierung geworden



# Einschätzung der Qualität privatisierter Dienstleistungen

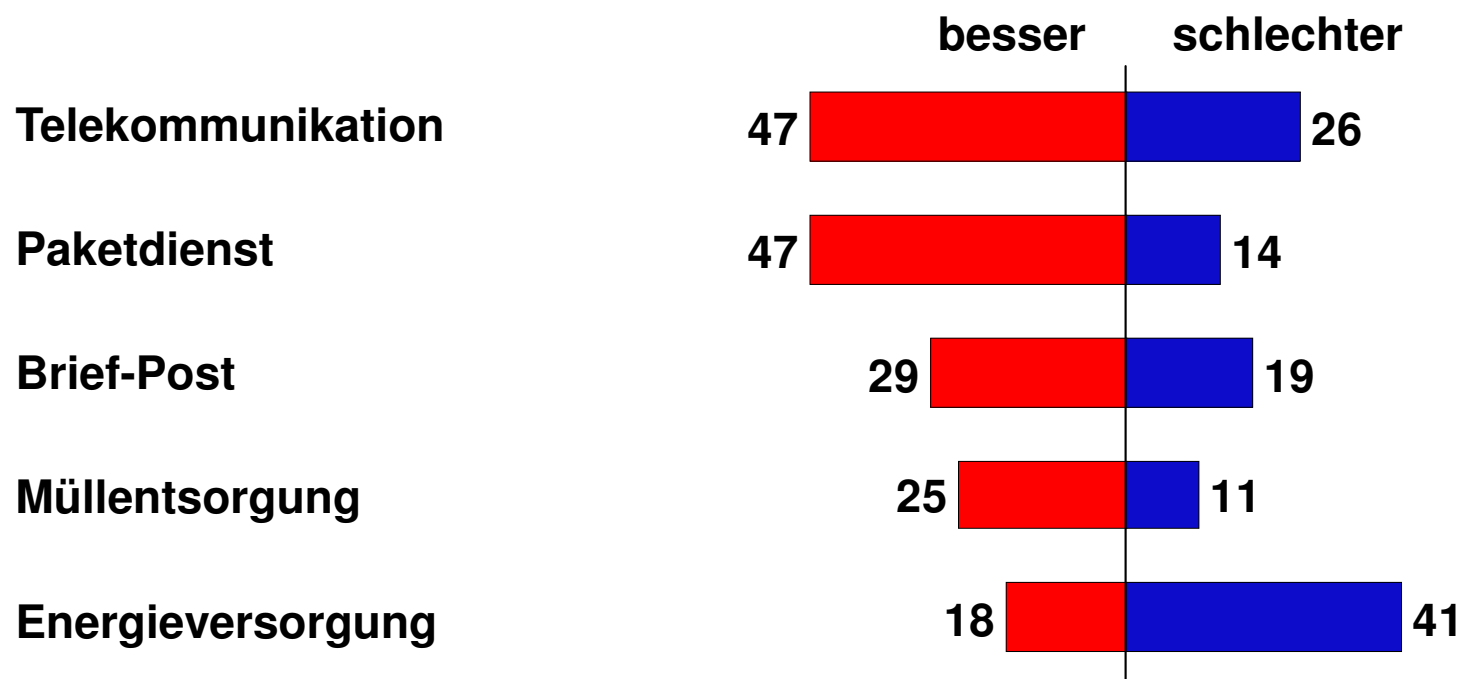
Die Leistungen sind nach der Privatisierung geworden





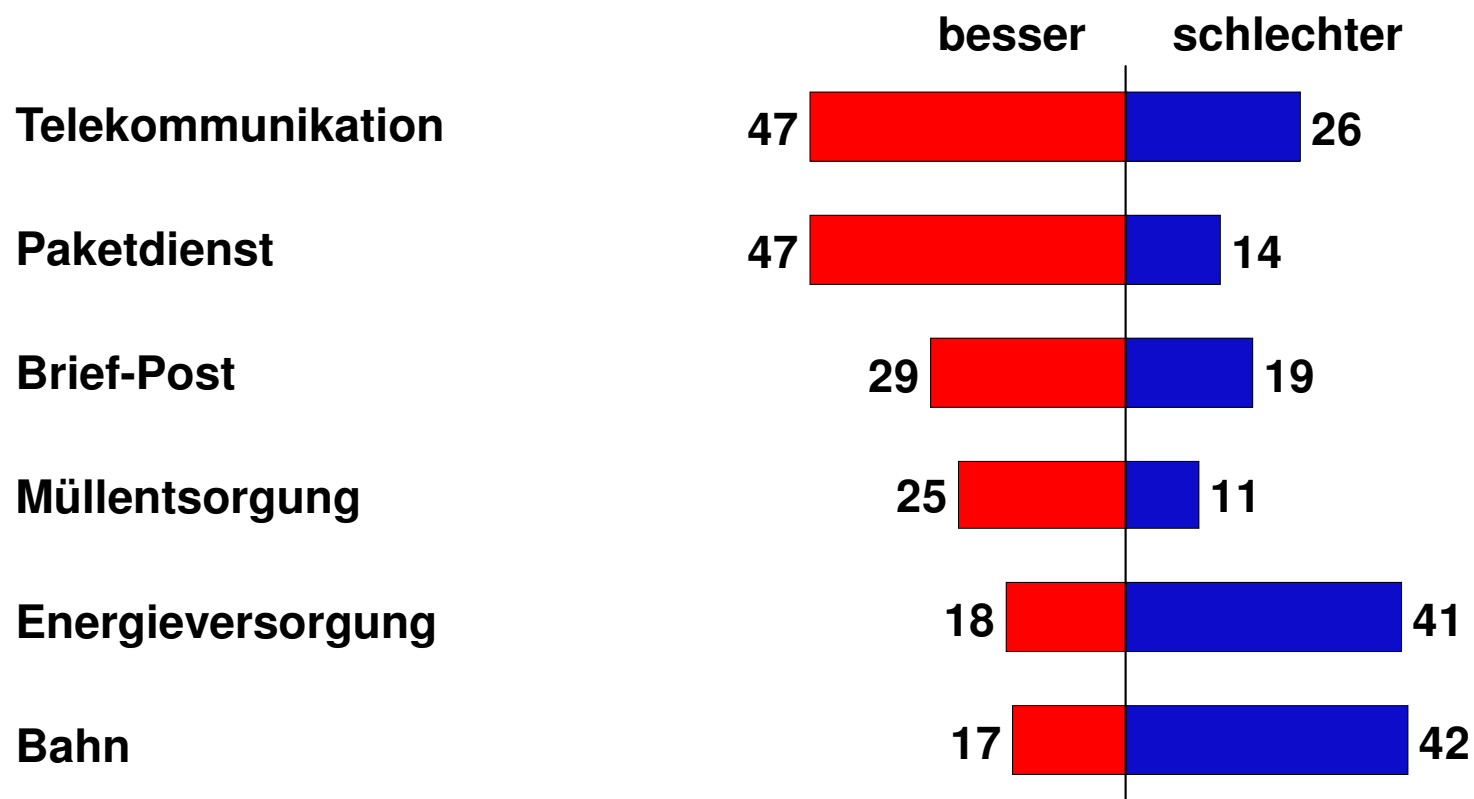
# Einschätzung der Qualität privatisierter Dienstleistungen

Die Leistungen sind nach der Privatisierung geworden



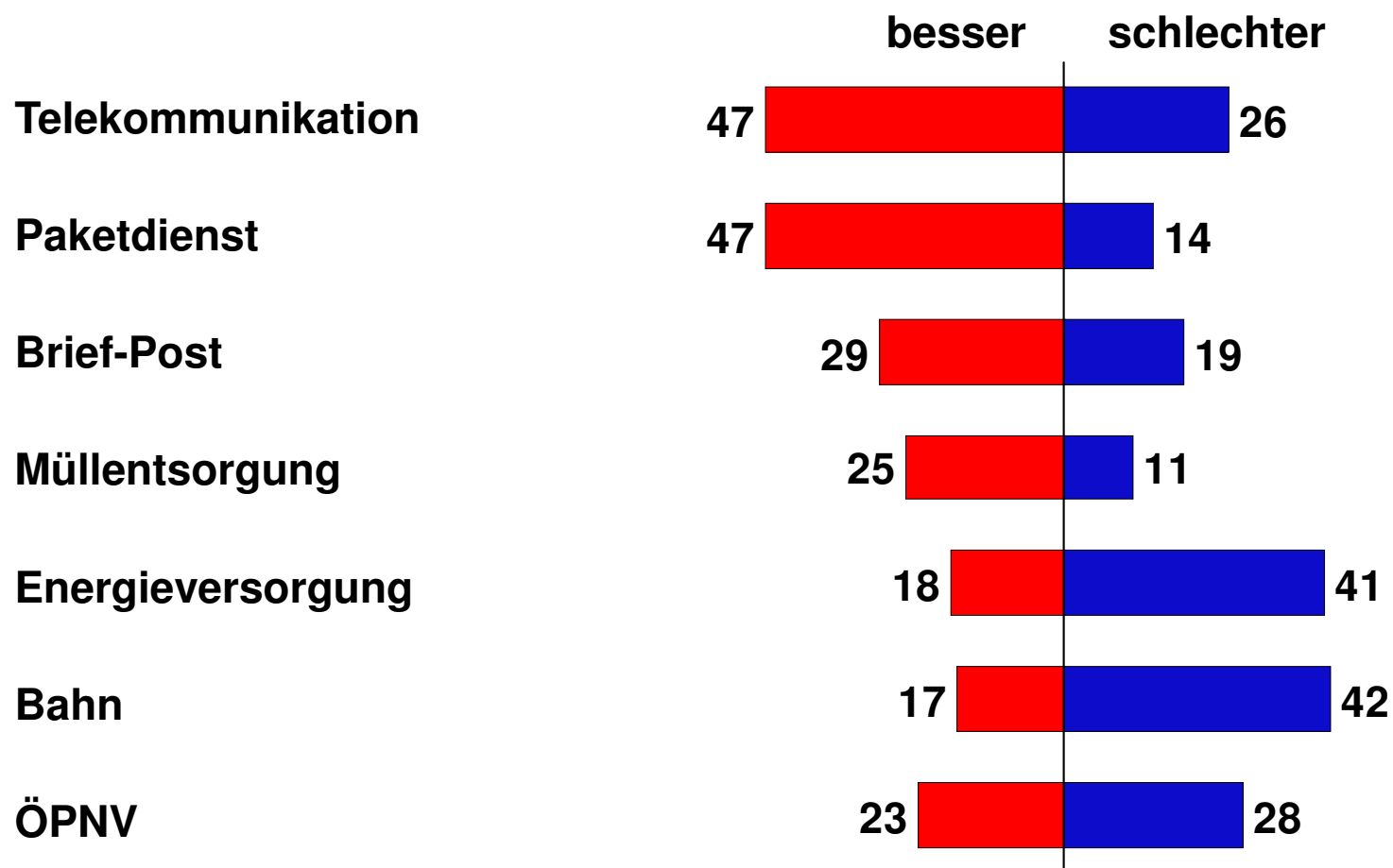
# Einschätzung der Qualität privatisierter Dienstleistungen

Die Leistungen sind nach der Privatisierung geworden



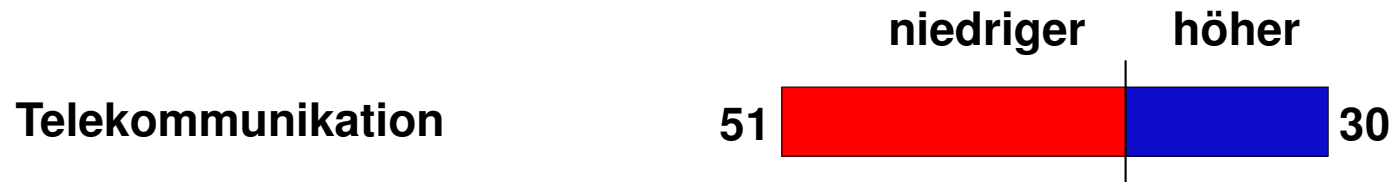
# Einschätzung der Qualität privatisierter Dienstleistungen

Die Leistungen sind nach der Privatisierung geworden



# Einschätzung der Kosten privatisierter Dienstleistungen

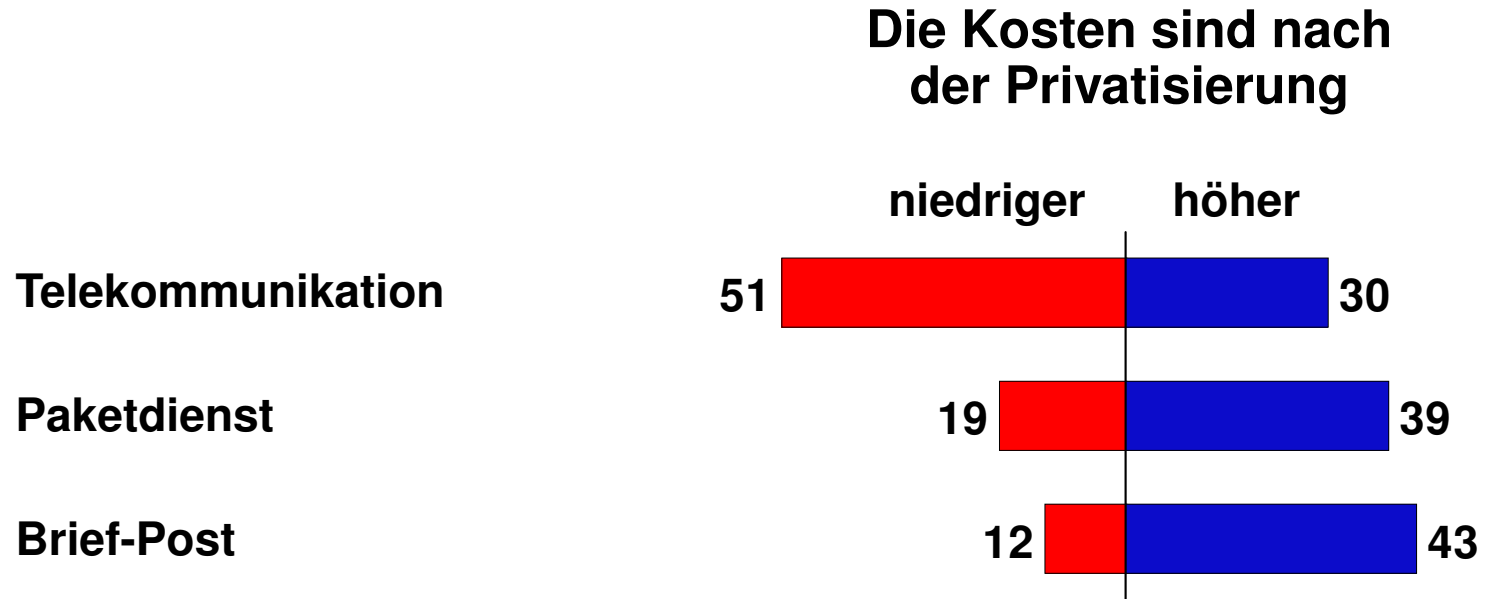
Die Kosten sind nach  
der Privatisierung



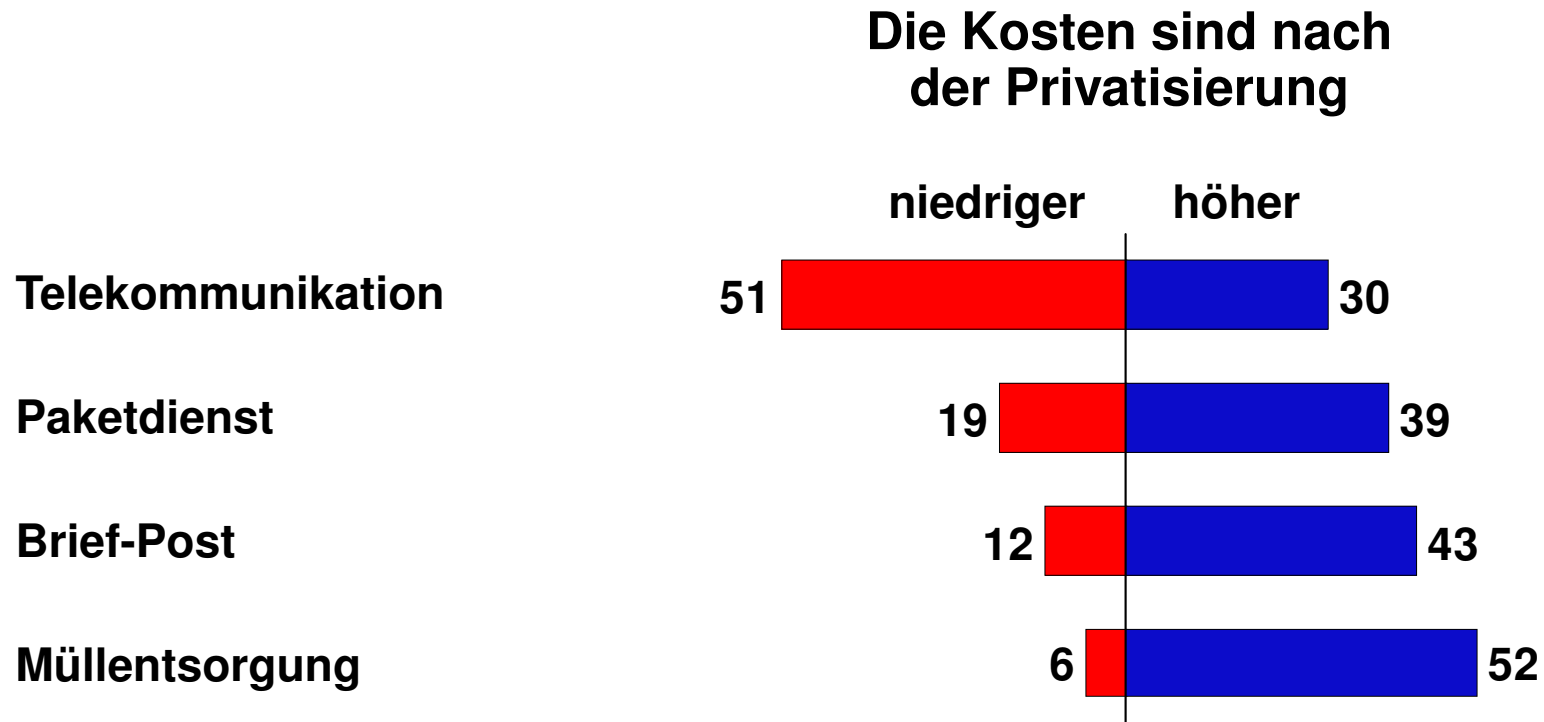
# Einschätzung der Kosten privatisierter Dienstleistungen



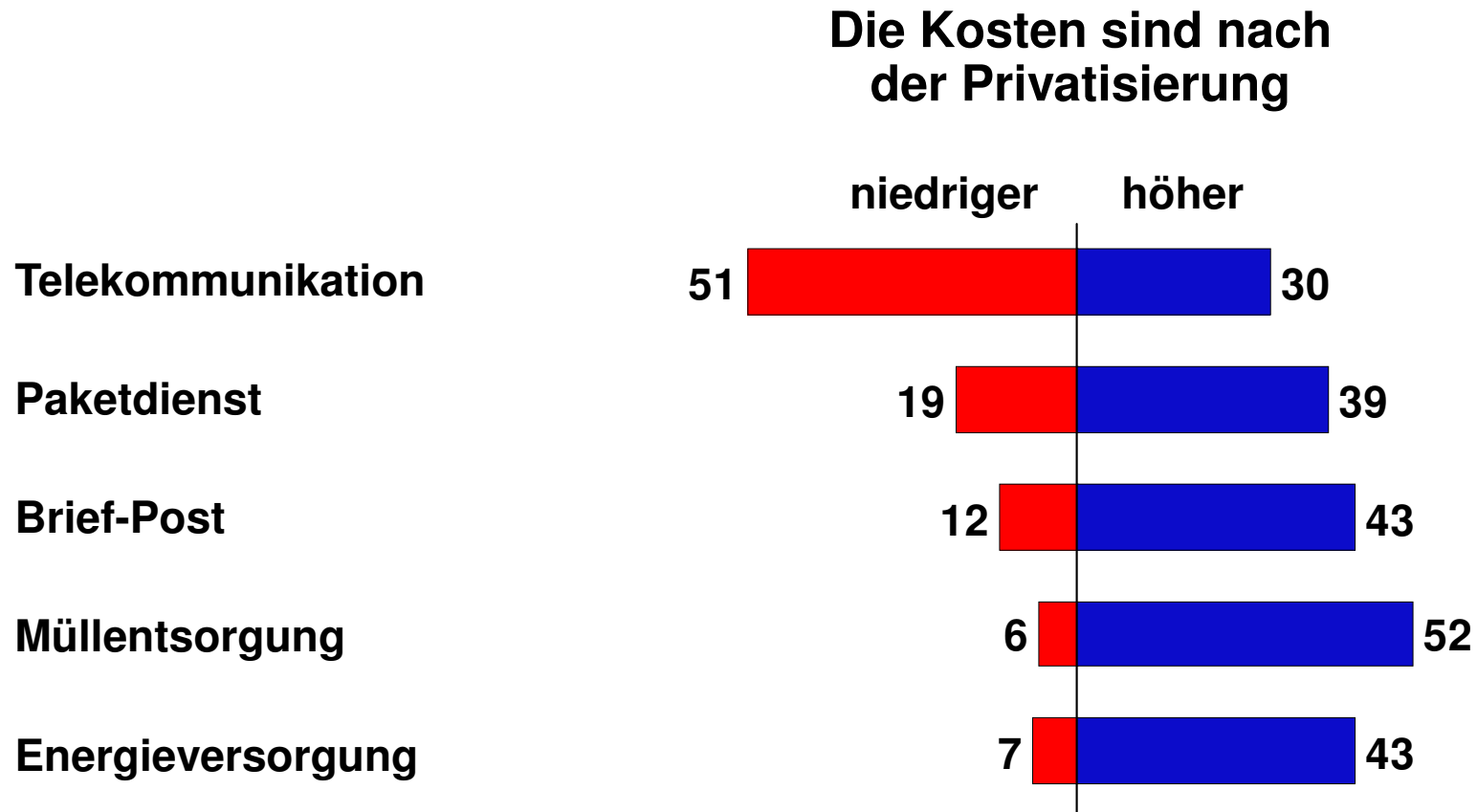
# Einschätzung der Kosten privatisierter Dienstleistungen



# Einschätzung der Kosten privatisierter Dienstleistungen

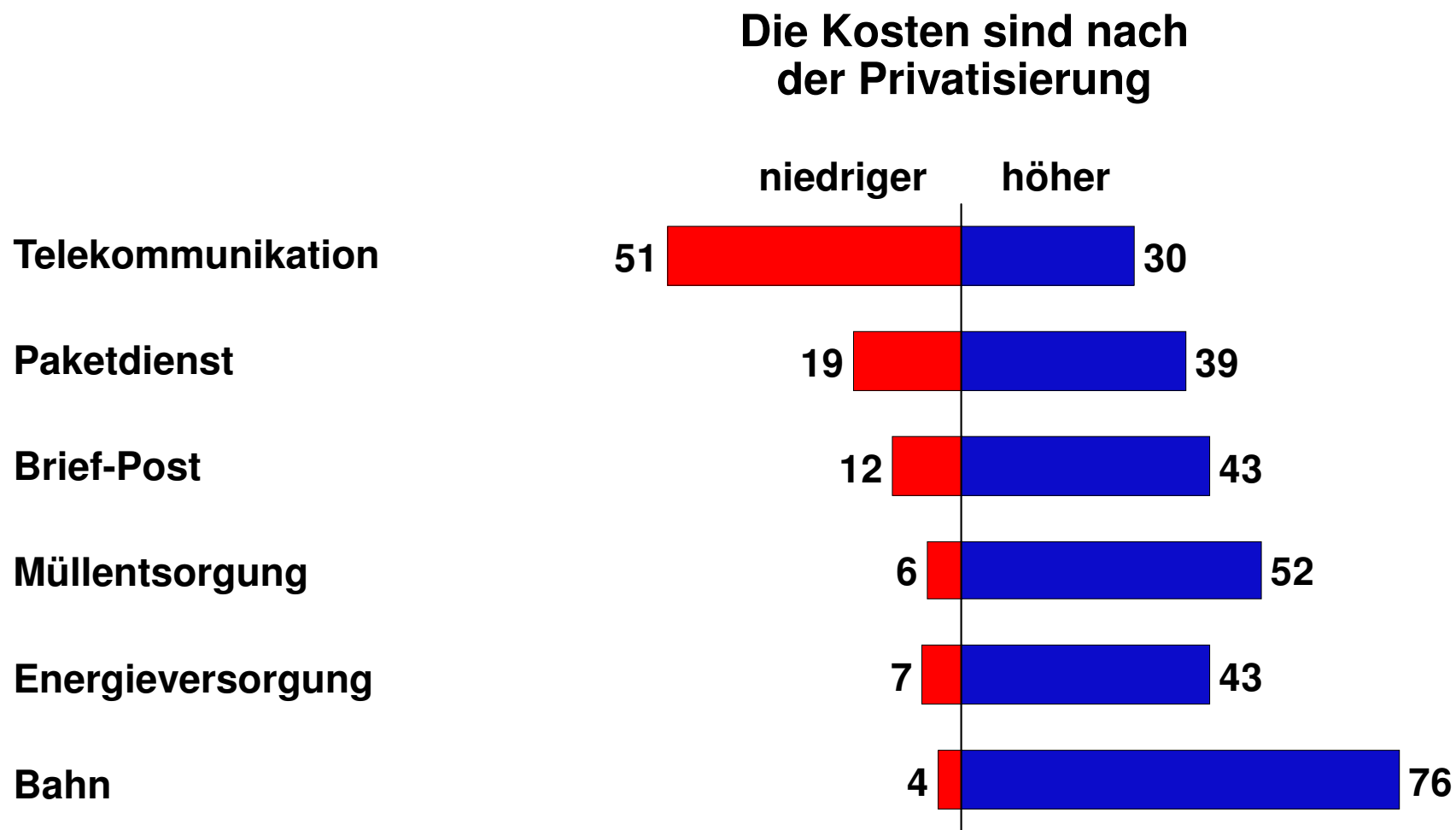


# Einschätzung der Kosten privatisierter Dienstleistungen

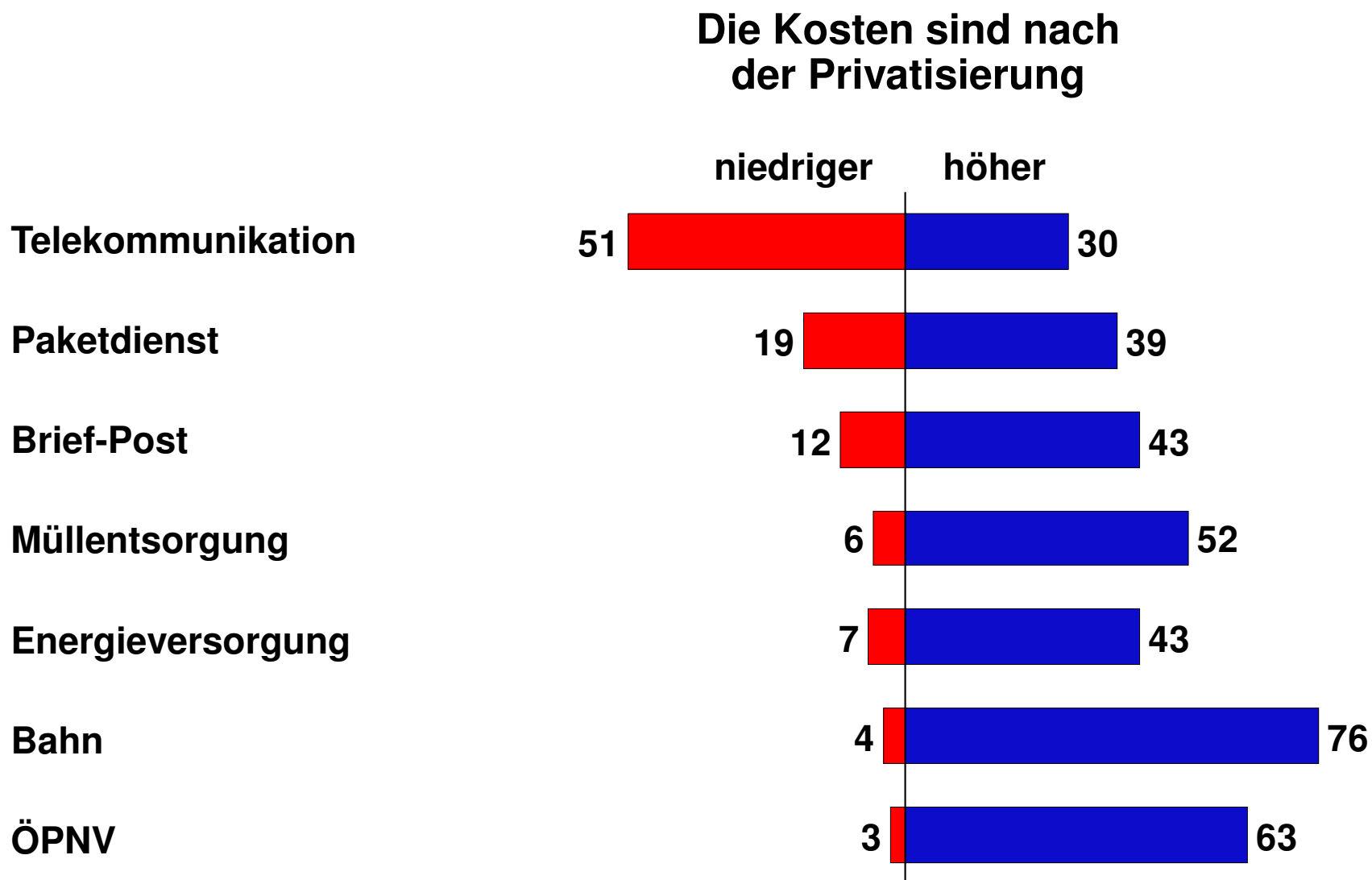




# Einschätzung der Kosten privatisierter Dienstleistungen

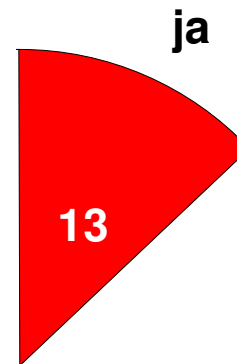


# Einschätzung der Kosten privatisierter Dienstleistungen



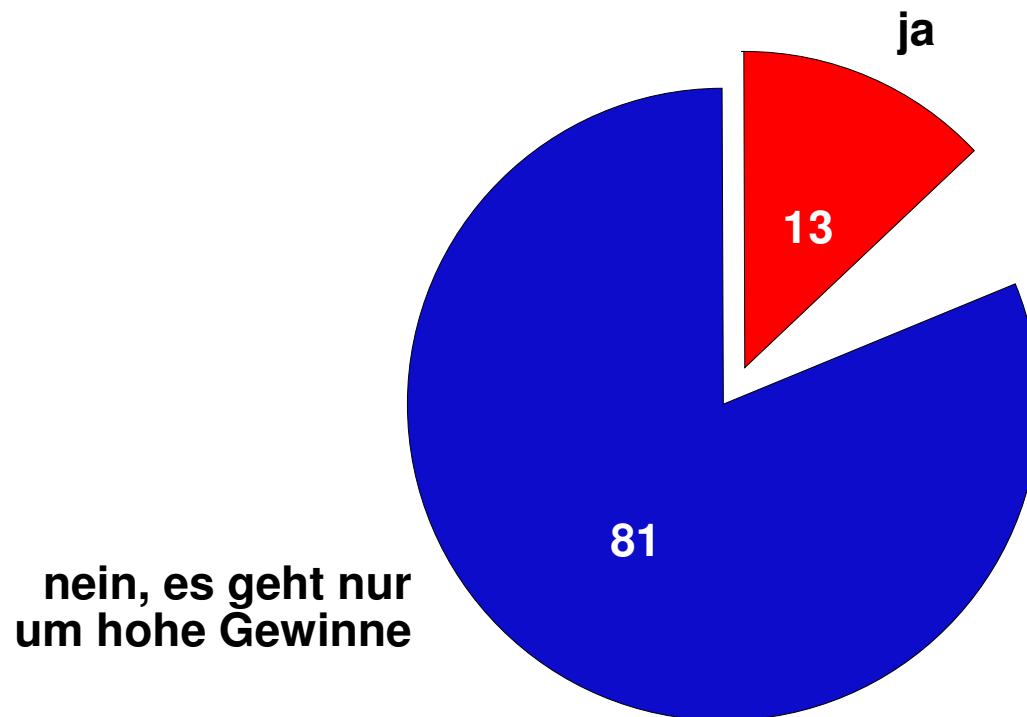
# Interessen der privatisierten Unternehmen

**Privatisierte Unternehmen kümmern sich noch um die Interessen der Menschen und deren Versorgung**



# Interessen der privatisierten Unternehmen

**Privatisierte Unternehmen kümmern sich noch um die Interessen der Menschen und deren Versorgung**



# Die Bedeutung der Sparkassen in der Krise

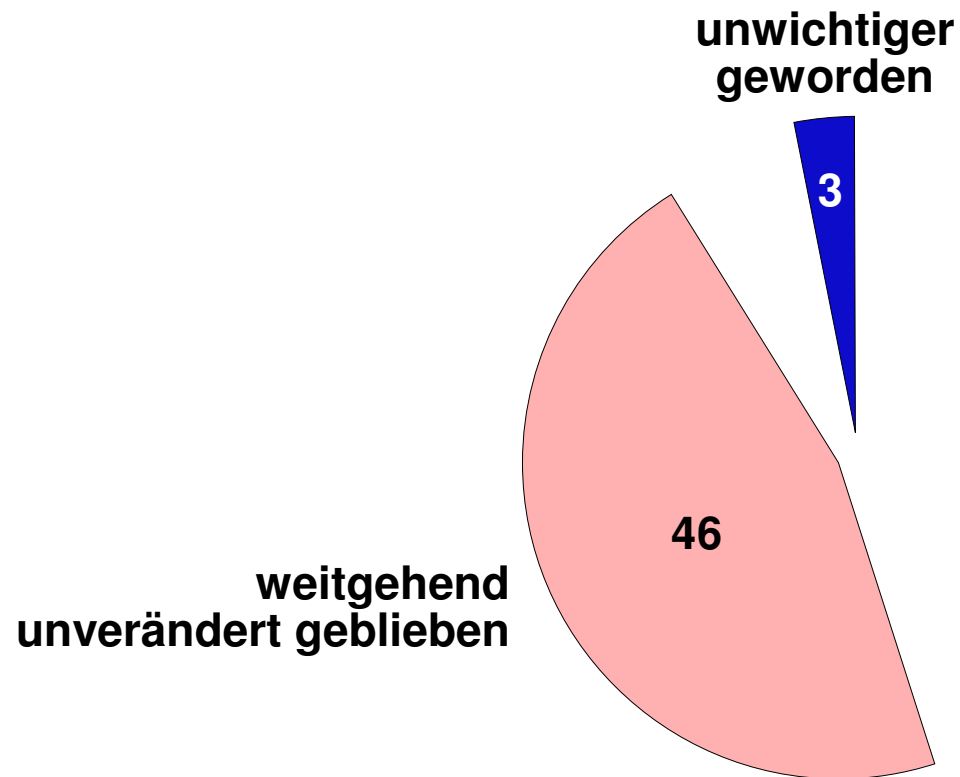
**Die Bedeutung der öffentlich-rechtlichen Stellung  
der Sparkassen ist durch die Krise**

**unwichtiger  
geworden**



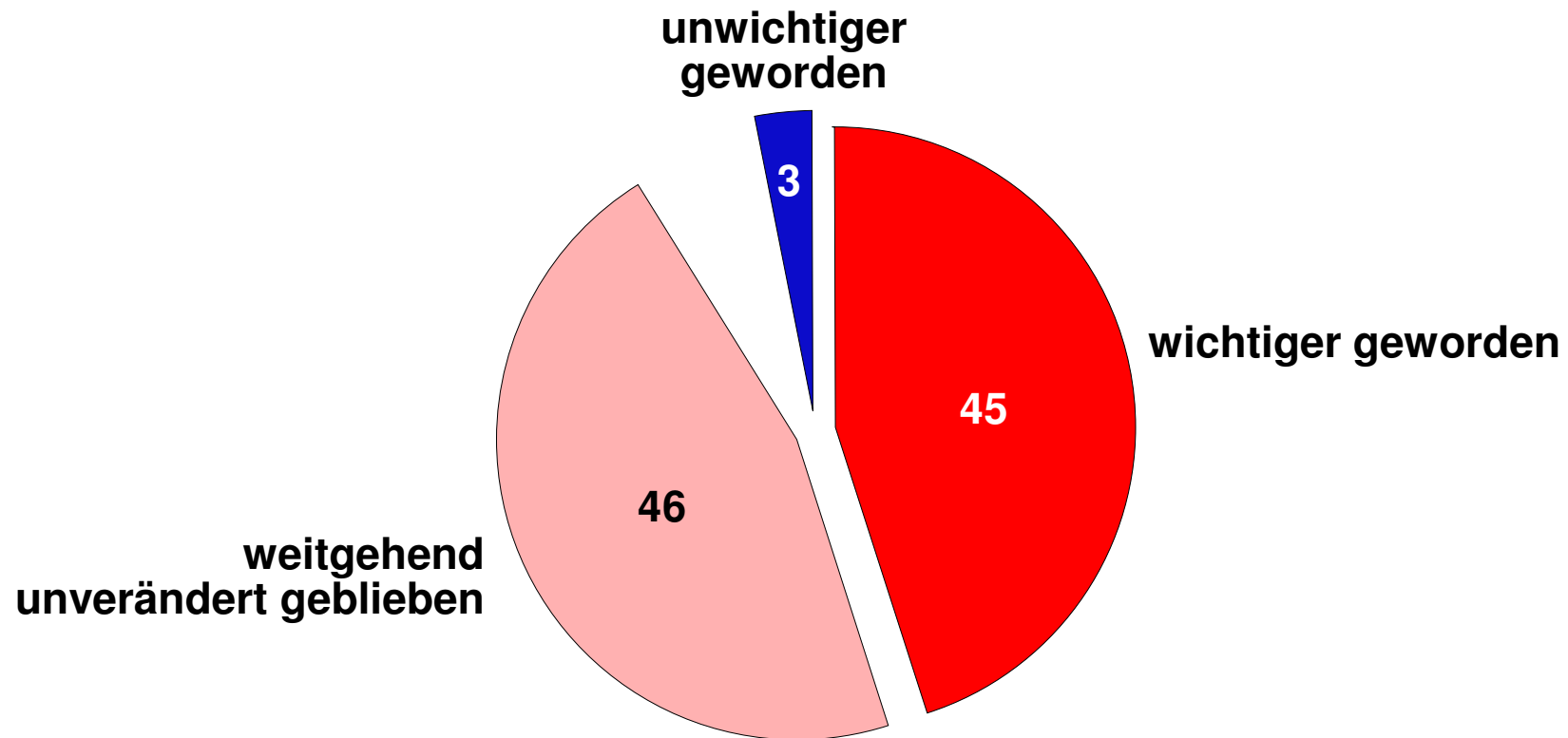
# Die Bedeutung der Sparkassen in der Krise

Die Bedeutung der öffentlich-rechtlichen Stellung der Sparkassen ist durch die Krise



# Die Bedeutung der Sparkassen in der Krise

Die Bedeutung der öffentlich-rechtlichen Stellung der Sparkassen ist durch die Krise



# Gefährdung des Gemeinwohls

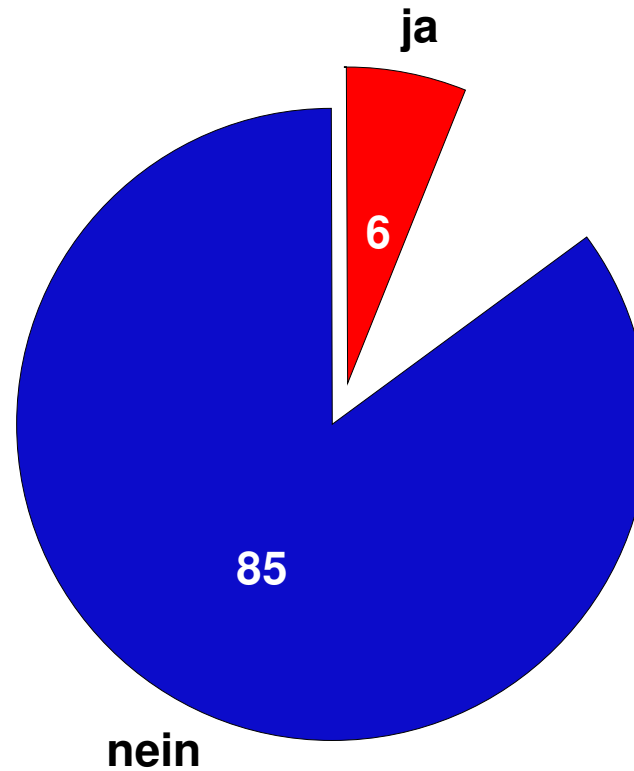
Bei einer Privatisierung von Sparkassen würde  
das Gemeinwohl bei der Geschäftspolitik  
noch in ausreichendem Maße berücksichtigt





# Gefährdung des Gemeinwohls

Bei einer Privatisierung von Sparkassen würde das Gemeinwohl bei der Geschäftspolitik noch in ausreichendem Maße berücksichtigt



# Meinungen zu weiteren Privatisierungen

Es sollten noch mehr öffentliche  
Dienstleistungen privatisiert  
werden.


2007




24

# Meinungen zu weiteren Privatisierungen

**Es sollten noch mehr öffentliche Dienstleistungen privatisiert werden.**


2007  24

**Das Verhältnis zwischen öffentlichen und privaten Dienstleistungen sollte so bleiben wie jetzt.**


2007  50

# Meinungen zu weiteren Privatisierungen


Es sollten noch mehr öffentliche Dienstleistungen privatisiert werden.

2007  24

Das Verhältnis zwischen öffentlichen und privaten Dienstleistungen sollte so bleiben wie jetzt.

2007  50

Privatisierte Dienstleistungen sollten wieder in den öffentlichen Dienst überführt werden.

2007  19

# Meinungen zu weiteren Privatisierungen

Es sollten noch mehr öffentliche Dienstleistungen privatisiert werden.



Das Verhältnis zwischen öffentlichen und privaten Dienstleistungen sollte so bleiben wie jetzt.



Privatisierte Dienstleistungen sollten wieder in den öffentlichen Dienst überführt werden.



# Meinungen zu weiteren Privatisierungen

Es sollten noch mehr öffentliche Dienstleistungen privatisiert werden.



Das Verhältnis zwischen öffentlichen und privaten Dienstleistungen sollte so bleiben wie jetzt.

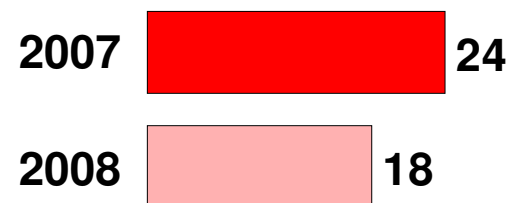


Privatisierte Dienstleistungen sollten wieder in den öffentlichen Dienst überführt werden.



# Meinungen zu weiteren Privatisierungen

Es sollten noch mehr öffentliche Dienstleistungen privatisiert werden.



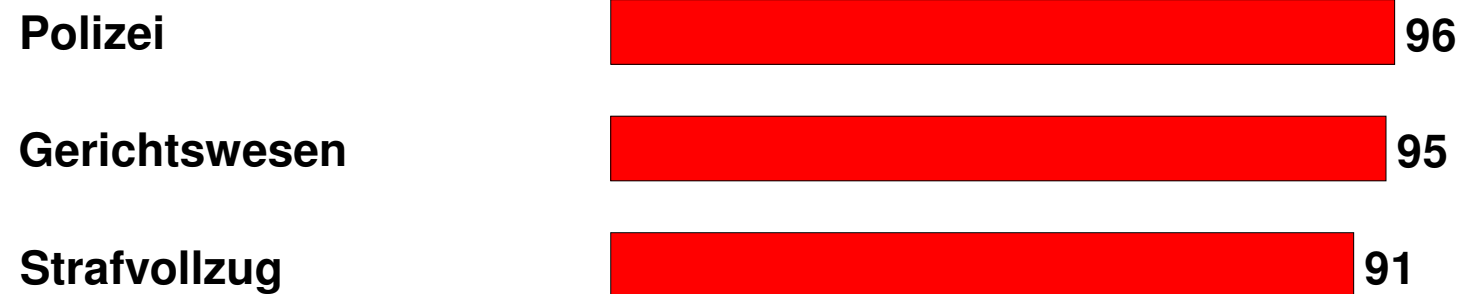
Das Verhältnis zwischen öffentlichen und privaten Dienstleistungen sollte so bleiben wie jetzt.



Privatisierte Dienstleistungen sollten wieder in den öffentlichen Dienst überführt werden.

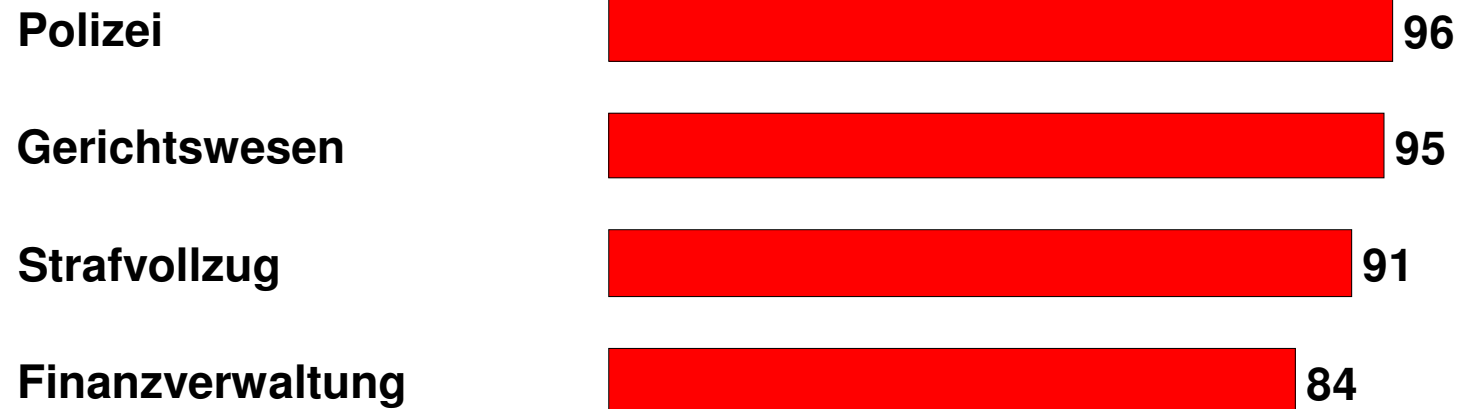


## Aufgaben, die vom Staat wahrzunehmen sind

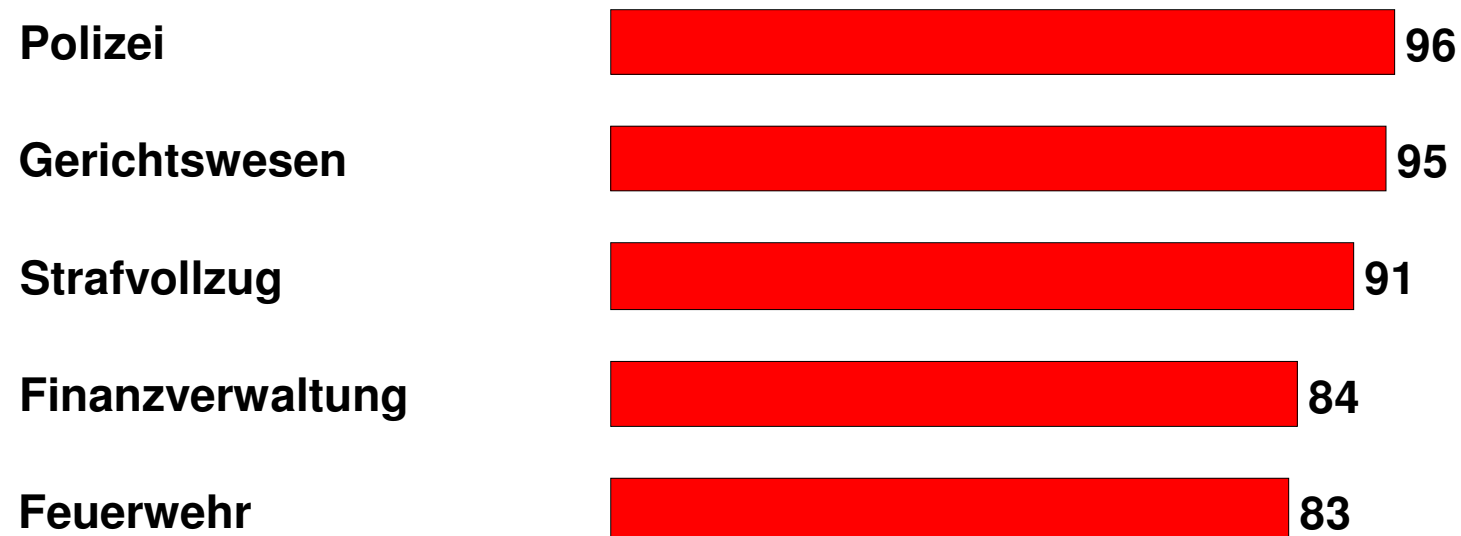




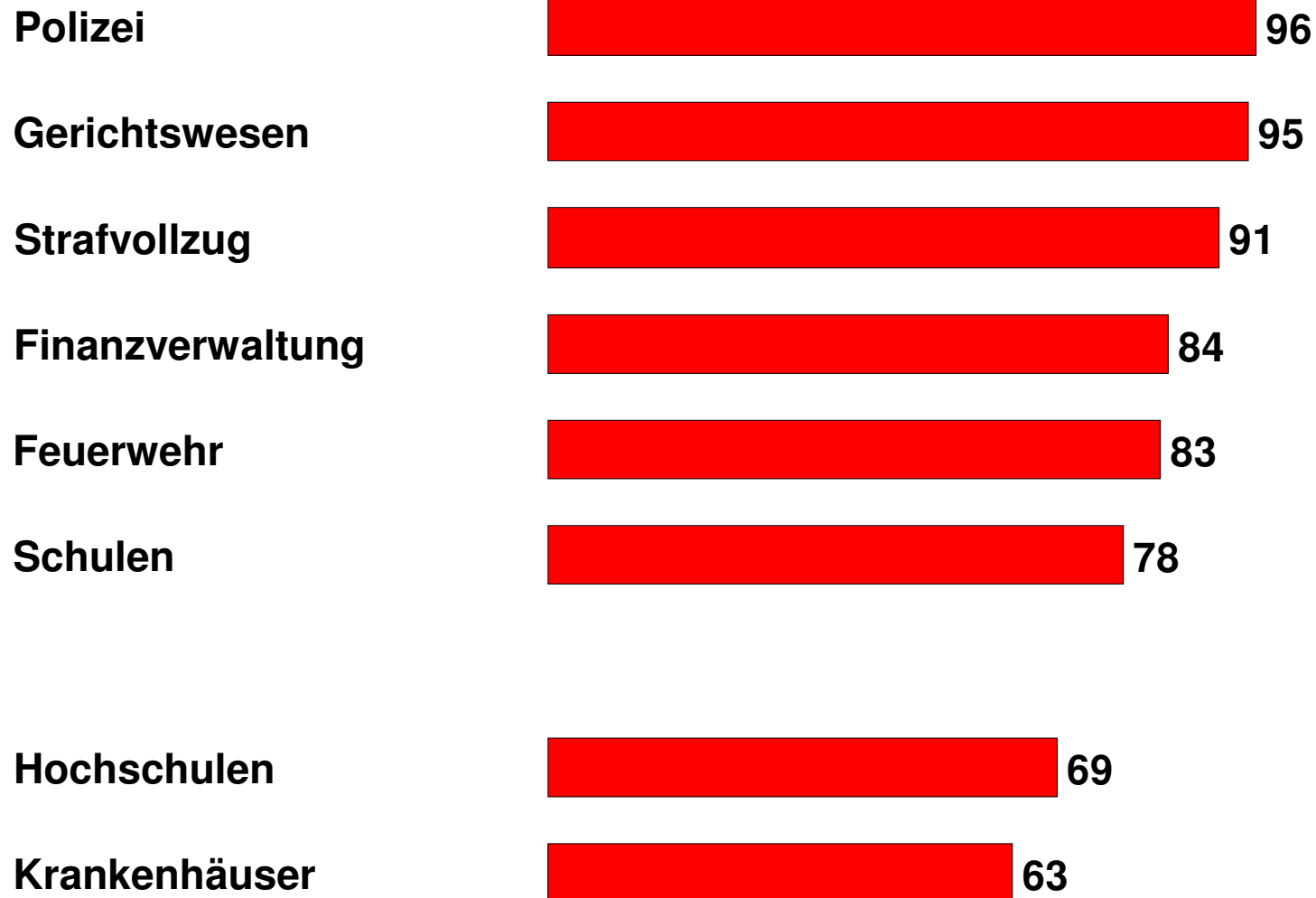
# Aufgaben, die vom Staat wahrzunehmen sind



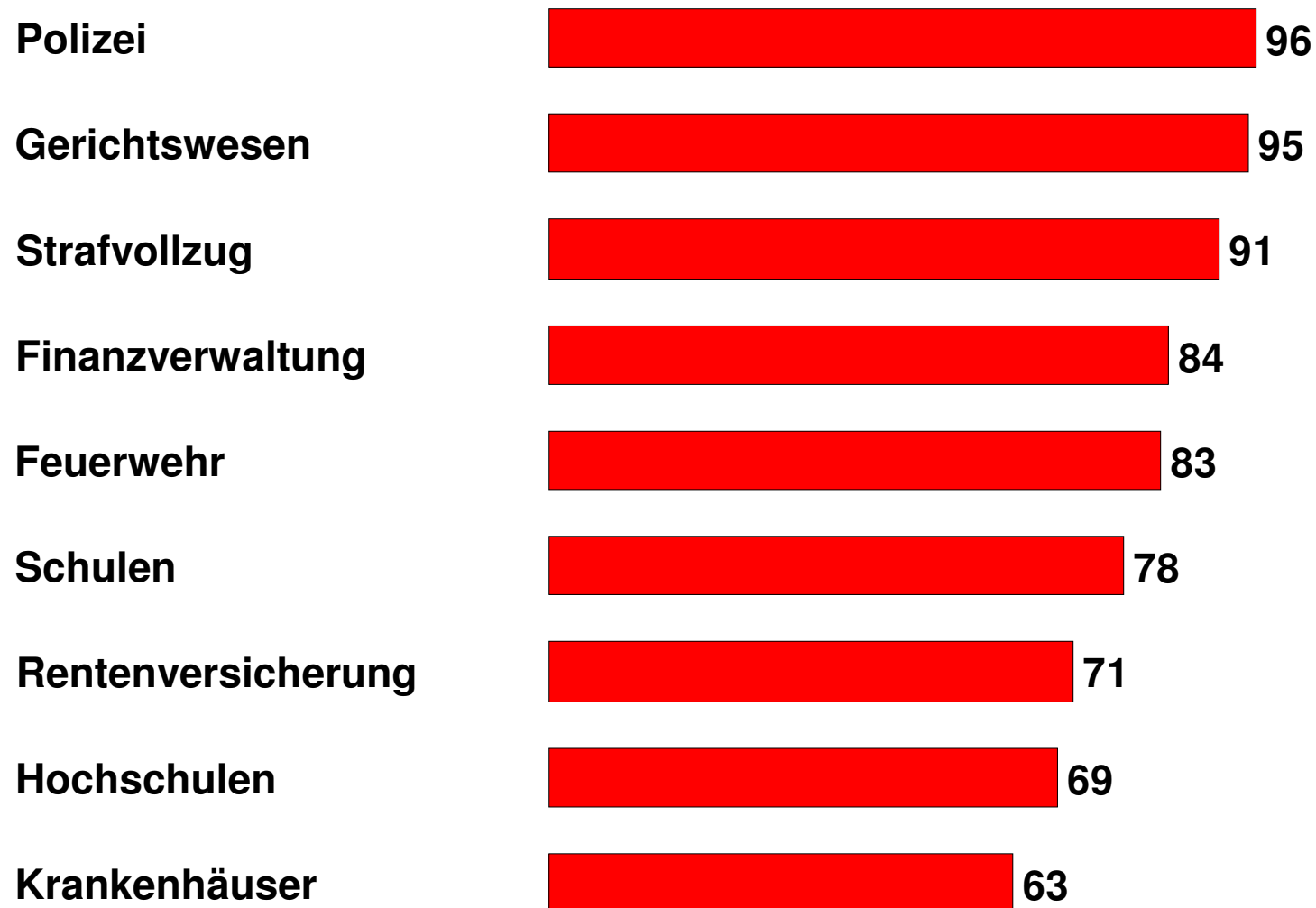
## Aufgaben, die vom Staat wahrzunehmen sind



# Aufgaben, die vom Staat wahrzunehmen sind



# Aufgaben, die vom Staat wahrzunehmen sind



# Aufgaben, die von privaten Unternehmen erledigt werden könnten

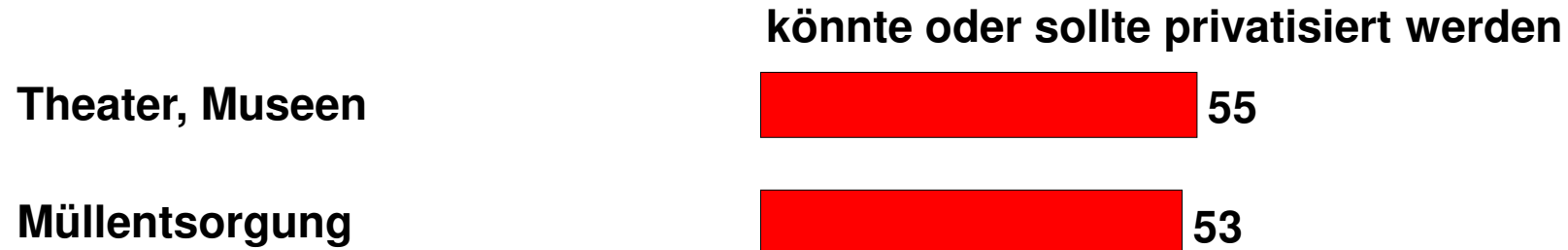
könnte oder sollte privatisiert werden

Theater, Museen



55

# Aufgaben, die von privaten Unternehmen erledigt werden könnten



# Aufgaben, die von privaten Unternehmen erledigt werden könnten



# Aufgaben, die von privaten Unternehmen erledigt werden könnten



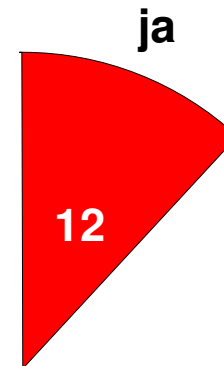


# Aufgaben, die von privaten Unternehmen erledigt werden könnten



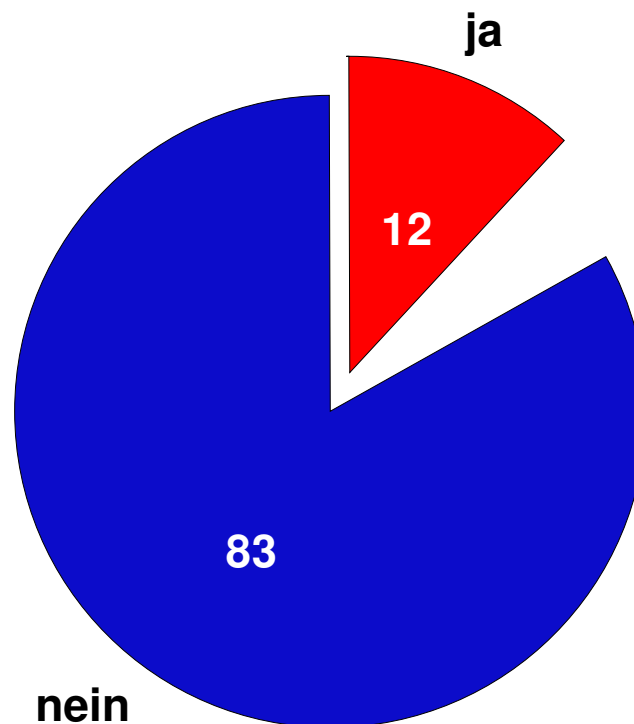
# Meinungen zur Privatisierung der Sparkassen

Es würden befürworten, wenn die Sparkassen aus der bisherigen Trägerschaft der Städte und Kreise herausgelöst und an private Investoren verkauft würden



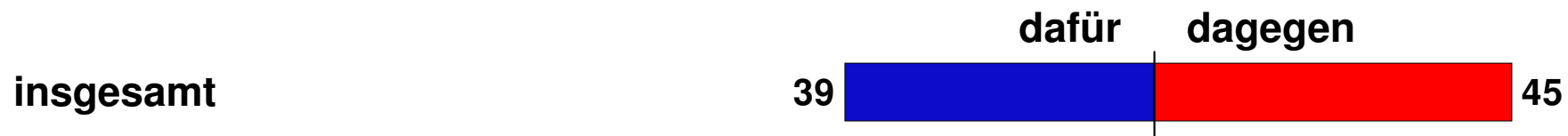
# Meinungen zur Privatisierung der Sparkassen

Es würden befürworten, wenn die Sparkassen aus der bisherigen Trägerschaft der Städte und Kreise herausgelöst und an private Investoren verkauft würden



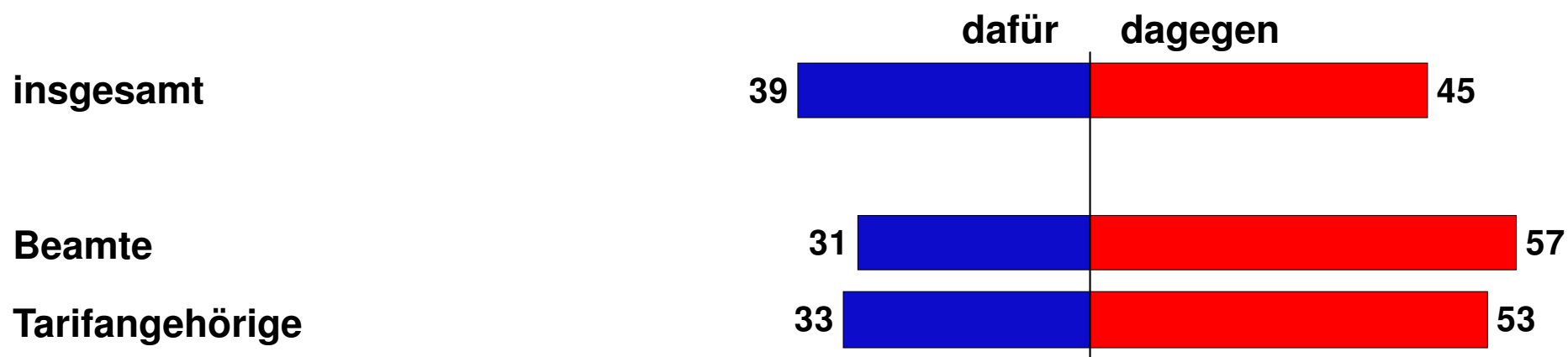
# Verhalten bei einem Volksentscheid über Privatisierung (1)

Bei einem Volksentscheid über die Privatisierung weiterer städtischer Dienstleistungen würden stimmen



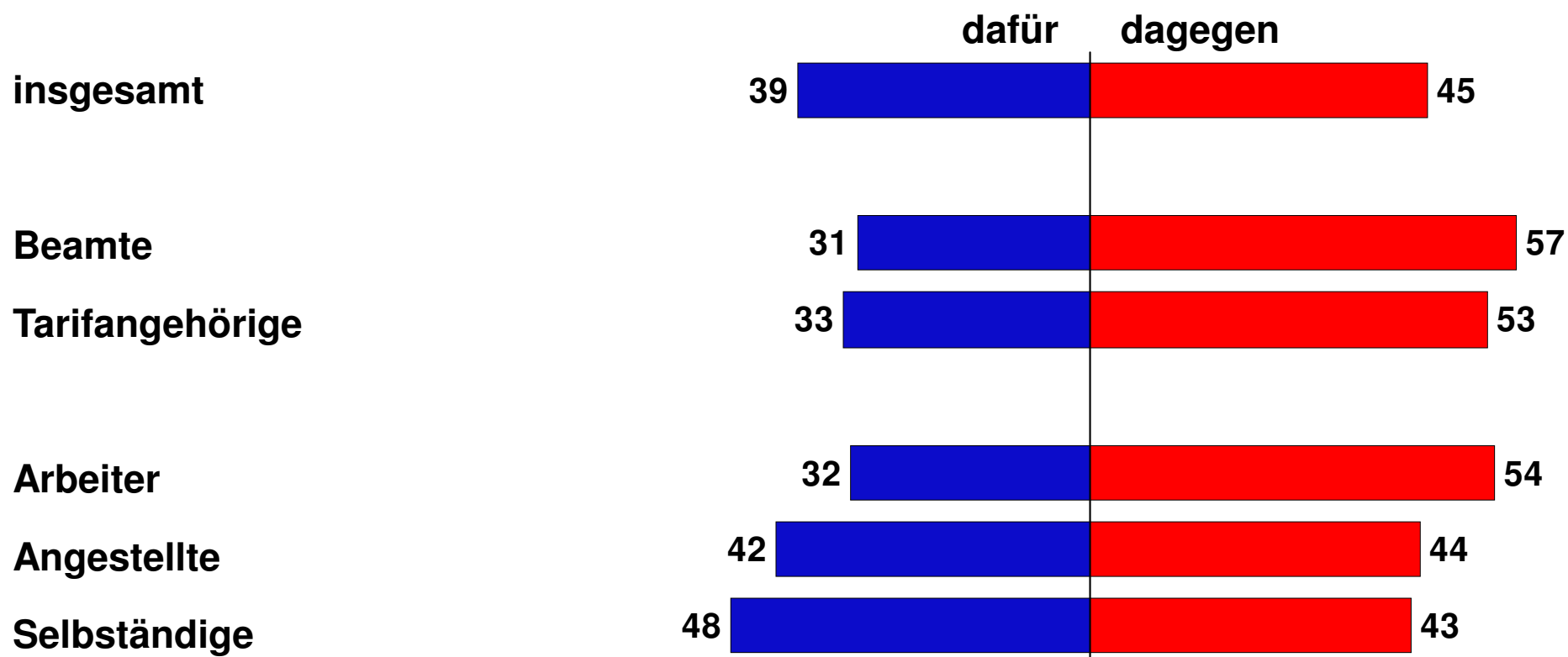
# Verhalten bei einem Volksentscheid über Privatisierung (1)

Bei einem Volksentscheid über die Privatisierung weiterer städtischer Dienstleistungen würden stimmen



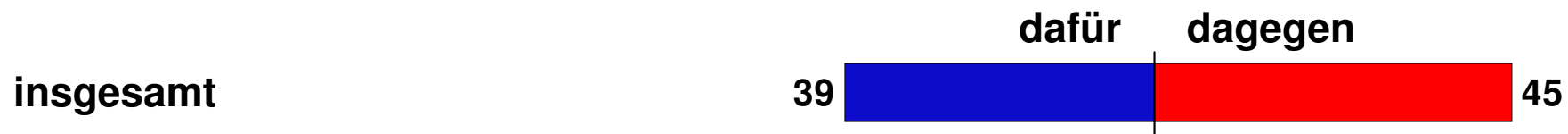
# Verhalten bei einem Volksentscheid über Privatisierung (1)

Bei einem Volksentscheid über die Privatisierung weiterer städtischer Dienstleistungen würden stimmen



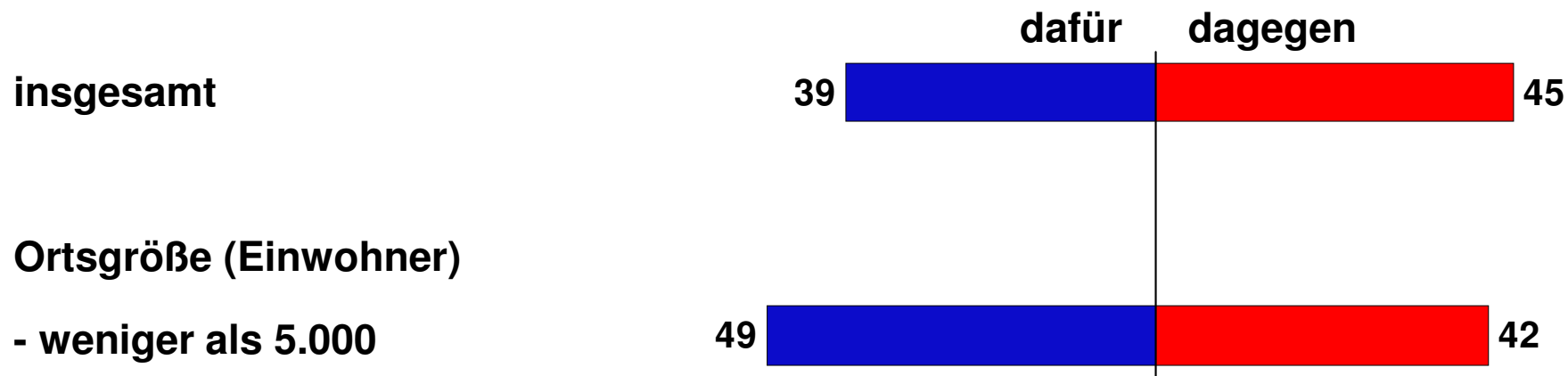
## Verhalten bei einem Volksentscheid über Privatisierung (2)

Bei einem Volksentscheid über die Privatisierung weiterer städtischer Dienstleistungen würden stimmen



## Verhalten bei einem Volksentscheid über Privatisierung (2)

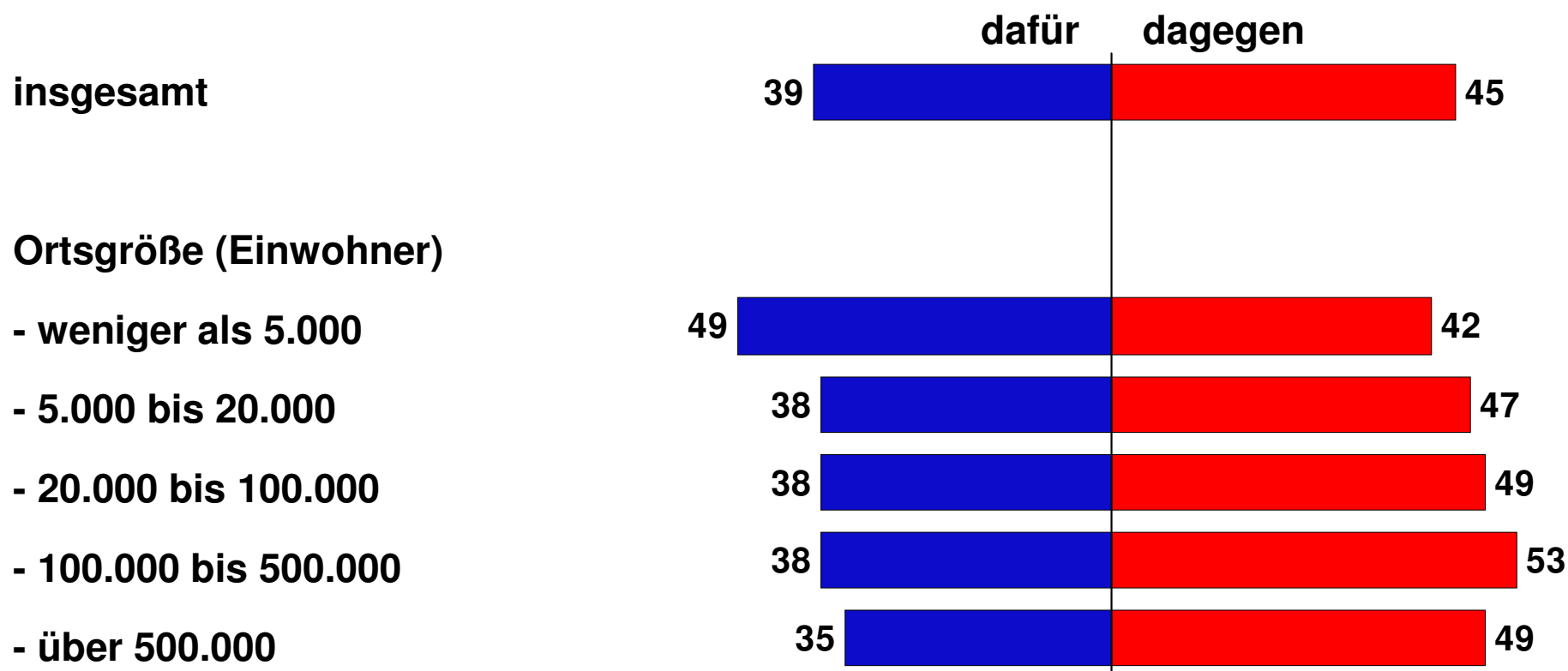
Bei einem Volksentscheid über die Privatisierung weiterer städtischer Dienstleistungen würden stimmen





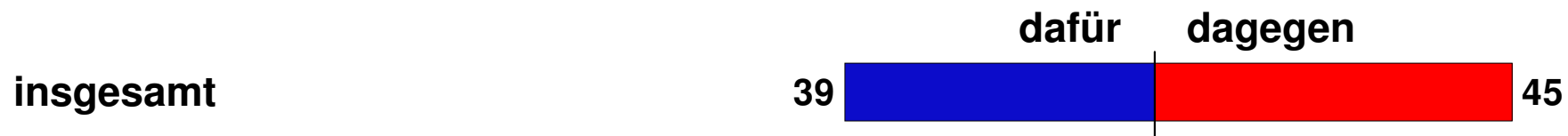
## Verhalten bei einem Volksentscheid über Privatisierung (2)

Bei einem Volksentscheid über die Privatisierung weiterer städtischer Dienstleistungen würden stimmen



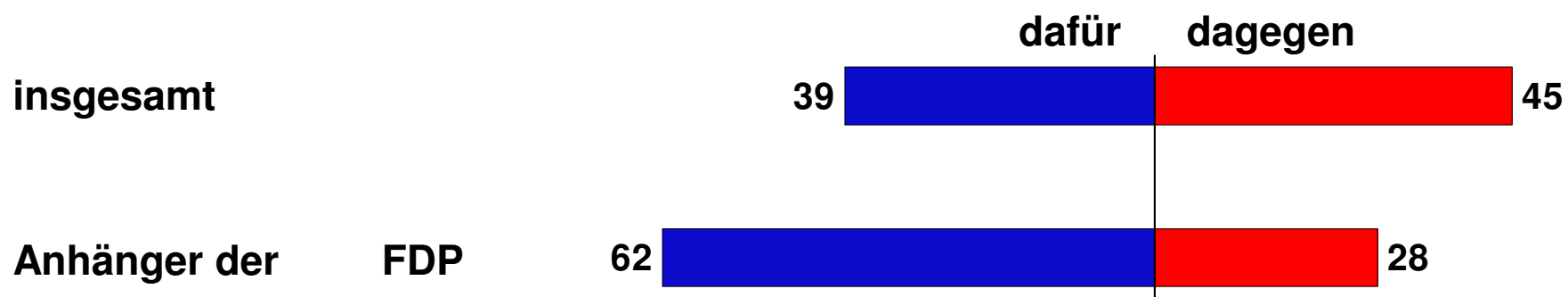
## Verhalten bei einem Volksentscheid über Privatisierung (3)

Bei einem Volksentscheid über die Privatisierung weiterer städtischer Dienstleistungen würden stimmen



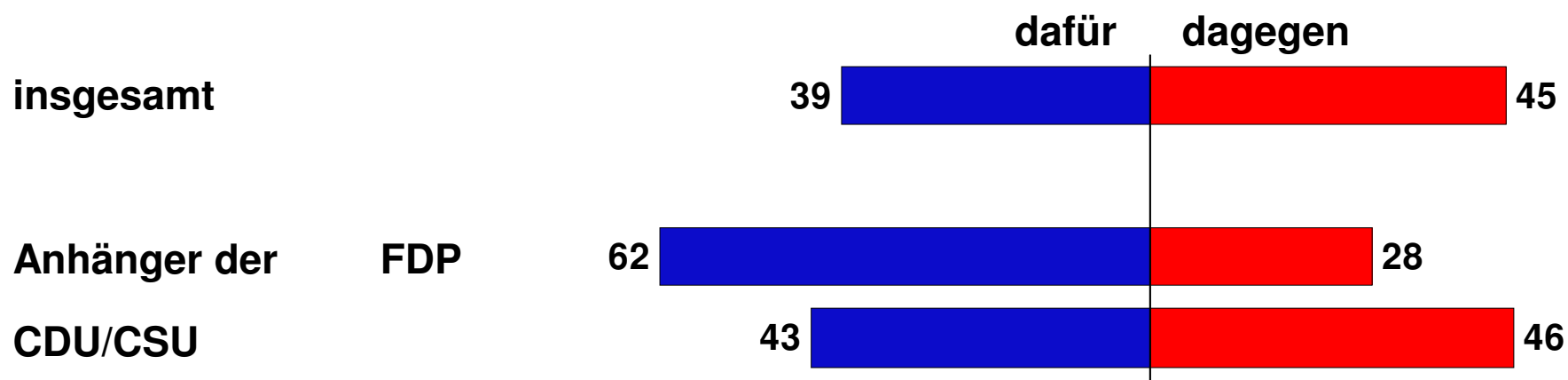
## Verhalten bei einem Volksentscheid über Privatisierung (3)

Bei einem Volksentscheid über die Privatisierung weiterer städtischer Dienstleistungen würden stimmen



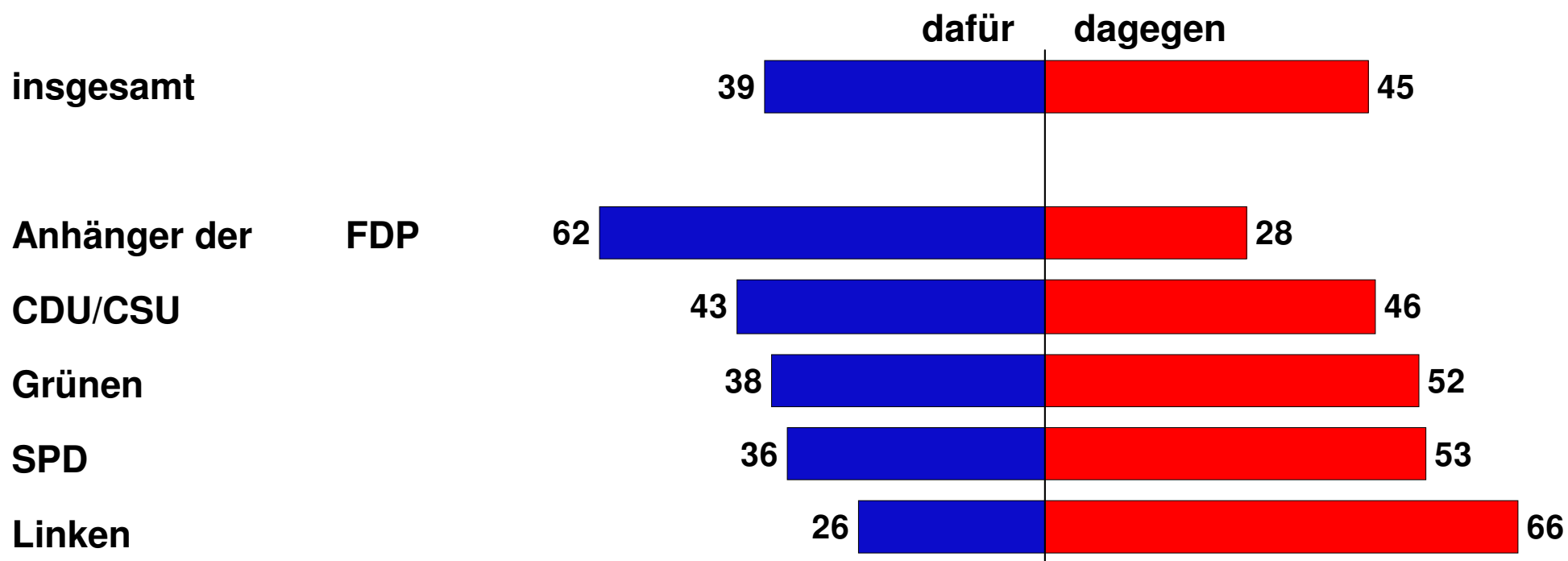
## Verhalten bei einem Volksentscheid über Privatisierung (3)

Bei einem Volksentscheid über die Privatisierung weiterer städtischer Dienstleistungen würden stimmen



## Verhalten bei einem Volksentscheid über Privatisierung (3)

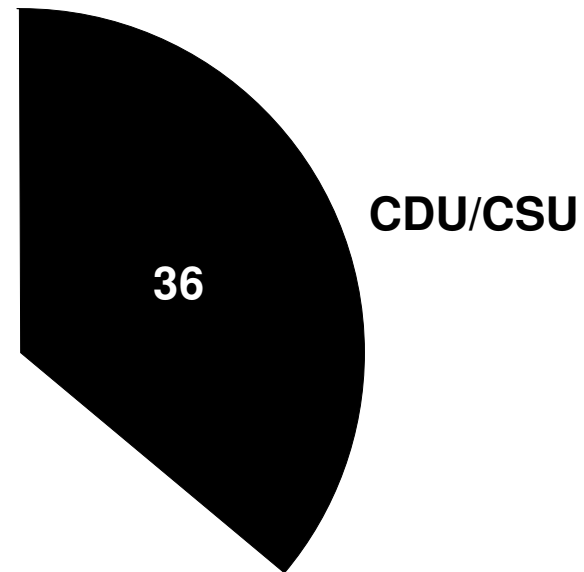
Bei einem Volksentscheid über die Privatisierung weiterer städtischer Dienstleistungen würden stimmen



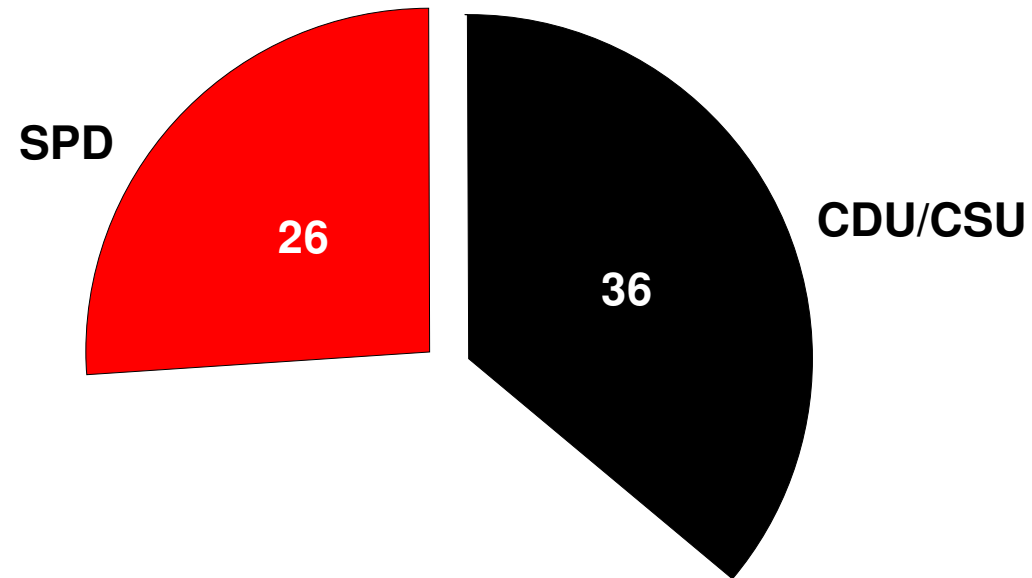
## Zusammenfassung

- Die Erfahrungen der Bürger mit Privatisierungen sind eher negativ als positiv.
- Weitere Privatisierungen werden immer kritischer gesehen.
- Hätte die staatliche Bürokratie ein besseres Image, würde die Akzeptanz von Privatisierungen noch geringer werden.

# Aktuelle politische Stimmung: 19. Woche 2009 (4. bis 8. Mai)

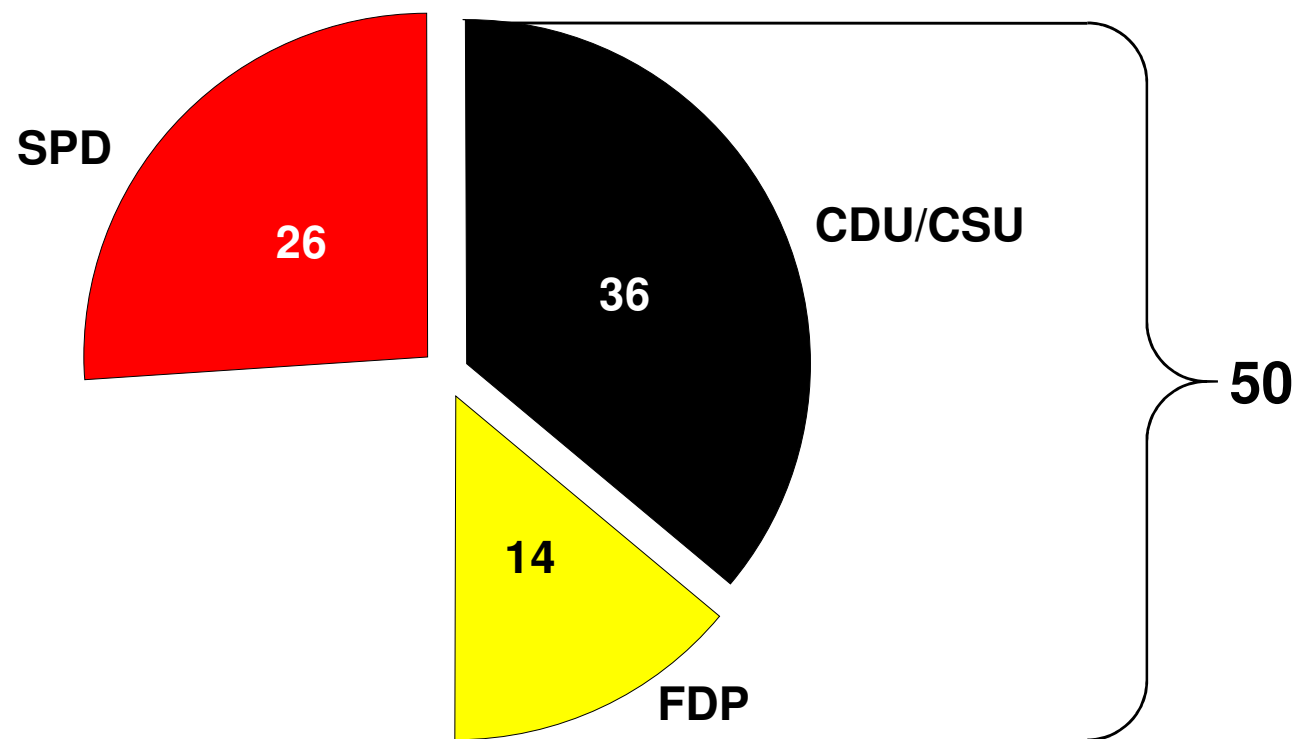


# Aktuelle politische Stimmung: 19. Woche 2009 (4. bis 8. Mai)

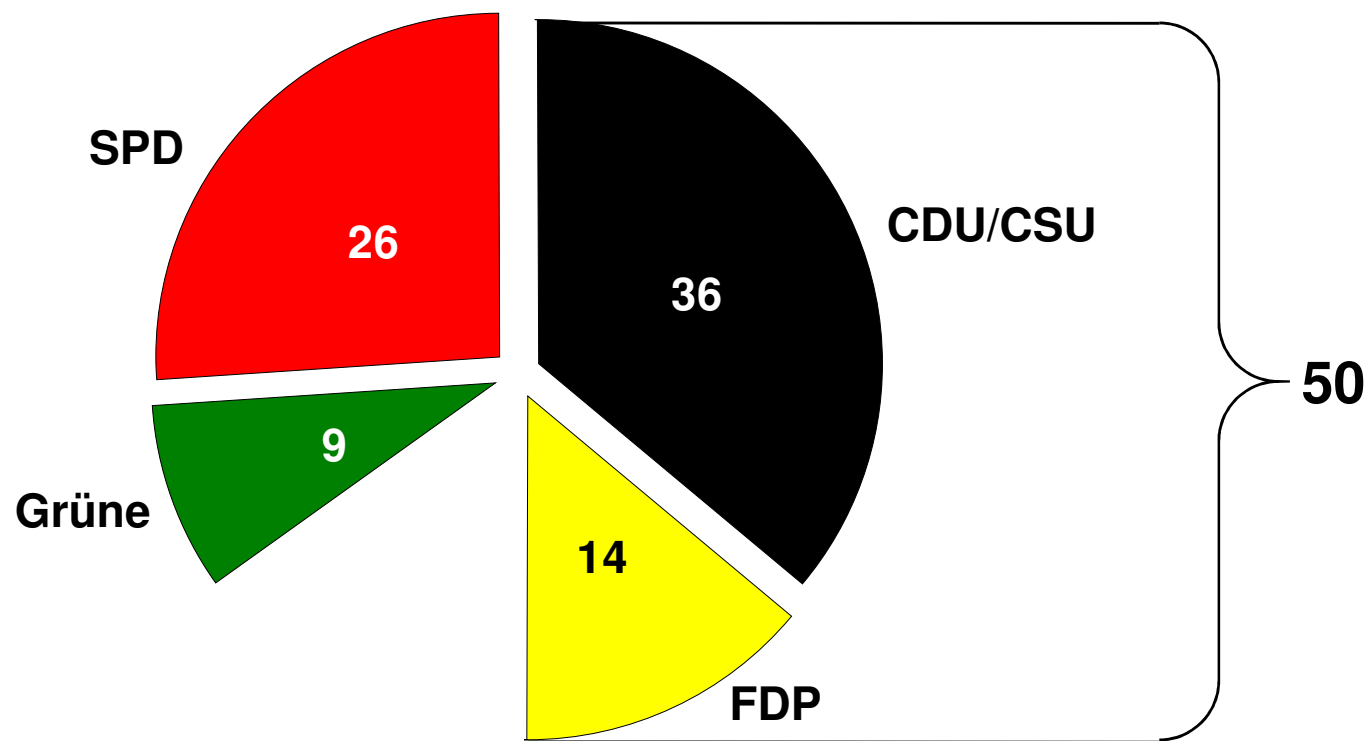




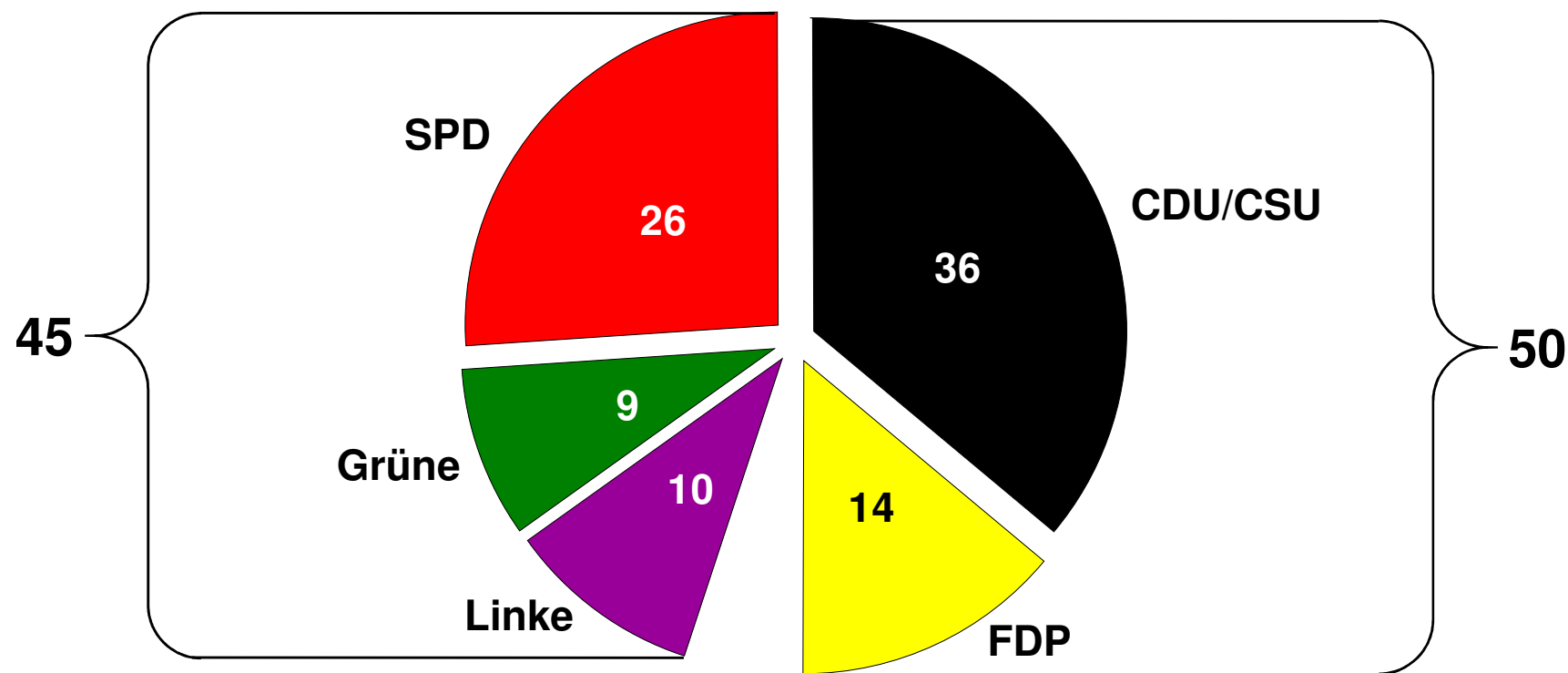
# Aktuelle politische Stimmung: 19. Woche 2009 (4. bis 8. Mai)



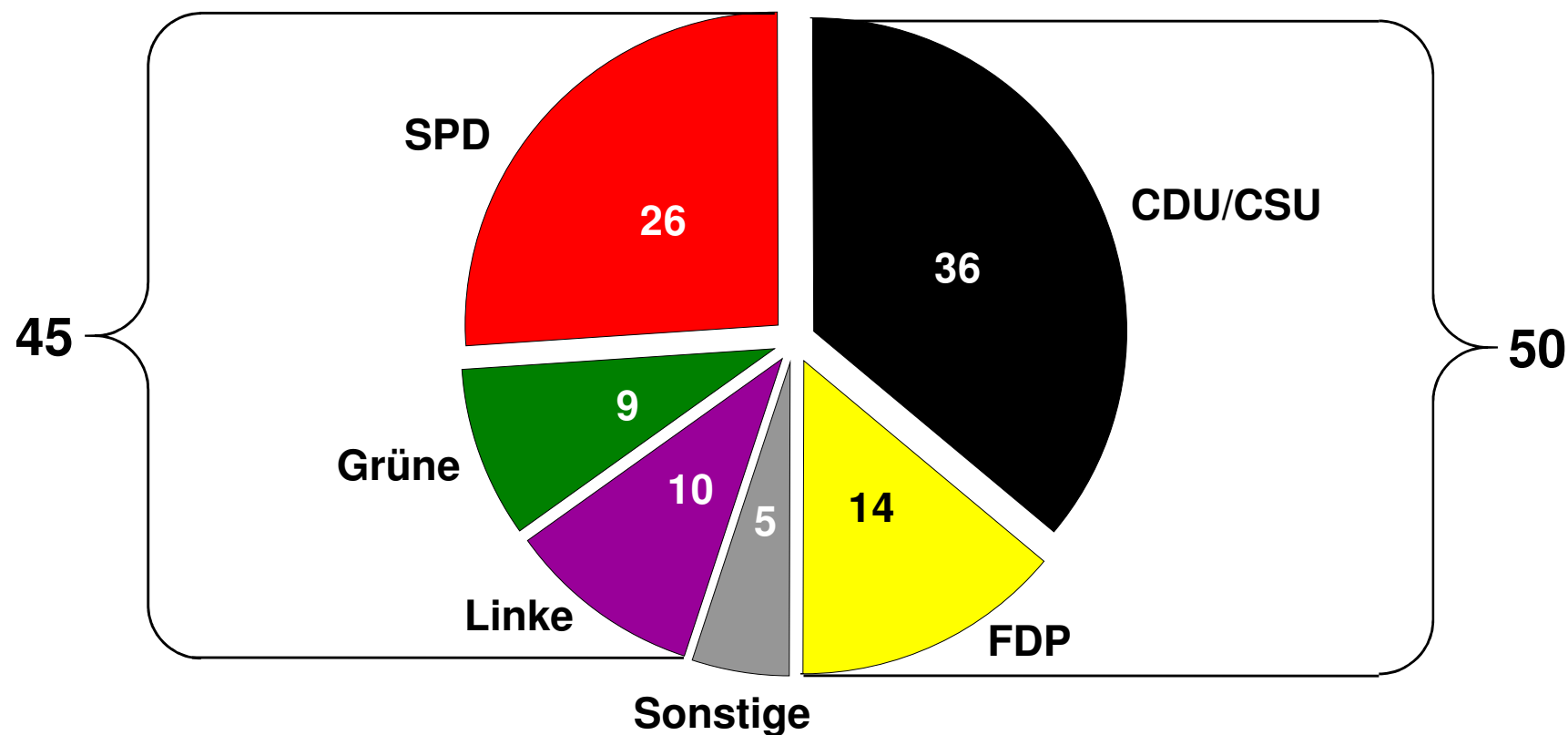
# Aktuelle politische Stimmung: 19. Woche 2009 (4. bis 8. Mai)



# Aktuelle politische Stimmung: 19. Woche 2009 (4. bis 8. Mai)



# Aktuelle politische Stimmung: 19. Woche 2009 (4. bis 8. Mai)

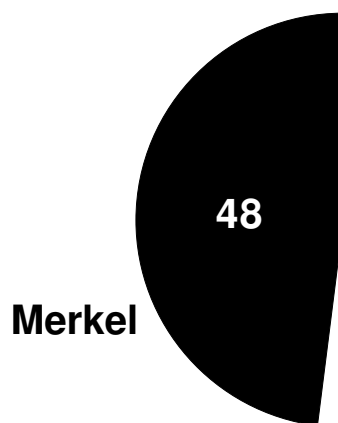
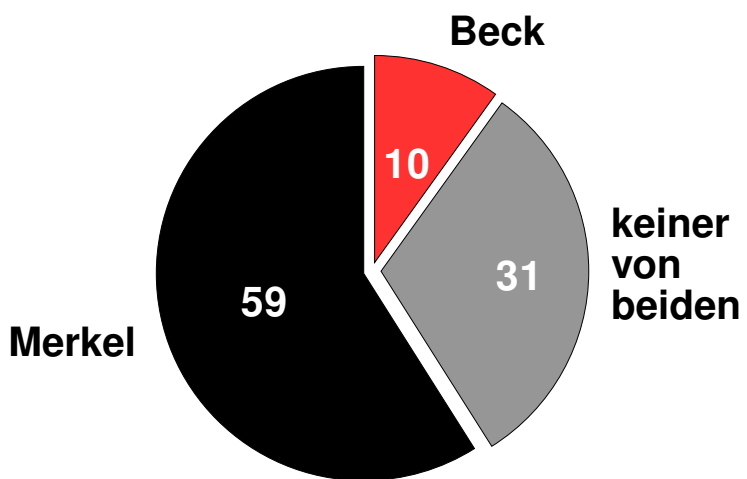


# Kanzlerpräferenzen

Merkel vs. Beck

Merkel vs. Steinmeier

Juli 2008

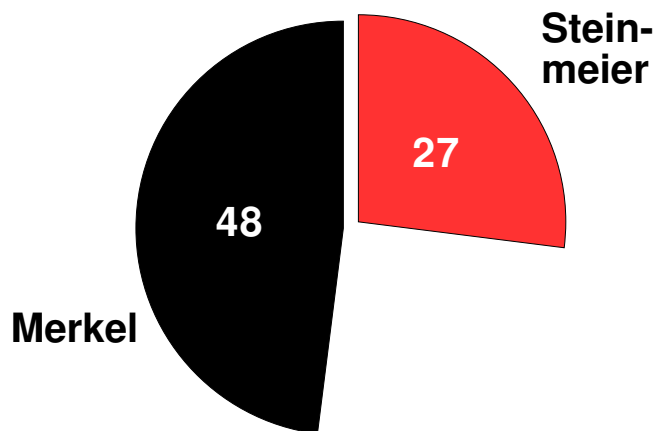
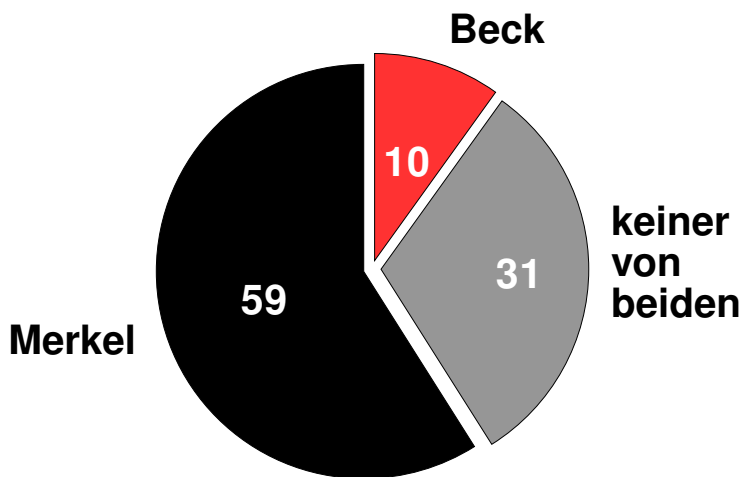


# Kanzlerpräferenzen

Merkel vs. Beck

Merkel vs. Steinmeier

Juli 2008



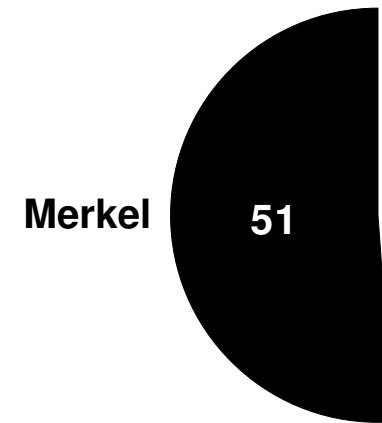
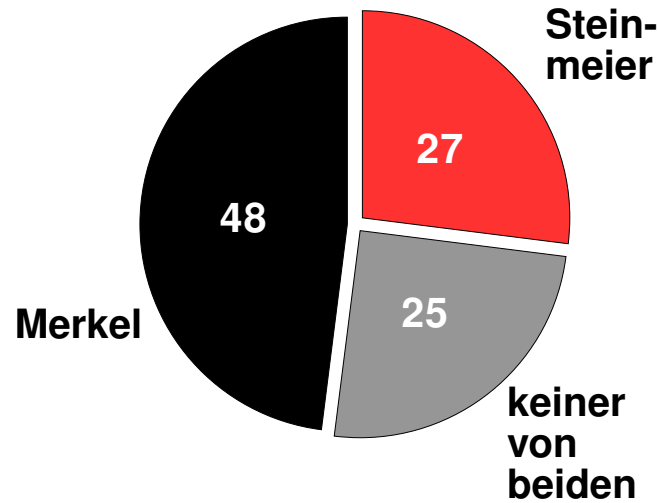
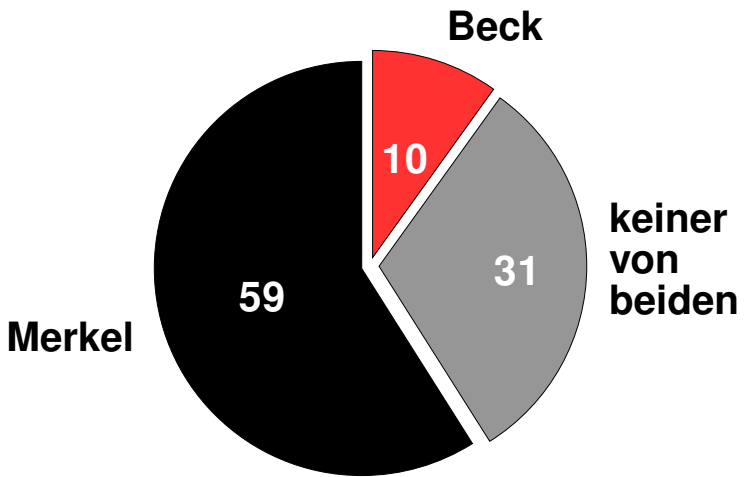
# Kanzlerpräferenzen

**Merkel vs. Beck**

**Merkel vs. Steinmeier**

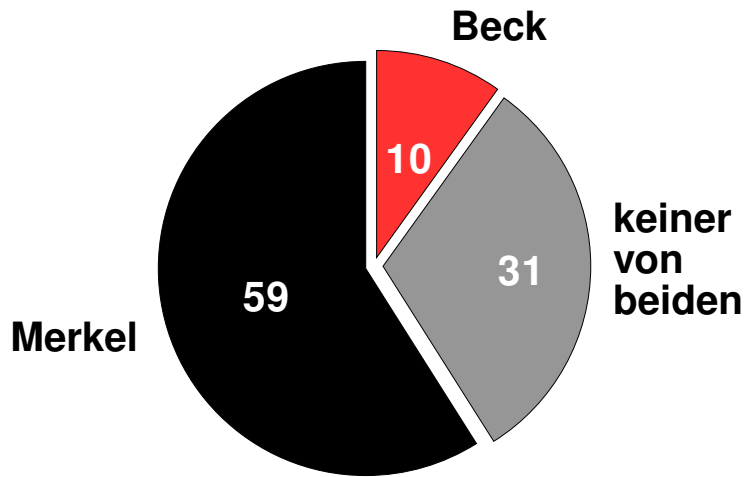
Juli 2008

Mai 2009



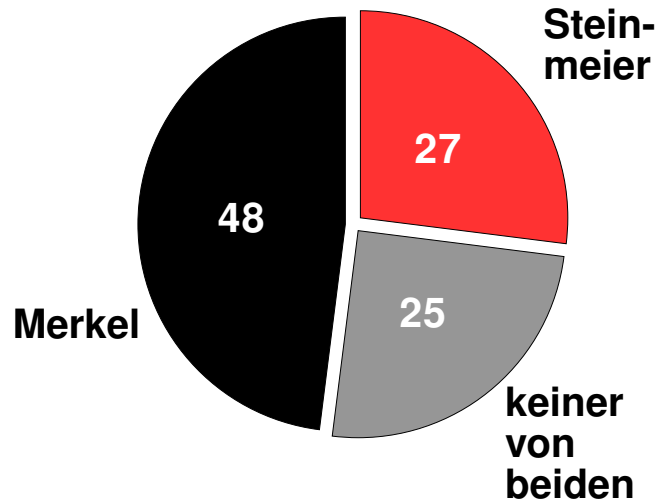
# Kanzlerpräferenzen

**Merkel vs. Beck**

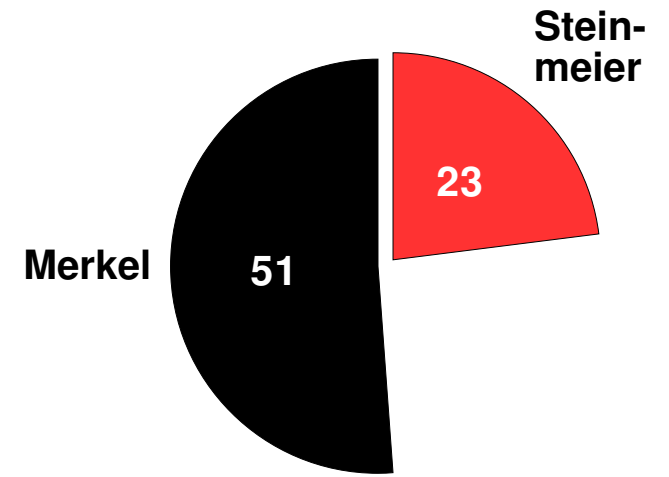


**Merkel vs. Steinmeier**

Juli 2008



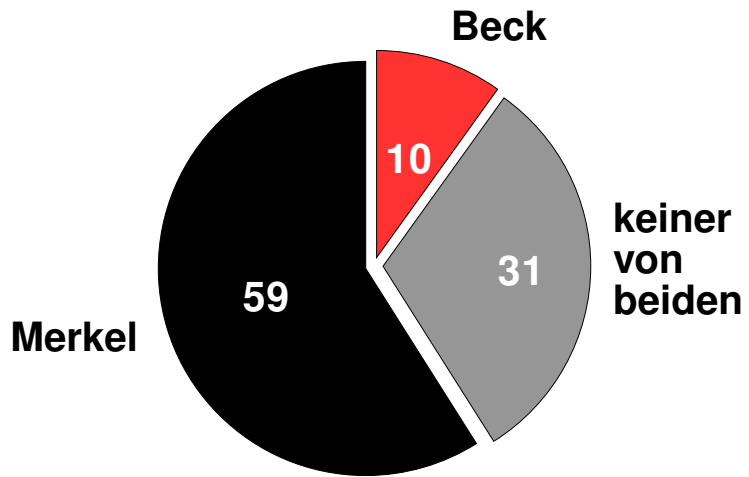
Mai 2009





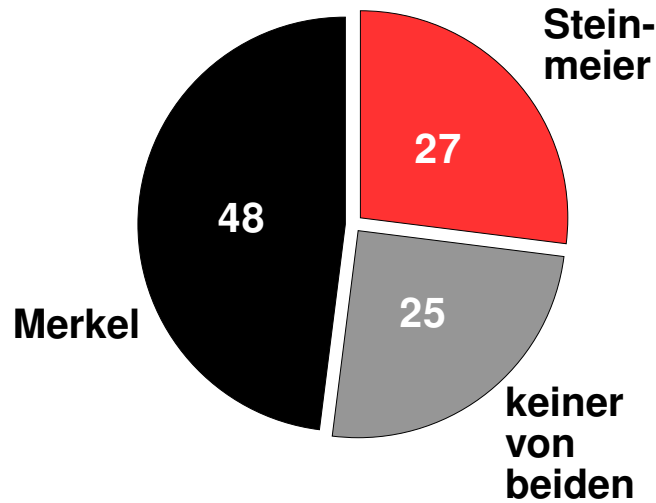
# Kanzlerpräferenzen

Merkel vs. Beck

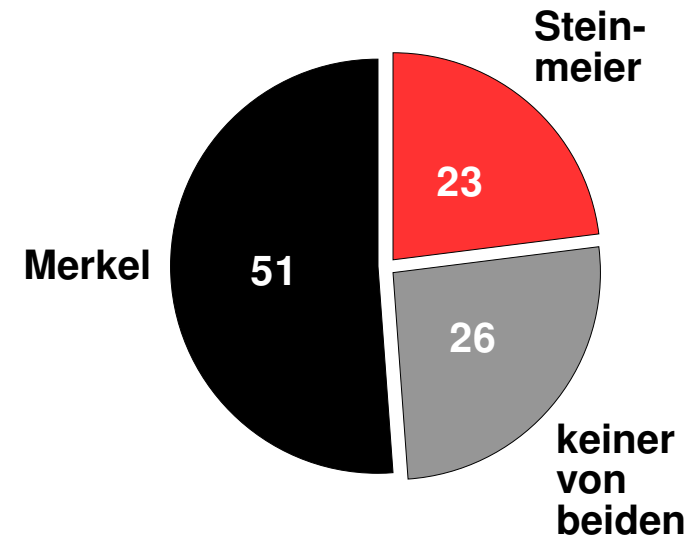


Merkel vs. Steinmeier

Juli 2008



Mai 2009



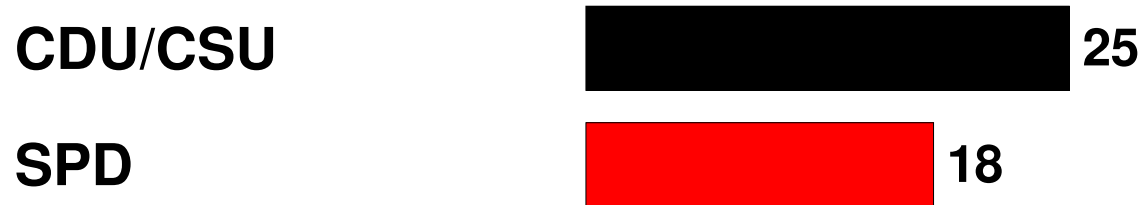
# Parteivertrauen im Mai 2009

CDU/CSU



25

# Parteivertrauen im Mai 2009



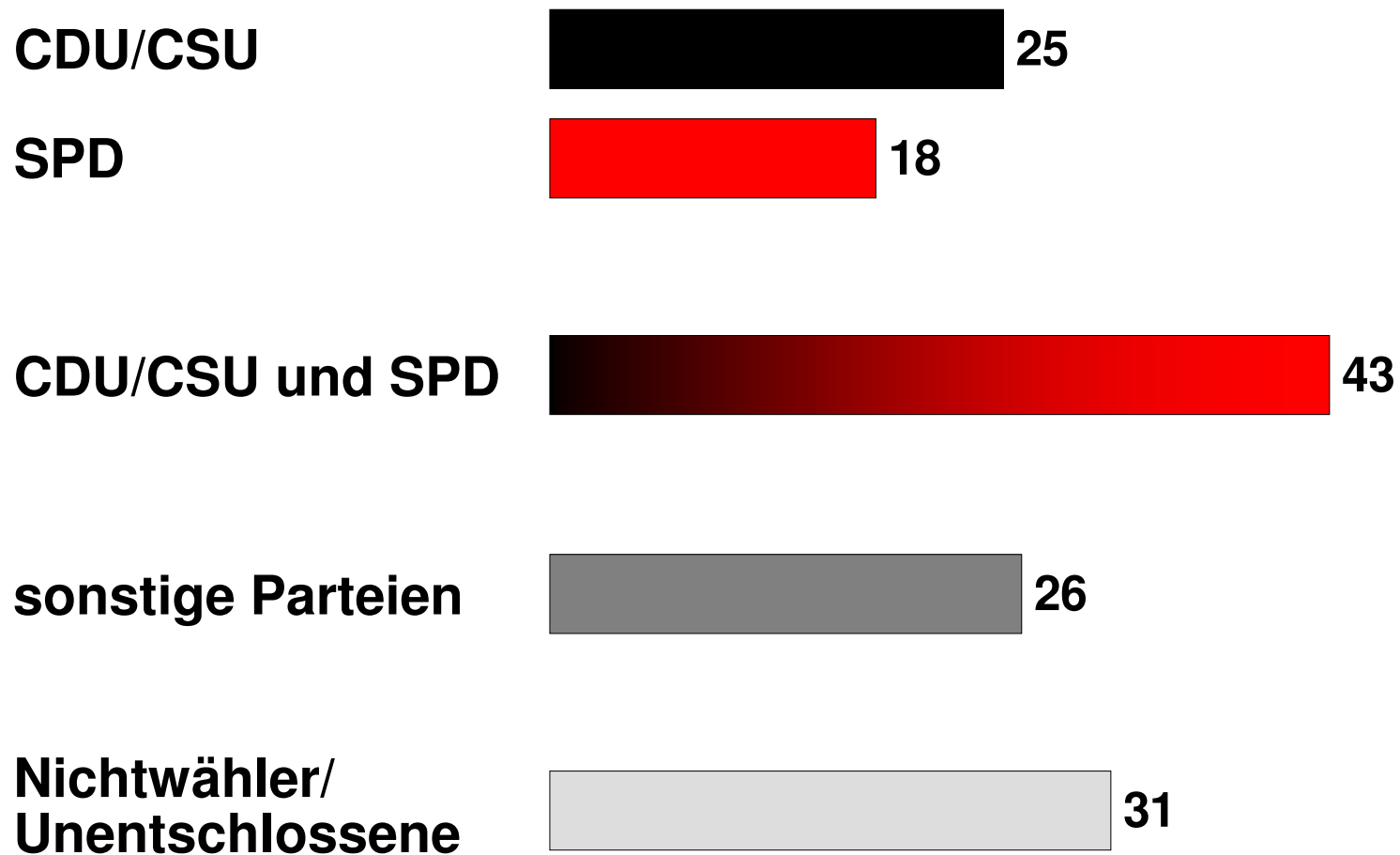
## Parteivertrauen im Mai 2009



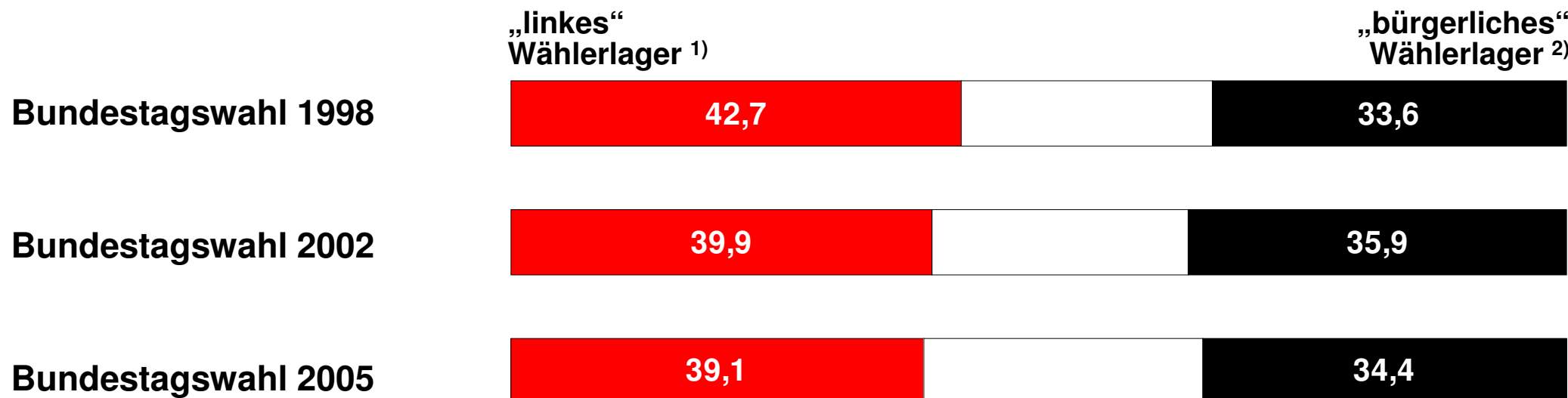
## Parteivertrauen im Mai 2009



## Parteivertrauen im Mai 2009



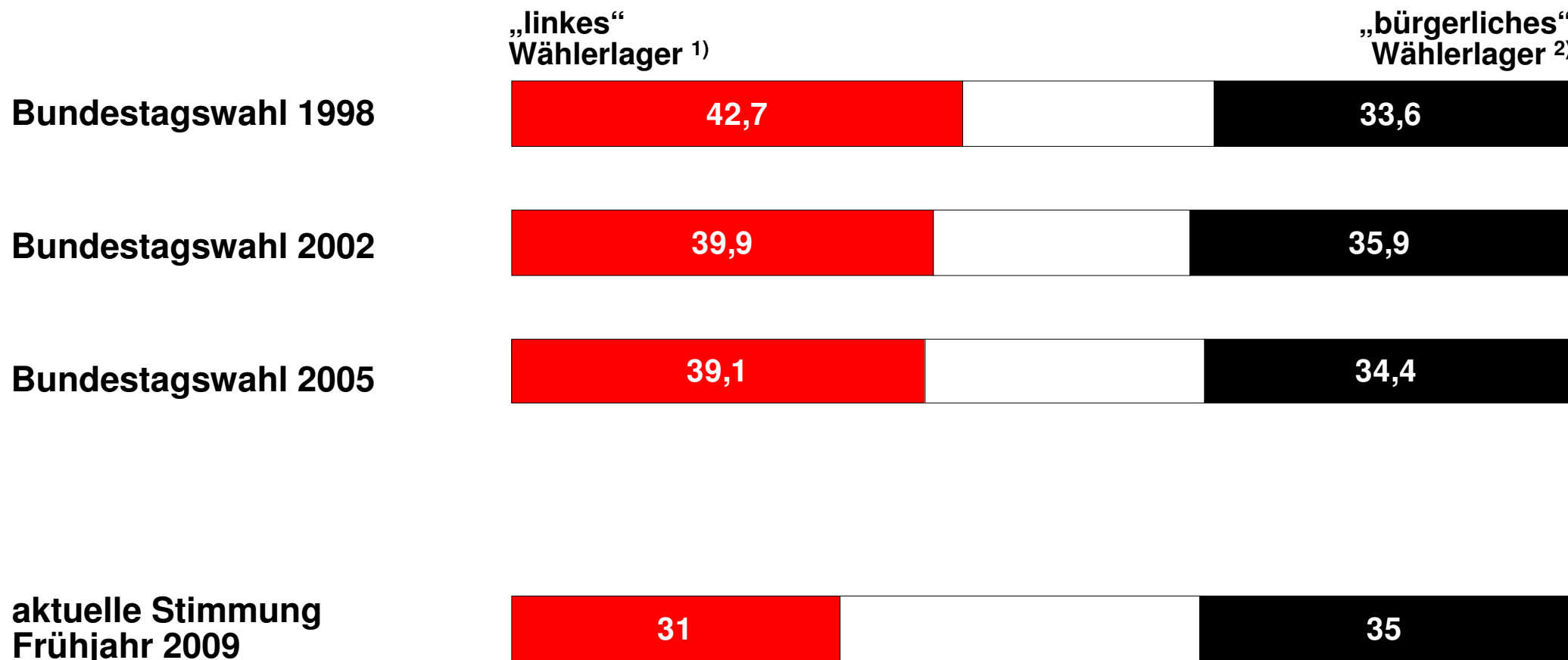
# Entwicklung der Wählerlager 1998 - 2009



1) SPD + Grüne + Linke (PDS)

2) CDU/CSU + FDP

# Entwicklung der Wählerlager 1998 - 2009



1) SPD + Grüne + Linke (PDS)

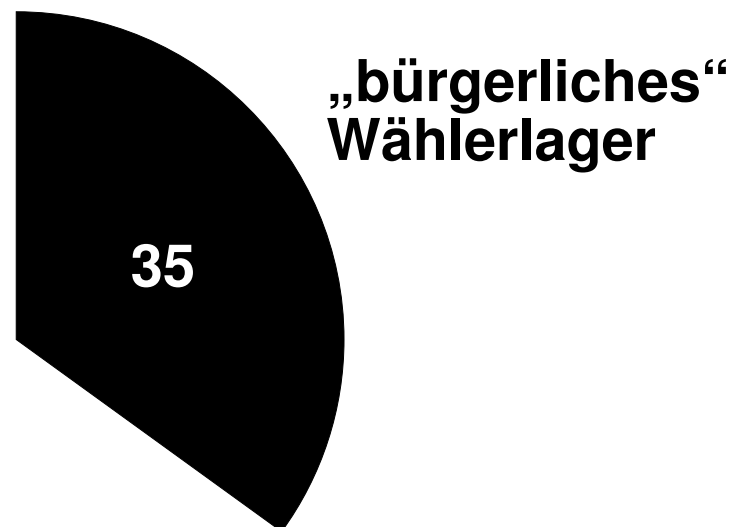
2) CDU/CSU + FDP



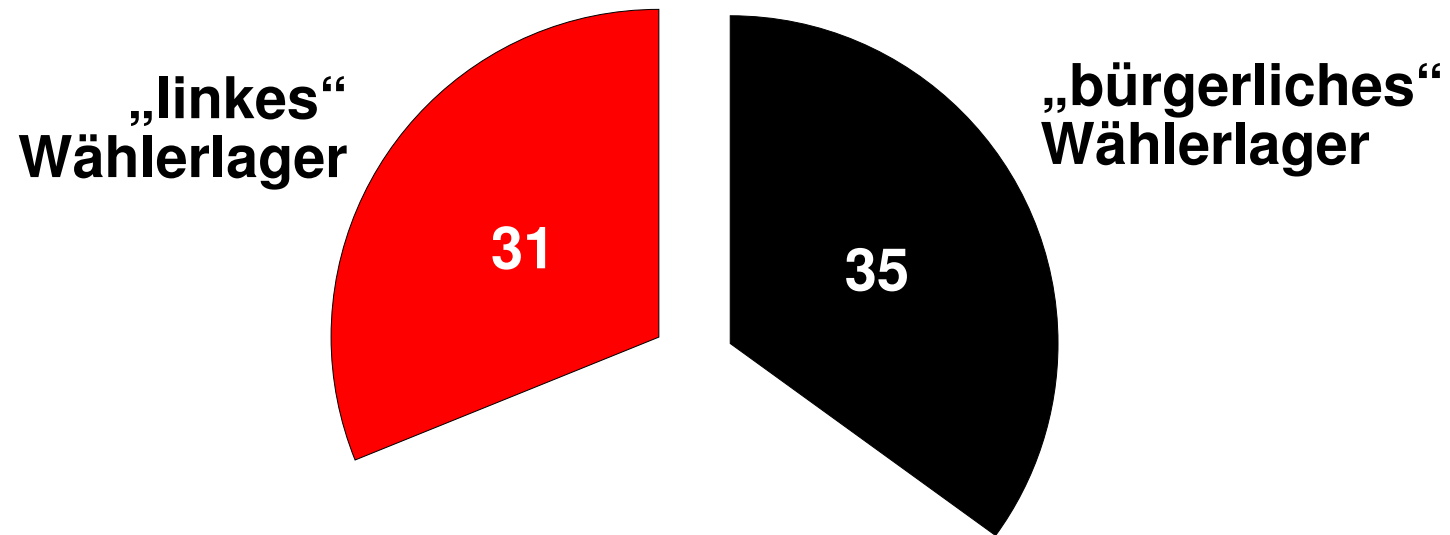
## Veränderung des Wähleranteils des „linken“ Lagers seit 2005

	<u>Linke</u>	<u>SPD</u>	<u>Grüne</u>	<u>Summe</u>
Sachsen-Anhalt	-168.127	-282.155	-27.029	-477.311
Berlin	-118.445	-213.620	-73.681	-405.746
Mecklenburg-Vorpommern	-97.449	-67.518	-11.737	-176.704
Baden-Württemberg	-97.236	-758.627	-160.202	-1.016.065
Rheinland-Pfalz	-87.328	-22.697	-91.489	-201.514
Hessen	-38.425	-191.498	-133.678	-363.601
Bayern	-14.136	-821.033	-60.899	-896.068
Hamburg	-9.290	-100.073	-66.035	-175.398
Bremen	-7.381	-53.949	-6.076	-67.406
Niedersachsen	+37.906	-1.021.447	-80.632	-1.064.173
<b>Summe</b>	<b>-599.911</b>	<b>-3.532.617</b>	<b>-711.458</b>	<b>-4.843.986</b>

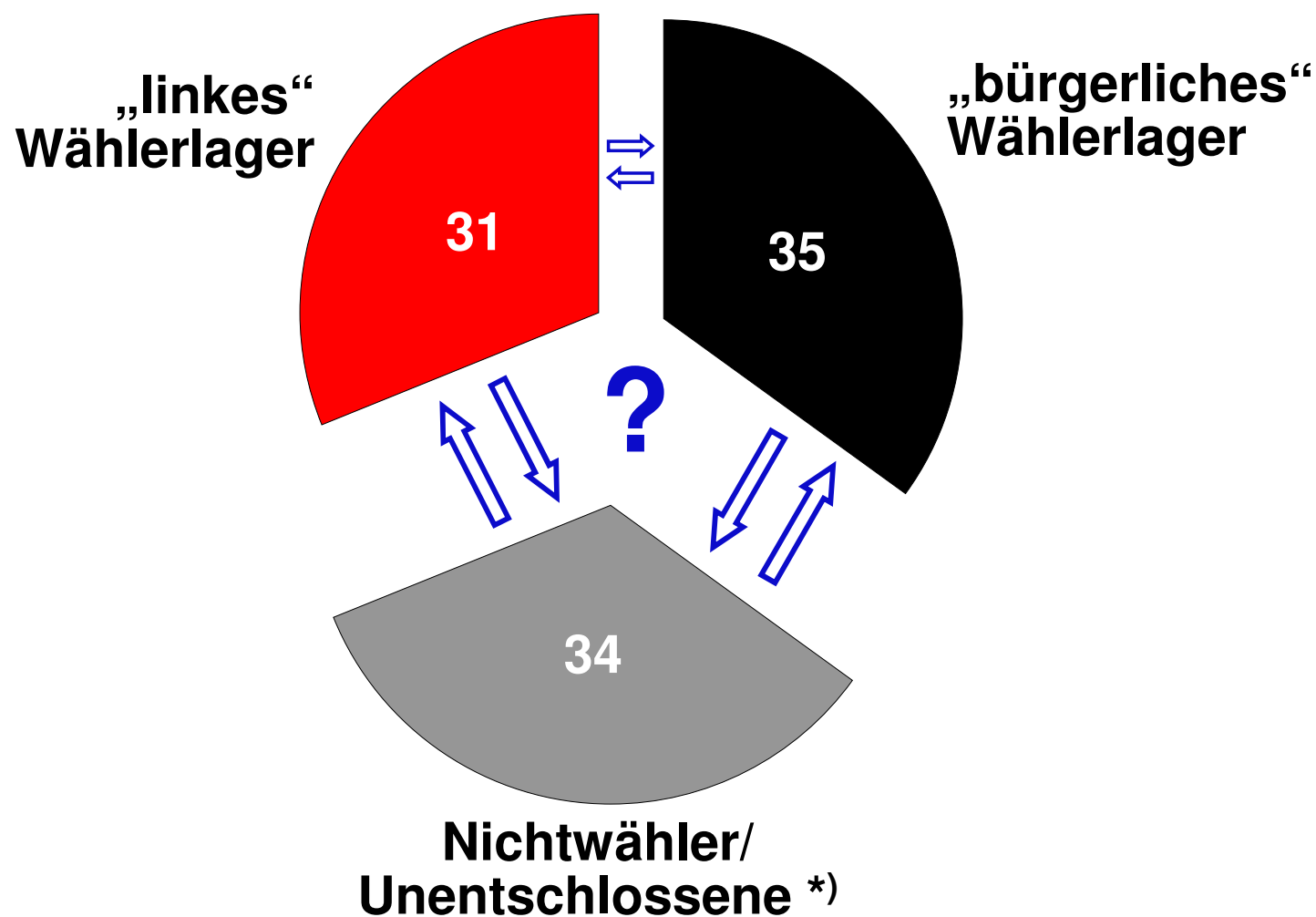
# Wählerlager in Deutschland im Frühjahr 2009



# Wählerlager in Deutschland im Frühjahr 2009



# Wählerlager in Deutschland im Frühjahr 2009



\*) einschließlich Wähler von Splitterparteien